

08.01.11 NNP

## **Daniel Kremer von Eis und Schnee wie beflügelt**

Der 32. Silvesterlauf des Spiridon Club Frankfurt mit Start und Ziel vor der Commerzbank-Arena über 10 km durch den Stadtwald litt unter den widrigen Streckenverhältnissen. Die schneebedeckte Laufstrecke war zum Jahresausklang eine echte Herausforderung. Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg zogen sich mit Medaillenrängen achtbar aus der Affäre. Allen voran Daniel Kremer, der in der Spitzengruppe mithalten konnte, in beachtlichen 34:52 Minuten das Ziel erreichte und in der M30 Platz zwei belegte. Marcus Mallebré (beide LC Mengerskirchen) überraschte mit einer starken Vorstellung und gewann in der M35 in 35:05 Minuten.

Die LG Dornburg war in Frankfurt dreifach vertreten: Bei der männlichen Jugend B wurde Nikolai Junkert nach 43:27 Minuten mit Silber belohnt wie auch Markus Wild bei der männlichen Jugend A nach 44:24 Minuten. Melanie Fröhlich – in 2011 in der W40 startberechtigt – beendete ihren letzten Wettkampf in der W35 mit Platz zwei (46:49 Minuten). Silvana Peters (LG Brechen) brachte das Kunststück fertig, auf dem schwierigen Geläuf ihren Hausrekord um über eine Minute auf 40:20 zu steigern und gewann zugleich in der W30 ganz überlegen.

10.01.11 NNP

## **Fünf Frauen und fünf Männer in der DLV-Bestenliste**

Limburg-Weilburg. Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) veröffentlicht für jede Disziplin die 50 besten Athletinnen und Athleten des abgelaufenen Jahres. In den Ranglisten des Jahres 2010 sind fünf Frauen und fünf Männer aus dem Kreis Limburg-Weilburg anzutreffen. Allen voran ist Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) im Diskuswerfen zu nennen (wir berichteten wiederholt ausführlich).

Bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig schleuderte sie die ein Kilogramm schwere Wurfscheibe 62,21 Meter weit, wurde Deutsche Vizemeisterin und für die Europameisterschaften in Barcelona nominiert. Hier qualifizierte sich Sabine Rumpf mit 58,41 m für das Finale und etablierte sich mit Rang sieben (58,89 m) in der internationalen Spitze. Mit ihren oben angeführten 62,21 m nimmt sie in der nationalen 50er Rangliste den hochkarätigen 2. Platz ein. Ihre Vereinskameradin Julia Bremser glänzte ebenfalls im Diskuswerfen mit einer Top-Ten-Platzierung. Mit ihrer Jahresbestweite (58,00 m) kommt sie nahe an die begehrte 60-Meter-Grenze und zählt mit Rang fünf zur nationalen Spitze. Dazu ist Sabine Rumpf im Kugelstoßen mit 13,73 m auf Rang 30 in einer zweiten Disziplin unter den besten deutschen Werferinnen vertreten.

Die Frauen des LC Mengerskirchen sind in zwei Ausdauerdisziplinen notiert: Sandra Holly blieb bei den Deutschen Marathonmeisterschaften mit 2:59:37 erneut unter der Zwei-Stunden-Marke und schaffte mit Rang 47 den Einzug in die Rangliste. Die LCM-Halbmarathon-Mannschaft mit Sandra Holly, Christina Richard und Regina Reitz wird mit 4:50:50 Stunden auf Platz 48 in der Ausdauerriege des DLV eingeordnet.

Auch bei den Männern sind die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen top: In der Halbmarathon-Mannschafts-Wertung erkämpften sich Martin Schönberger, Daniel Kremer und Benjamin Rossmann bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Liebenzell mit 3:33:38 Stunden Rang zwölf, die im DLV-Ranking Platz 16 bedeuten. Martin Schönberger wird für seine 1:08:36 für die 21,1 Kilometer mit Rang 32 belohnt.

Im Diskuswerfen der Männer machte ein Jugendlicher von sich reden: Marius Rosbach (TV Elz) – er zählt zur männlichen Jugend A – warf das zwei Kilogramm schwere Männer-Sportgerät über 50 Meter weit (50,26 m) und behauptet sich mit dieser Weite bei den Männern auf Rang 24. Komplettiert wird die Auswertung der DLV-Rangliste durch Sven Medenbach (LSG Goldener Grund), der über 110 m Hürden mit 14,89 Sekunden (Rang 47) die bemerkenswerte Bilanz eindrucksvoll abrundet.

11.01.11 WT

## **Sportler beim Neujahrsempfang des Leichtathletikclubs für Erfolge ausgezeichnet**

Mengerskirchen (hen). Der 1971 gegründete Leichtathletik Club Mengerskirchen (LCM) wird 40 Jahre alt und hatte zum Auftakt des Jubiläumsjahres die erfolgreichen Sportler, Mitglieder sowie Freunde und Förderer des LCM zum traditionellen Neujahrsempfang ins Schloss Mengerskirchen eingeladen, der so gut wie noch nie besucht war.

Den festlichen Rahmen, der vom Klavierspiel der aktiven LCM-Athletin Christina Triesch musikalisch gestaltet wurde, nutzten der erste Vorsitzende Bernd Meuser und sein Stellvertreter Peter Meuser-Fürstenau, um zahlreiche Athleten für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen zu ehren.

In einem kurzen Rückblick erinnerte Bernd Meuser an die vier Jahrzehnte, in denen die Sportler des LCM großartige Erfolge für den Verein errungen haben. Sein Dank galt insbesondere den Trainern und Betreuern für ihr großes Engagement. In den ersten Jahren sei es vor allem sein Bruder Hans-Stefan Meuser gewesen, der dem Verein wichtige Impulse gegeben habe und ebenso unter den Gästen weilte wie die Vereinsvertreter der Mengerskirchener Ortsvereine und Ortsvorsteherin Juliana Loch. Für die Jubiläumsveranstaltungen, darunter das 20. Bambini-Sportfest am 29. Mai, den LCM-Läuferabend am 10. August, den Sporttag am 13. August sowie den großen LCM-Jubiläumsabend am 27. August, habe der Verein mit Ehrenbürgermeister Robert Becker (CDU) einen Schirmherrn gewinnen können, der die Leistungen der LCM-Sportler seit vielen Jahrzehnten aufmerksam verfolge, so Meuser weiter.

Peter Meuser-Fürstenau übernahm den Ehrungspart, und ging zunächst auf das Miteinander im Verein ein. Leichtathletik sei ein Individualsport, bei dem jeder für sich allein verantwortlich sei. Die Einsamkeit des Wettkampfs gelte es dann aber durch Kommunikation im Training sowie das "Drumherum" zu kompensieren. Er sei damals zum LCM gegangen, weil dort etwas los gewesen sei, erinnerte sich der stellvertretende Vorsitzende an seine aktive Zeit und freute sich, das es bis heute vor allem bei jungen Menschen "in" sei, beim LCM zu trainieren. Wenn dann auch noch die Erfolge hinzukämen, mache es doppelt Spaß.

Beleg hierfür sind Yannick Reitz und Helena Christ, die bei den Vergleichskämpfen des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) bei den Schüler und Schülerinnen A über 100 Meter erfolgreich teilgenommen haben. In die Top Ten der HLV-Bestenliste haben es Alina Lee, Klara Pinieck und Antonia Schermuly mit der 3 x 800 Meter Mannschaft der W15 geschafft.

Hervorragende Platzierungen ebenfalls unter den besten Zehn erzielte Christopher Sommer in der Altersklasse M14 bei den Hessenmeisterschaften über 3000 Meter und 5000 Meter sowie im Crosslauf.

Einen Platz auf dem Podest eroberte sich Johannes Schermuly, der unter anderem Vize-Hessenmeister über 1000 Meter wurde und mit der männlichen Jugend B über 3 x 1000 Meter ebenfalls Rang zwei belegte. Mehrfach erfolgreich am Start war auch Alexander Hauser, der sich über 800 und 1500 Meter einen Platz in der HLV-Bestenliste sicherte.

Nils Reisinger komplettierte das Team über 3 x 1000 Meter, das den Titel des Vize-Hessenmeisters errang. Über 800 Meter und 2000 Meter Hindernis war Martin Schmidt für den LCM bei den Hessischen Meisterschaften erfolgreich, Platz fünf in der HLV-Bestenliste in der Altersklasse der männlichen Jugend A gebührt Lukas Pinieck für seine übersprungenen 1,87 Meter beim Hochsprung.

Im Dreisprung erzielte Doreen Riepel eine Bestleistung von 10,47 Metern, die ihr bei der weiblichen Jugend B Platz sechs in der HLV-Bestenliste einbrachten, in der gleichen Altersklasse belegte Eva Florina Kaminsky im Crosslauf und über 1500 Meter Hindernis jeweils einen tollen zweiten Platz.

Daniel Kremer und Roland Ott sind die Spezialisten für die Zehn-Kilometer-Strecke, die sie in ihren Altersklassen M30 und M45 jeweils den dritten Rang bescherte. Auch Christel Ruckes und Regina Reitz waren auf Hessenebene erfolgreich, Christina Richard heimste sogar den Titel über zehn Kilometer ein.

Gesteigert wurde das einmal mehr von den Top-Athleten Sandra Holly, die bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften unter drei Stunden blieb und Rang vier belegte, und Marcus Mallebre, der hessischer Meister über zehn Kilometer wurde. Auch Bürgermeister Thomas Scholz (CDU) beglück-

wünschte die Sportler zu ihren Erfolgen und überreichte den Athleten, die Meistertitel eingeehmt hatten, die Auszeichnung der Gemeinde des Marktfleckens Mengerskirchen in Form einer Urkunde, die gleichzeitig mit einer Geldzuwendung verbunden ist.

13.01.11 NNP

## **HLV-Spitze: Rosbach und Ohde**

Bei der männlichen Jugend A ragen vor allem die Werfer und Springer heraus. Im Diskuswurf nimmt Marius Rosbach (TV Elz) mit deutlichem Vorsprung die Spitzenposition ein. Dazu zählt er im Kugelstoßen mit Platz zwei, im Hammerwurf mit Rang drei und im Speerwurf als Vierter zu den besten Nachwuchswerfern in Hessen; insgesamt wurde Marius Rosbach in sieben Disziplinen in die hessische Rangliste aufgenommen (siehe Ergebnisanhang).

Im Stabhochsprung steigerte sich Jens Ohde (LSG Goldener Grund) auf exzellente 4,50 m und ist mit dieser Höhe unumschränkt die Nummer eins in Hessen. Steffen Klink (TSV Kirberg) musste verletzungsbedingt die Wettkampfsaison sehr früh abbrechen, ist dennoch acht Mal in den Ranglisten vertreten und in sechs Disziplinen in den Top Ten anzutreffen.

Christopher Fries (TV Elz) nimmt im Speerwurf mit Rang drei und im Hammerwerfen als Vierter gleich zwei Spitzenpositionen ein, wie auch – jeweils mit Platz fünf – Jurij Müller (TG Camberg) über 400 m Hürden und Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) im Hochsprung.

HLV-Bestenliste: Männliche Jugend A: 100 m: 13. Steffen Klink (TSV Kirberg) 11,40. 200 m: 13. Jurij Müller (TG Camberg) 23,35; 16. Steffen Klink 23,43; 19. Sven Linz (TG Camberg) 23,60. 800 m: 15. Martin Schmidt (LC Mengerskirchen) 2:05,97. 400 m Hürden: 5. Jurij Müller 56,87. Hochsprung: 4. Marius Rosbach (TV Elz) 1,90; 5. Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) 1,87; 7. Steffen Klink 1,85; 8. Sven Linz 1,85. Stabhochsprung: 1. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) 4,50; 3. Steffen Klink 4,40; 14. Marius Rosbach 3,82. Weitsprung: 4. Steffen Klink 6,82; 16. Marius Rosbach 6,28. Kugel: 2. Marius Rosbach 15,93; 4. Steffen Klink 15,7; 17. Christopher Fries (TV Elz) 12,51; 19. Dirk Ohde (LSG) 12,47. Diskus: 1. Marius Rosbach 56,53; 6. Steffen Klink 46,38; 12. Christopher Fries 39,95; 14. Dirk Ohde 38,76. Hammer: 3. Marius Rosbach 58,04; 4. Christopher Fries 45,75. Speer: 3. Christopher Fries 59,10; 4. Marius Rosbach 58,14; 6. Steffen Klink 53,02.

13.01.11 NNP

## **Roland Ott unter drei Minuten**

Limburg/Frankfurt. Beim Hallen-Leichtathletiksportfest in Frankfurt/Kalbach legte Roland Ott (LC Mengerskirchen) die 1000 Meter in 2:59,54 Minuten zurück und überquerte die Ziellinie auf Platz sechs. «Unter drei Minuten. Ich habe mein Ziel erreicht», resümierte der Senior (M45) zufrieden.

17.01.11 NNP

## **Das «Who is Who» der Leichtathletik**

Der Vorsitzende des Leichtathletikfördervereins, Landrat Manfred Michel, einer der ehemals besten Leichtathleten des Kreises, ließ es sich nicht nehmen, in Niederbrechen gemeinsam mit dem sportlichen Leiter, Michael Siegel, «seine» Sportler, zahlreiche Mitglieder und Interessierte zu begrüßen.

Ein besonderes Augenmerk legte der Landrat auf die Anwesenheit von Rudolf Muth. Der «Motor» der Leichtathletik und Förderer vieler Athleten, der in den 1960er und 1970er Jahren tolle Sportfeste in der Limburger Lahnkampfbahn ausgerichtet und veranstaltet hat und als Vordenker der Leichtathletik im NNP-Land gilt, war ebenso anwesend wie der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus, Brechens sportbegeisterter Bürgermeister Werner Schlenz und natürlich Professor Dr. Winfried Joch, der die meist jugendlichen Sportler im Rahmen seines Referats nicht nur zu weiteren sportlichen Leistungen animierte, sondern sich auch über den Wandel in der deutschen Leichtathletik äußerte.

Der Professor ist in Limburg und Umgebung kein Unbekannter. Er lebt in Siegen, war früher Schüler in Oberweyer, spielte in der B-Liga Fußball für den Sportverein und hat auch in Niederselters seinem Hobby gefrönt. Er war, wie er sagt, erster Leichtathlet für den SV Oberweyer und in der Lage, als Stabhochspringer mit dem für heutige Maßstäbe antiquierten Stab die vier Meter zu überqueren.

«Ich habe nur zögerlich auf die Einladung reagiert», sagte der 75-Jährige, der ebenso wie der Landrat, Rudolf Muths Aktivitäten beim VfR 19 Limburg während seiner aktiven Zeit würdigte. «Ich habe es dann vorgezogen, zu der Stätte meiner Taten in der Vergangenheit zurückzukehren», sagte der Wahl-Sieger nicht ohne Wehmut. Er bekundete seine Freude mit der Begegnung alter Freunde, beispielsweise mit dem Frickhöfer Erich Schneider oder mit Klaus Nilges aus Mensfelden.

Joch parlierte über die Welt und die Leichtathletik, die sich nach seiner aktiven Zeit durchweg verändert habe. Die Leichtathletik sei leider durch die Fülle von Randsportarten und Fun-Sportarten etwas ins Abseits getreten. Leider, weil, gerade die Fun-Sportarten weniger Training beanspruchten. Er erinnerte daran, dass er als Stabhochspringer noch in Sand habe springen müssen und daher wesentlich mehr Schwierigkeiten zum Erbringen von Höchstleistung gehabt habe, als die Sportler, die heute in Schaumstoffmatratzen «fliegen» würden.

Der Sport rund um die Leichtathleten begeben sich nunmehr in die Gefahr, als altmodisch zu gelten und nicht mehr so attraktiv zu sein wie diverse Fun-Sportarten. Und: Der Nachwuchs rekrutiere sich mehr und mehr aus kleinen Vereinen. Es liege daher an der Basis, mehr für die Popularität der diversen Sportarten zu tun.

Joch sprach weiter zur Nachwuchsförderung, die offenbar im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg vorbildlich vorgelebt würde. Er sprach über Dopingprobleme und finanzielle Probleme sowie über das Problem der Kälteanwendungen, die vornehmlich bei der Regenerationsphase von Athleten vorgenommen werden.

Bürgermeister Werner Schlenz würdigte die gute und effektive Arbeit des Leichtathletikförderkreises, die ganz im Sinne der Gemeinden des Landkreises erfolgen würde. «Das Engagement passt und stimmt», sagte Schlenz. Von einer «herausragenden Truppe des Sportkreises» sprach Hermann Klaus. Er erinnerte die Besucher daran, dass das Land Hessen viele Millionen für die Sportförderung und vor allem für die Leichtathletik «locker» gemacht habe. «Wir werden den Sport weiter so fördern wie bisher», sagte Klaus, der als Beauftragter für den Sportstättenbau im hessischen Innenministerium ein gewichtiges Wort bei der Vergabe von Fördergeldern mitzusprechen hat. «Aber: «Wir fördern und fordern, verlangen aber auch Gegenleistungen.»

Der Vorsitzende des Leichtathletikkreises, Martin Rumpf, und Michael Siegel zeichneten abschließend zahlreiche Sportler für ihre ausgezeichneten Leistungen in der Vergangenheit aus. Im Anschluss team – hier werden Athleten geehrt, die den Anschluss zur Landeskaderzugehörigkeit gefunden haben – würdigten sie Christopher Fries, Viktoria Hahn, Eva Florina Kaminsky, Ruben Löw, Sven Medenbach, Jens Ohde, Johannes Schermuly, Debora Vogt und Florian Voit.

Im «Süwag»-Energie Top-Team stehen Athleten, die auf bundesdeutscher Ebene bis auf Platz zehn auf sich aufmerksam gemacht haben. Hier erhielten Julia Bremser, Nathalie Buschung und Marius Rosbach eine Auszeichnung. Das Top-Team, Athleten, die sich eventuell für die Olympischen Spiele 2012 oder 2016 qualifizieren könnten, bilden Steffen Klink und Sabine Rumpf.

19.01.11 NNP

## **Gold für Jens Ohde und die Staffel**

In der 4x200-m-Staffel präsentierte sich die Startgemeinschaft Limburg-Weilburg in glänzender Verfassung. Startläuferin Nathalie Buschung (TV Eschhofen) gab keinen Meter Boden preis, Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), Christine Schubert und Hannah Becker (beide TV Elz) wechselten mit sicherer Präzision und waren auch läuferisch der Konkurrenz überlegen. Das Quartett überquerte in 1:49,15 Minuten die Ziellinie, jubelte zurecht über den Meisterwimpel und die verdiente Goldmedaille.

Im Stabhochsprung stellte sich der Jugendliche Jens Ohde (LSG Goldener Grund) der Männerkonkurrenz. Der Ranglisten-Erste 2010 bei der männlichen Jugend A flog über 4,40 m, kam damit bis auf zehn Zentimeter an seinen Hausrekord heran und holte sich mit dieser Höhe gleich zu Jahres-

beginnen den Hessentitel. Sein Vereinskamerad Sven Medenbach stellte über 60 m Hürden der Männer mit Platz drei in 8,52 Sekunden mehr als zufrieden. In einem Einlagelauf wurde er ebenfalls Dritter in 8,65.

Mit zwei Top-Ten-Plätzen bei der männlichen Jugend B trat Johannes Hamm (ebenfalls LSG Goldener Grund) die Heimreise an: Über 400 m kämpfte er mit einer tollen Moral und überquerte in 55,11 Sekunden als Vierter die Ziellinie, im Hochsprung meisterte er 1,65 m (Rang neun).

Die TG Camberg war in Frankfurt-Kalbach zweifach vertreten: Im Dreisprung bei der männlichen Jugend B wurden für Philip Konrad beachtliche 11,97 m gemessen, die mit der Silbermedaille belohnt wurden. Über 60 m der weiblichen Jugend B sprintete Abigale Robinson in Vor- und Zwischenlauf 8,08, hatte damit das Finale erreicht, wo sie mit 8,11 (Rang sechs) ihre Vorleistungen bestätigte. Die 60 m Hürden sprintete Abigale Robinson in 9,35 (Vorlauf).

Die bereits oben erwähnte Nathalie Buschung (TV Eschhofen) – noch den Schülerinnen W15 zugehörig – zog sich im Hochsprung bei der bis zu zwei Jahren älteren weiblichen Jugend B ausgezeichnet aus der Affäre: Sie flog über 1,64 m, kam bis auf einen Zentimeter an ihren Hausrekord (1,65 m) heran und holte nach Gold hier mit Bronze eine weitere Medaille.

Das Aufgebot des LC Mengerskirchen buchte drei Silbermedaillen und zwei weitere Spitzenplätze: Bei der männlichen Jugend B über 1500 m sicherte sich Johannes Schermuly mit einer taktisch klugen Laufeinteilung mit 4:28,53 Minuten Silber; über 800 m durfte er nach einem spannenden Finish nach 2:04,09 Minuten eine weitere Silbermedaille in Empfang nehmen. Auch Eva-Florina Kaminsky erfüllte über 1500 m bei der weiblichen Jugend B mit einer klugen Renneinteilung auf Platz zwei mit 4:56,30 die gestellten Erwartungen, über 800 m blieb sie mit 2:34,07 (Rang 14) deutlich unter ihren Möglichkeiten.

Im Dreisprung bei der weiblichen Jugend B setzte Doreen Riepel ihr Vorhaben, die Zehn-Meter-Marke zu überspringen, im letzten Versuch mit 10,07 m (Rang fünf) erfolgreich in die Tat um. Im Hochsprung dagegen klappte es nicht wie erhofft, 1,45 m (Platz 15) entsprechen nicht ihren Fähigkeiten. Der A-Jugendliche Lukas Pinieck nutzte im Hochsprung die Gunst der Stunde und setzte mit 1,90 m einen neuen Hausrekord, der ihm bei den Männern Rang sieben einbrachte.

David Moreno vom TuS Weilmünster rundete über 3000 m bei der männlichen Jugend B mit Platz sechs in 10:26,28 Minuten die positive Bilanz der Limburg-Weilburger Leichtathleten ab.

21.01.11 NNP

## **Voit, Konrad und Martin zählen in Hessen zur Elite**

In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sind bei der männlichen Jugend B lediglich sieben Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg in sechs Disziplinen vertreten. In den Laufdisziplinen dominiert der Nachwuchs des LC Mengerskirchen mit vier Top-Ten-Platzierungen: Im Hochsprung rangiert Florian Voit (TV Elz), im Dreisprung Philip Konrad (TG Camberg) und im Hammerwurf Sebastian Martin (TV Elz) unter den besten zehn. HLV-Bestenliste: Männliche Jugend B: 800 m: 6. Johannes Schermuly 2:04,23; 7. Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen) 2:04,34. 1500 m: 10. Alexander Hauser 4:26,56. 3x1000 m: 2. LC Mengerskirchen (Nils Reisinger, Alexander Hauser, Johannes Schermuly) 8:32,63. Hochsprung: 4. Florian Voit (TV Elz) 1,90; 20. Johannes Hamm (LSG Goldener Grund) 1,75. Dreisprung: 7. Philip Konrad (TG Camberg) 11,85. Hammerwurf: 3. Sebastian Martin (TV Elz) 44,05; 11. Fabian Skorno (TuS Weilmünster) 26,74.

22.01.11 NNP

## **Starke Ausdauerathletinnen**

In den Bestenlisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes für die weibliche Jugend B legt der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit knapp 30 Nennungen eine bemerkenswerte Bilanz vor. Die Ausdauerathletinnen der LG Brechen nehmen in der Mannschaftswertung im 10 Kilometer Straßenlauf den «Platz an der Sonne» ein, dazu tragen Jessica Loke, Nicole Schermuly und Anna-

Elisa Hein mit den Plätzen fünf, sechs und sieben bei. Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) ist über 1500 Meter Hindernis mit Rang zwei weit vorne.

HLV-Bestenliste: Weibliche Jugend B: 100 Meter: 17. Christine Schubert (TV Elz) 12,89 Sekunden. 200 Meter: 18. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 26,82. 400 Meter: 18. Christine Schubert 63,48. 800 Meter: 17. Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:26,59 Minuten. 1500 Meter: 8. Eva-Florina Kaminsky 5:12,87. 10 Kilometer Straßenlauf: 5. Jessica Loke 47:29, 6. Nicole Schermuly 49:20, 7. Anna-Elisa Hein (alle LG Brechen) 50:01. 10 Kilometer Straßenlauf: Mannschaftswertung: 1. LG Brechen (Jessica Loke, Nicole Schermuly, Anna-Elisa Hein) 2:26:50 Stunden. 100 Meter Hürden: 10. Abigale Robinson (TG Camberg) 15,19 Sekunden, 17. Christine Schubert 15,61. 400 Meter Hürden: 8. Lea Anheier (TG Camberg) 69,85. 1500 Meter Hindernis: 2. Eva-Florina Kaminsky 5:29,89 Minuten. 4x100 Meter Staffel: 3. Startgemeinschaft Limburg-Weilburg (K. Seyffert, L. Seyffert, Schubert, Vogt) 49,45 Sekunden, 14. TV Elz (Schubert, Becker, Romanowski, Möller) 53,27, 19. LG Brechen (Rudloff, Hein, Loke, Schermuly) 55,13. Stabhochsprung: 9. Jana Feiler (LSG Goldener Grund) 2,00 m. Weitsprung: 4. Debora Vogt (TV Eschhofen) 5,65 m, 8. Christine Schubert 5,36 m. Dreisprung: 6. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 10,47 m, 18. Alisa Franz (TG Camberg) 9,13 m. Kugelstoß: 12. Nicola Sohn (TV Elz) 10,33 m. Diskuswurf: 8. Nicola Sohn 33,50 m. Hammerwurf: 4. Hannah Löhr (TuS Weilmünster) 28,57 m. Speerwurf: 11. Franziska Köster (TuS Weilmünster) 33,89 m. Siebenkampf: 6. Christine Schubert 4075 Punkte. Meu

24.01.11 NNP

## **Silvana Peters klar unter 1:30 Stunden**

Beim letzten Durchgang zur 34. Alten-Busecker Winterlaufserie stellten sich sieben Läufer aus dem NNP-Land dem Starter zum 21,1 Kilometer langen Halbmarathonlauf. Die abwechslungsreiche Alten-Busecker Runde über 7 km galt es, für diese Distanz drei Mal zu durchlaufen. Dabei wechselten in jeder Runde Steigungen und Gefälle mit flachen Passagen ab und ließ bei den Läufern keine Langeweile aufkommen. Nach den winterlichen Bodenverhältnissen der letzten Wochen freuten sich die Athleten über die gut vorbereitete Laufstrecke, die endlich einen flotten Lauf zuließ. Es gab keine Probleme mit Matsch, Schnee oder Glatteis.

Schnellste unter den Limburg-Weilburgern war einmal mehr Silvana Peters vom LC Mengerskirchen. Mit 1:28:30 Stunden blieb sie klar unter der 1:30er Grenze. Sie war die schnellste Frau des Rennens und sicherte sich in der Klasse W30 den Sieg. In der Gesamtabrechnung der Alten-Busecker Winterlaufserie holte sie den Gesamtsieg in 3:13:54 Stunden. Sechs Läufer des SCO-Marathon-Teams nutzten das Rennen über die Halbdistanz in Alten-Buseck zu einem schnellen Lauf in ihrer Vorbereitung auf den großen Marathon im April.

Dass sie auf dem richtigen Weg sind, zeigten die erzielten Endzeiten, die bei allen persönliche Bestleistungen bedeuteten. Schnellster SCOLer war Matthias Schulz. Mit 1:40:28 belegte er in der Klasse M45 den 9. Platz. In der gleichen Klasse wurde Michael Treutel mit 1:42:24 als Zwölfter registriert. Es folgten zeitgleich Katja Schmidt und Caroline Treutel mit 1:48:03. Katja Schmidt belegte in der W40 den 2. Platz. In der Serienwertung wurde sie mit 3:54:32 ebenfalls Zweite. Caroline Treutel kam in der W45 ebenfalls auf Rang zwei. Dieter Janiczek folgte mit 1:53:40 auf dem 9. Platz der M55. Gaby Janiczek kam mit 2:06:32 in der W50 auf den 5. Platz

Im Jedermannlauf über 5 km erreichte Bernd Tinsel nach 43:58 Minuten als Siebter das Ziel.

25.01.11 NNP

## **Steffen Klink auf Gold-Kurs**

Steffen Klink (TSV Kirberg), der vor einer Woche an gleicher Stelle mit sensationellen 2,05 m im Hochsprung seine verletzungsbedingte acht Monate lange Wettkampfpause beendet hatte, trumpfte erneut groß auf: Über 60 Meter Hürden war der erfolgreiche Mehrkämpfer mit beachtlichen 8,16 Sekunden als überlegener Sieger eine Klasse für sich und qualifizierte sich – wie bereits im Hochsprung – für die Deutschen Meisterschaften. Im Weitsprung sahen die Zuschauer einen spannenden Wettkampf: Steffen Klink legte im ersten Durchgang mit 6,92 m eine exzellente Weite vor, in Durchgang zwei und drei folgten jeweils 6,89 m. Im letzten Versuch kam ihm dann Sven Eichel (SC Vellmar) mit 6,88 m bedrohlich nahe, konnte aber die zweite Goldmedaille nicht verhindern. Im

Kugelstoßen erreichte Steffen Klink als Dritter 14,72 m und nahm damit eine weitere Medaille mit nach Hause.

Einen hochklassigen Wettkampf erlebten die Leichtathletik-Fans im Stabhochsprung: Der hessische B-Jugend-Rekordhalter Daniel Jeske (SSC Bad Sooden-Allendorf) und Jens Ohde (LSG Goldener Grund) überquerten beide 4,50 m, der Rekordhalter setzte sich schließlich dank weniger Fehlversuche höhengleich durch; Jens Ohde wurde mit Silber ausgezeichnet und kann bei den Süddeutschen Meisterschaften in Karlsruhe am kommenden Wochenende Versäumtes nachholen. Im Hochsprung hatte Lukas Piniack Probleme mit den ersten Höhen, steigerte sich dennoch auf 1,87 m und erfüllte mit Platz fünf die gestellten Erwartungen wie auch Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen), der über 800 Meter mit einem mutigen Lauf von der Spitze weg in 2:05,71 Minuten Platz sechs erreichte. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) nahm im Kugelstoßen mit 12,72 m mit Rang neun einen Top-Ten-Platz ein.

Bei der weiblichen Jugend A lief Eva-Florina Kaminsky – noch zur B-Jugend zählend – über 3000 Meter erneut ein taktisch kluges Rennen, hatte im Schlusspurt die größeren Reserven und überquerte in 10:51,35 Minuten überraschend als Zweite die Ziellinie. Doreen Riepel (beide LC Mengerskirchen) – ebenfalls noch B-Jugendliche – steigerte sich im Dreisprung im letzten Durchgang auf 10,17 m und ist mit Rang sechs bestens platziert.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Leistungen von Nicola Sohn (TV Elz), die im Kugelstoßen mit 9,80 m Rang elf belegte, und die 9,71 Sekunden über 60 Meter Hürden von Antonia Zohner (TSV Kirberg) im Vorlauf.

27.01.11 NNP

## **Als Peter Czech Flügel wuchsen**

In der Altersklasse M55 war Peter Czech über 800 Meter der Konkurrenz haushoch überlegen und gewann mit deutlichem Vorsprung in 2:18,50 Minuten Gold. Äußerst spannend verlief das Rennen über 400 Meter: Nach der ersten von zwei zu laufenden Runden lag Peter Czech scheinbar aussichtslos zurück, doch dann wuchsen dem Weilmünsterer förmlich Flügel, auf der Zielgeraden «flog» er an der Konkurrenz vorbei und buchte in 59,63 Sekunden Titel Nummer zwei. «Das ist mein zwölfter Hessentitel, auf den ich besonders stolz bin», so Peter Czech nach dem Rennen.

Ähnlich spannend machte es sein Vereinskamerad Robert Blum über 800 Meter in der Altersklasse M60. Eingangs der Schlussrunde setzte sich ein Mitstreiter mit einem überfallartigen Spurt vom Feld ab. Robert Blum konnte den Rückstand mit einer tollen kämpferischen Einstellung wettmachen, und mit einem fulminanten Schlusspurt holte er sich in 2:31,24 Minuten den Hessentitel.

Als einer der ältesten Teilnehmer buchte Rudolf Czech (Jahrgang 1926) im Kugelstoßen in der M75 mit 8,31 Metern Rang vier. Im Hochsprung der M45 überquerte Markus Lockl (beide TuS Weilmünster) 1,50 Meter, die ihm Rang sechs einbrachten.

Der TV Eschhofen war in Hanau mit drei Senioren vertreten: Helmut Kaleve (M75) war im Weitsprung mit 3,45 Metern als Zweiter und über 200 Meter in 34,35 Sekunden als Dritter in den Medaillenrängen vertreten wie auch Hans-Georg Haberstock (M60) auf Rang drei über 60 Meter in 8,48 Sekunden. Michael Knaack (M65) sprintete die 60 Meter in 9,98 Sekunden (Rang vier), und über 200 Meter war er nach 34,90 Sekunden (Rang fünf) im Ziel.

Günter Rothmayer (TSV Kirberg) erkämpfte sich in der M45 über 400 Meter in 66,86 Sekunden Rang drei, über 3000 Meter landete er mit 10:47,14 Minuten an siebter Position. Auch Roland Ott (LC Mengerskirchen) ging in der M45 zwei Mal an den Start: Über 800 Meter (wegen Stromausfalls keine Zeitnahme) wurde er auf Platz sieben registriert, über 3000 Meter hatte er nach 10:03,12 Minuten Rang fünf erkämpft.

Lediglich zwei Seniorinnen vertraten in Hanau den Kreis Limburg-Weilburg: Annika Schliffer (TuS Weilmünster) stellte im Kugelstoßen der W30 als Vizemeisterin mit 11,16 Metern durchaus zufrieden. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) hatte über 3000 Meter nach 12:24,82 Minuten mit Platz drei in der W40 ebenfalls einen Medaillenrang im Heimatgepäck.

02.02.11 NNP

## Mutige Eva-Florina Kaminsky

Für die Süddeutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in der Europahalle in Karlsruhe hatten sich drei Nachwuchsathleten des LC Mengerskirchen qualifiziert. Über 1500 Meter der weiblichen Jugend B lief Eva-Florina Kaminsky als Hessische Vizemeisterin ein mutiges Rennen. Sie behauptete sich vom ersten Meter an in der Spitzengruppe, in der zweiten Hälfte des Wettkampfes kämpfte das Talent aus Merenberg mit toller Moral, überquerte auf Rang fünf die Ziellinie, nahm damit einen unerwarteten Spitzenplatz ein und steigerte ihren Hausrekord auf 4:55,29 Minuten.

Johannes Schermuly hatte über 800 Meter der männlichen Jugend B als Hessischer Vizemeister die hohe Qualifikationsmarke erfüllt. Wegen des starken Andrangs wurde die Meisterschaft in zwei Zeitläufen entschieden. Das Mengerskirchener Talent hielt in seinem Lauf das vorgelegte Tempo mit. In einem spannenden Schlussspurt erreichte Johannes Schermuly in 2:04,88 Minuten das Ziel, erfüllte mit dieser Leistung die gestellten Erwartungen und rangiert mit Platz neun in den Top Ten Süddeutschlands.

Im Dreisprung der weiblichen Jugend B setzte Doreen Riepel gleich im ersten Versuch ihr Vorhaben, die Zehn-Meter-Marke zu überspringen, mit 10,23 m (11.) in die Tat um und bestätigte mit dieser Weite ihre Leistungen aus den vorausgegangenen Wettkämpfen.

Der A-Jugendliche Jens Ohde ging im Stabhochsprung der Männer an den Start. In dem extrem starken Feld meisterte er 4,40 m, kam bis auf wenige Zentimeter an seinen Hausrekord heran und war in der Männerphalanx als Jugendlicher als Elfter bestens platziert. Sven Medenbach (beide LSG Goldener Grund) schied über 60 m Hürden mit 8,66 Sekunden im Vorlauf mit knappem Rückstand aus.

Unterdessen ging die «Erfolgsstory Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg» weiter. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Karlsruhe steigerten die B-Jugendlichen in der Besetzung Nathalie Buschung (TV Eschhofen), Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) sowie Christine Schubert und Hannah Becker (beide TV Elz) ihre Bestzeit in der 4x200-m-Staffel auf starke 1:47,36 Minuten und waren damit um mehr als zwei Sekunden schneller als beim Gewinn der Hessenmeisterschaft vor gut zwei Wochen in Frankfurt-Kalbach. Die Zeit reichte zum sensationellen 7. Platz von 18 gemeldeten Staffeln.

Berücksichtigt man, dass das Staffel-Quartett damit die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften der bis zu zwei Jahre älteren A-Jugendlichen nur um 1,3 Sekunden verpasst hat, dann wird klar, wie stark diese Mannschaft ist. Zudem sind Debora Vogt (TV Eschhofen) und Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) sowie Victoria Hahn (TV Eschhofen) ebenfalls noch in dieser Altersklasse startberechtigt. Für 2011 darf man von dieser Mannschaft also einiges erwarten.

Trainer Josef Schmitz vom TV Eschhofen tat gut daran, seine Kollegen Joachim Gemeinder (TV Elz) und Thomas Laux (LSG Goldener Grund) zu einem Start in Karlsruhe überredet zu haben, denn ursprünglich sollte eigentlich gar nicht mehr gelaufen werden.

03.02.11 NNP

## Jan Kah «rockt» den Diezer Hain

Aus dem Rhein-Lahn-Kreis setzten besonders die von Lutz Preußner betreuten Läufer beeindruckende Marken. Allen voran Sören Kah. Er ließ auf der Langstrecke über 9050 Meter an nichts anbrennen und dehnte seinen Vorsprung kontinuierlich auf 41 Sekunden vor seinem Verfolger Florian Neuschwander aus Trier aus. Seine Siegerzeit von 29:54 Minuten lässt hoffen; vor allem für die Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften im April, bei denen Sören Kah ein Top-Ten-Ergebnis anpeilt. Sein Trainingskamerad Jörg Gehlsdorf lief auf der Mittelstrecke über 3390 Meter in 11:30 auf den 3. Platz vor den beiden Gästen vom LC Mengerskirchen, Daniel Kremer (11:35) und Marcus Mallebré (11:41).

Bei den Frauen lief Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) sowohl die Mittelstrecke (3390 m) wie auch die Langstrecke (5610 m) und holte sich zwei Mal Silber in 14:16 und 24:53 Minuten. Einen weiteren Titel für die LG Lahn-Aar-Esterau gewann Katharina Schwanke, eine zierliche Läuferin mit großem Talent, über 2390 Meter der Schülerinnen W14 in 10:10. Mit Leonie Schlutter (8. der W15 in



11:14) und Lara Doss (8. der W14 in 11:32) gewann sie auch die Mannschaftsmeisterschaft der Schülerinnen A. Sein großes Laufvermögen zeigte erneut Marek Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) mit 12:08 als Dritter der männlichen Jugend B über 3390 Meter. Michelle Jax (TV Bad Ems) wurde überlegene Rheinlandmeisterin der weiblichen Jugend A in 13:22. Ihr Vereinskamerad Lars Mesloh lief über 2390 Meter der M15 in 9:24 als Dritter ein.

Auch in den Rahmenwettbewerben der B-Schüler landeten zwei Talente der LG Lahn-Aar-Esterau ganz weit vorne. Selina Schmidt rannte über 1700 Meter der W13 in 7:21 auf den 2. Platz; Anton Sturm lief die gleiche Distanz in 7:01 und wurde damit 3. der M12.

Die Westerwälder Crossläufer holten sich zwei Landestitel. Durch Larissa Kroll (LG Westerwald/SC Selters) nach 26:53 Minuten auf der 5610-Meter-Distanz. In der Mannschaftswertung der Seniorenklassen M30/M35 kam die Wallmeröder LG-Westerwald-Besetzung Heribert Neuhaus, Christian Hannappel und Andreas Schütz in 1:45:45 Stunden auf Rang eins.

Zweite Plätze und damit Rheinland-Vizemeister wurden: der Wallmeröder Otmar Krekel (SG Westerwald) nach 35:34 in der M75 über 5610 m und Norbert Hoffmann (SC Selters/LG Westerwald) in der M70 in 27:45 über 5610 m. Als Ultra-Langstreckler lief Norbert Hoffmann nach dem Meisterschaftsrennen als Training zurück von Diez in seinen Heimatort Weidenhahn. In der Mannschaftswertung der M60 und älter (5610 m) kamen Dietmar Janke, Norbert Hoffmann und Otmar Krekel in 1:29:15 Stunden auf Rang zwei im Rheinland. Bei den Seniorinnen holte Anja Brenner (WSG Bad Marienberg) in 26:51 Minuten Silber in der W35 über 5610 m. Auf der Langstrecke über 9050 m wurde Andreas Knopp (DBL-Team RSG Montabaur nach 33:06 Vizemeister.

Die einzige Schülerin der LG Westerwald am Start, Juliane Keser, wurde bei den Schülerinnen A über 2390 Meter Fünfte in 10:37.

Weitere Platzierungen: M75 (5610 m): 4. Oswald Schmidt (LG LAE) 36:09; M50: 4. Uwe Schwarz 23:38, 10. Andreas Kämper (LG LAE) 25:32. M60: 6. Dietmar Janke 25:56; M75: 3. Otto Schultes 36:03 (alle LG Westerwald). Langstrecke (9050 m): M 35: 2. Heribert Schmidt 34:13; 6. Christian Hannappel 35:42; 7. Andreas Schütz 35:50 m (alle LG Westerwald)Männliche Jugend B (3390 m): 12. Max Altenhofen (Diezer TSK Oranien) 14:21. Weibliche Jugend B (3390 m): 5. Charlotte Roth 15:02, 6 Selina Müller (beide LG LAE) 16:07. Schülerinnen W13 (1700 m): 8. Lynn Bange (LG LAE) 7:55. W12: 10. Rabea Spiestersbach (LG LAE) 8:18. Schüler M13: 5. Nils Faßbender (LG LAE) 7:07, 8. Tim Hänsel 7:31, 13. Max Ohl 9:32, 14. Daniel Hertel (alle TuS Niederneisen) 9:41. M12: 5. Lucas Tim Laeven 7:24, 7. Simon Biebricher (beide TuS Niederneisen) 7:55. Schüler M15 (2390 m): 13. Joshua Wichmann 10:37. M14: 11. David Spriestersbach, 13. Andreas Schmitt (alle LG LAE) 10:48, 14. Daniel Roßtäuscher (Diezer TSK Oranien) 11:35, 15. Henri Müller-Zimmermann (LG LAE) 11:39. Seniorinnen (5610 m): W45: 3. Sigrid Hoffmann (SG Westerwald) 28:02. W60: 3. Irmgard Ludwig (SV Hundsangen) 31:55.

18.02.11 NNP

## «Triple» für Antonia Zohner

Für Frauen und Männer, weibliche und männliche Jugend A und B sowie für Schülerinnen und Schüler A (M14, M15, W14, W15) wurden die Titel über 50 Meter, 60 Meter Hürden und im Hochsprung vergeben.

Bei der weiblichen Jugend A feierte Antonia Zohner (TSV Kirberg) einen dreifachen Erfolg. Sie gewann die 50 Meter – gemeinsam mit Anna-Lena Rudloff (LG Brechen) im Ziel – und war auch über 60 Meter Hürden und im Hochsprung nicht zu bezwingen. Mona Hörning (TG Camberg) war bei den Schülerinnen W14 über 50 Meter und im Hochsprung zwei Mal erfolgreich, wie auch Helena Christ (LC Mengerskirchen), die in der W15 über 50 Meter und im 60 Meter Hürdenlauf vorne war. Bei der weiblichen Jugend B sprinteten Christine Schubert (TV Elz) und Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) die 50 Meter als Siegerinnen gemeinsam in 7,0 Sekunden, Lea Seyffert holte sich dazu noch den Titel im Hochsprung.

Drei weitere Vereinskameraden taten sich mit Doppelsiegen hervor. Mit zwei Titeln (60 Meter Hürden und Hochsprung) ragt Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) bei den Schülern M14 heraus. Johannes Hamm als Sieger über 50 Meter und 60 Meter Hürden bei der männlichen Jugend B und Sven Medenbach als Sieger über 60 Meter Hürden und im Hochsprung bei den Männern sammelten vier weitere Titel.

Im Hochsprung der männlichen Jugend A meisterte Florian Voit (TV Elz) beachtliche 1,90 Meter und war auch über 60 Meter Hürden nicht zu schlagen.

ERGEBNISSE: Schülerinnen: W14: 50 Meter: 1. Mona Hörning (TG Camberg) 7,3; 2. Annika Schubert (TV Elz) 7,4; 3. Sarina Rademacher (LG Dornburg) 7,5. 60 Meter Hürden: 1. Laura Edel (TV Eschhofen) 10,7; 2. Mona Hörning und Annika Schubert beide 10,9. Hochsprung: 1. Mona Hörning 1,50; 2. Hannah Matthesius (TV Eschhofen) 1,50; 3. Annika Schubert 1,40. W15: 50 Meter: 1. Helena Christ (LC Mengerskirchen) 7,3; 2. Alina Böckling (TV Elz) 7,4; 3. Madeleine Löckl (TuS Weilmünster) 7,7. 60 Meter Hürden: 1. Helena Christ 9,7; 2. Hannah Stähler 11,3; 3. Alina Schneider (beide LG Dornburg) 11,6. Hochsprung: 1. Hannah Becker (TuS Lindenholzhausen) 1,45; 2. Alina Böckling 1,35; 3. Madeleine Löckl und Alina Stahl (LSG Goldener Grund) beide 1,25.

Weibliche Jugend: B: 50 Meter: 1. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) und Christine Schubert (TV Elz) beide 7,0; 3. Nicole Schermuly (LG Brechen) 7,5. 60 Meter Hürden: 1. Hannah Becker 9,6; 2. Lena Becker (beide TV Elz) 10,6; 3. Alexandra Lockl (TuS Weilmünster) 11,0. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,55; 2. Hannah Becker 1,55; 3. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 1,45. A: 50 Meter: 1. Anna-Lena Rudloff (LG Brechen) und Antonia Zohner (TSV Kirberg) beide 7,1; 3. Anna Konrad (TG Camberg) 7,8. 60 Meter Hürden: 1. Antonia Zohner 10,0. Hochsprung: 1. Antonia Zohner 1,45; 2. Anna Konrad 1,30.

Frauen: 50 Meter: 1. Catrin Gemeinder 7,4; 2. Julia Gemeinder 7,5; 3. Hannah Meilinger (alle TV Elz) 7,9.

Schüler: M14: 50 Meter: 1. Marcel Daniel (Lf Villmar) 6,9; 2. Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 7,0; 3. Jonas Bachmann (TV Elz) 7,1. 60 Meter Hürden: 1. Marc Gendritzki 10,5; 2. Marvin Koch (LG Brechen) 10,6; 3. Philipp Lehnartz (LSG Goldener Grund) 12,4. Hochsprung: 1. Marc Gendritzki 1,60; 2. Jonas Bachmann 1,50; 3. Maximilian Konrad (TG Camberg) 1,40. M15: 50 Meter: 1. Jannik Reitz (LC Mengerskirchen) 6,5; 2. Alexander Birkle (TV Eschhofen) 6,9; 3. Patrick Deisel (LG Brechen) 6,9. Hochsprung: 1. Fabian Schmidt (LG Dornburg) 1,60; 2. Patrick Deisel 1,55; 3. Marius Braun (Lf Villmar) 1,50.

Männliche Jugend: B: 50 Meter: 1. Johannes Hamm (LSG Goldener Grund) 6,5; 2. Philip Schneider (LG Brechen) 6,6; 3. Lennard Kolhagen (TG Camberg) 6,8. 60 Meter Hürden: 1. Johannes Hamm 9,7; 2. David Moreno (TuS Weilmünster) 10,8. Hochsprung: 1. Philip Konrad (TG Camberg) 1,70; 2. Johannes Hamm 1,65; 3. Kevin Mahling (TV Elz) 1,60. A: 50 Meter: 1. Kim Kolhagen (TG Camberg) 6,4; 2. Jacob Kremer (LSG Goldener Grund) 6,5; 3. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 6,7. 60 Meter Hürden: 1. Florian Voit (TV Elz) 9,4; 2. Jakob Kremer 9,6. Hochsprung: 1. Florian Voit 1,90; 2. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) 1,85; 3. Kim Kolhagen 1,75.

Männer: 50 Meter: 1. Jesko Hermann 6,2; 2. Felix Minor (beide TG Camberg) 6,9; 3. Robin Graf (LSG Goldener Grund). 60 Meter Hürden: 1. Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) 8,5; 2. Robin Graf 12,2. Hochsprung: 1. Sven Medenbach 1,80. meu

19.02.11 NNP

## **Jonas Sandmann fegt wie ein Blitz durch die Halle**

Zum Abschluss der dreitägigen Kreis-Titelkämpfe standen in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar die Meisterschaften der Leichtathletik-Schüler auf dem Programm. Mit weit über 200 Teilnehmern verzeichneten diese Titelkämpfe eine ausgezeichnete Beteiligung. Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen), Jugendwart Peter Köth (Lf Villmar), Kampfrichterobmann Jürgen Willert (LSG Goldener Grund), der TV Elz als örtlicher Ausrichter und die zahlreichen Helfer bewältigten den starken Andrang mit Bravour.

Über 50 Meter der Schüler M12 fegte Jonas Sandmann (TuS Weilmünster) wie ein Blitz durch die Halle und war nach exzellenten 7,1 Sekunden als überlegener Sieger im Ziel. Hier setzte sich Sebastian Arnold im Kugelstoßen durch. Mit zwei Titeln in der W12 zeichnete sich Kira-Sophie Lein (alle TuS Weilmünster) aus. Sie war über 50 Meter mit 7,8 Sekunden am schnellsten und sprang zusammen mit Lena Hannapel (TV Elz) am höchsten. Bei den Schülerinnen W13 dominierte der Nachwuchs des TSV Kirberg über 50 Meter: Fabienne Stellwag, Alisa Stellwag und Fabienne Pabst belegten die Plätze eins bis drei, Alisa Stellwag gewann dazu im Hochsprung. Auch in der M13 sprintete über 50 Meter mit Kai Bussek ein Nachwuchstalent des TSV Kirberg am schnellsten.

Die 50 Meter in der M11 waren eine klare Angelegenheit für den Nachwuchs des Spiridon Club Oberlahn. Im B-Finale setzte sich Nico Beck durch, Sieger im A-Finale wurde Moritz Hardt.

Der LC Mengerskirchen buchte in der M10 mit Felix Lang (50 Meter) und Devin Friedel (Hochsprung) die beiden Titel. Abgerundet wurden die Titelkämpfe der Schülerinnen und Schüler mit dem traditionellen Dreikampf der acht- und neunjährigen Mädchen und Jungen, die mit großem Eifer und viel Freude bei der Sache waren.

ERGEBNISSE: Schülerinnen: W13: 50 Meter: 1. Fabienne Stellwag 7,5; 2. Alisa Stellwag 7,6; 3. Fabienne Pabst (alle TSV Kirberg) 7,6. Hochsprung: 1. Alisa Stellwag 1,35; 2. Anna Stückel 1,35; 3. Sophie Möller (beide TV Elz) 1,35. Kugelstoß: 1. Anna Stückel 9,38; 2. Sarina Rademacher (LG Dornburg) 7,72; 3. Fabienne Pabst 7,62. W12: 50 Meter: 1. Kira-Sophie Lein (TuS Weilmünster) 7,8; 2. Angela Okereke (TuS Lindenholzhausen) 7,9; 3. Caja Ermert (TuS Weilmünster) 7,9. Hochsprung: 1. Kira-Sophie Lein und Lena Hannappel (TV Elz) beide 1,25; 3. Lea Pötz (LC Mengerskirchen) 1,25. Kugelstoß: 1. Angela Okereke 7,67; 2. Kira-Sophie Lein 6,67; 3. Caja Ermert 5,37. W11: 50 Meter: B-Finale: 1. Lea Georg (LC Mengerskirchen) 8,5; 2. Jule Zimmermann (LG Brechen) 8,6; 3. Ylenia Weigl (TG Camberg) 8,7. A-Finale: 1. Luca Marie Franz (TG Camberg) 8,1; 2. Chantal Ferdinand (LSG Goldener Grund) 8,2; 3. Valeria von Baeckmann (LG Runkel) 8,4. Hochsprung: 1. Chantal Ferdinand (LSG Goldener Grund) 1,25; 2. Oxana Kraus (LG Dornburg) 1,20; 3. Valeria von Baeckmann (LG Runkel) 1,20. W10: 50 Meter: B-Finale: 1. Lisa-Marie Zimmer 8,8; 2. Hannah Stucke (beide TV Elz) 8,8; 3. Lisa Leichtfuß (TG Camberg) 9,0. A-Finale: 1. Emily Zsembera (TV Elz) 8,2; 2. Pauline Junglas 8,3; 3. Nina Schwan (beide TV Eschhofen) 8,6. Hochsprung: 1. Laura Merlot (TG Camberg) 1,13; 2. Anna Höhler (Lf Villmar) 1,05; 3. Lina Lamperz (TV Elz) 1,05.

Schüler: M13: 50 Meter: 1. Kai Bussek (TSV Kirberg) 7,8; 2. Emilio Funk (LG Brechen) 7,9; 3. Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen) 8,0. Hochsprung: 1. Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 1,33; 2. Kai Bussek 1,20; 3. Jan Weyrich (TG Camberg) 1,20. Kugelstoß: 1. Lorenz Braun (Lf Villmar) 8,04; 2. Florian Machoczek 7,99; 3. Maximilian Robinson (TG Camberg) 7,90. M12: 50 Meter: 1. Jonas Sandmann (TuS Weilmünster) 7,1; 2. Jonas Eufinger (TG Camberg) 7,7; 3. Torben Benner (Lf Villmar) 7,8. Hochsprung: 1. Jonas Eufinger 1,30; 2. Julius Groß (LG Brechen) 1,25; 3. Lukas Sandmann 1,25. Kugelstoß: 1. Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 9,95; 2. Lukas Sandmann 9,38; 3. Torben Benner 7,99. M11: 50 Meter: B-Finale: 1. Nico Beck (SC Oberlahn) 8,2; 2. Christian Beer (TV Elz) 8,6; 3. Simeon Schneider (LG Dornburg) 8,7. A-Finale: 1. Moritz Hardt (SC Oberlahn) 7,8; 2. Marius Heep (LG Dornburg) 8,0; 3. Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund) 8,0. Hochsprung: 1. Simon Drewes (TG Camberg) 1,25; 2. Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund) 1,20; 3. Simeon Schneider (LG Dornburg) 1,20. M10: 50 Meter: 1. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 8,1; 2. Justin Wolter (TG Camberg) 8,3; 3. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 8,5. Hochsprung: 1. Devin Friedel (LC Mengerskirchen) 1,23; 2. Erik Rompel (TuS Lindenholzhausen) 1,20; 3. Jonas Eufinger (LG Brechen) 1,15. Dreikampf: 35 Meter Hindernislauf über Bananenlisten, Weitsprung, Basketballwurf: Schüler: M9: 1. Noah Hennemann (TV Elz) 1120 Punkte; 2. Simon Krell (TG Camberg) 1119; 3. Jonas Schliffer (TuS Weilmünster) 1108. M8: 1. Paul Bäumlisberger (TG Camberg) 1143; 2. Nico Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1042; 3. Matti Schneider (TG Camberg) 987. Schülerinnen: W9: 1. Marie Dornoff (TuS Lindenholzhausen) 1196; 2. Antonia Bender (TSV Kirberg) 1096; 3. Jana Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1016. W8: 1. Hawa Jaloh (TV Eschhofen) 1252; 2. Isabel Unger 1097; 3. Lena Petri (beide TG Camberg) 1091. Meu

24.02.11 WT

## Ruben Loew setzt Maßstäbe

(bm). In den Ranglisten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) der Schüler A (M14 und M15) sind die Nachwuchssportler aus dem Kreis Limburg-Weilburg 18 Mal vertreten: Allen voran ist Ruben Loew vom TuS Weilmünster zu nennen, der in der M14 im Hammerwerfen den Platz an der Sonne einnimmt.

Dazu ist das Wurf Talent mit Platz zwei im Speerwerfen, mit Rang sieben im Blockmehrkampf und mit Platz zehn im Diskuswerfen weitere drei Mal im den Top Ten vertreten.

Alexander Birkle (TV Eschhofen) ist in der M14 mit Platz zwei im Diskuswerfen, mit Platz fünf im Kugelstoßen und mit Rang sechs im Speerwerfen mit drei Top-Ten-Positionen bestens platziert. In den Laufdisziplinen konnte hier lediglich Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) mit zwei Nennungen in die HLV-Rangliste aufgenommen werden.

In der M15 ragt Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) mit zweiten Plätzen über 1000 Meter und im fünf Kilometer langen Straßenlauf heraus wie auch Alexander Fiehn (Leichtathletikfreunde Villmar), der mit Platz vier im Hammerwerfen, mit Rang acht im Kugelstoßen und mit Platz neun im Speerwerfen drei Top-Ten-Nennungen vorzeigen kann. - Auszug aus der Bestenliste:

M15: 1000 Meter: 2. Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:40,88. 3000 Meter: 5. David Moreno (TuS Weilmünster) 10:08,23. Fünf Kilometer Straßenlauf: 2. Johannes Schermuly 17:59; 9. Philip Schneider (LG Brechen) 19:41. Kugelstoß: 8. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 13,21. Hammerwurf: 4. Alexander Fiehn 24,52. Speerwurf: 6. Luca Günther (TG Camberg) 46,46; 9. Alexander Fiehn 43,54.

M14: 3000 Meter: 10. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 10.28,71. Fünf Kilometer Straßenlauf: 9. Christopher Sommer 19:53. Kugelstoß: 5. Alexander Birkle (TV Eschhofen) 11,68. Diskuswurf: 2. Alexander Birkle 44,65; 10. Ruben Loew (TuS Weilmünster) 35,16. Hammerwurf: 1. Ruben Loew 27,88. Speerwurf: 2. Ruben Loew 45,18; 6. Alexander Birkle 40,12. Fünfkampf: Block: Wurf: 7. Ruben Loew 2037 Punkte; 9. Patrick Deisel (LG Brechen) 1969.

02.03.11 NNP

## In einer anderen Liga

Über 10 km legte Christoph Eichler (er ging ohne Vereinsangabe an den Start) vom ersten Meter an ein höllisches Tempo vor. Kein Konkurrent konnte auch nur annähernd folgen. Christoph Eichler hielt das hohe Tempo spielerisch laufend bei, vergrößerte mit der Präzision eines Uhrwerkes von Runde zu Runde seinen Vorsprung und setzte sich überlegen als Sieger durch. «Mein Ziel habe ich mit 33:57 Minuten erreicht» so der Sieger bei der Einschätzung seiner Leistung. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen. Die größeren Reservisten hatte Lars Breuer (LG Brechen) und überquerte auf Rang zwei (35:24) als Sieger der M45 die Ziellinie, gefolgt von Benjamin Stalf (Wiesbadener LV), der mit 36:46 Sieger bei der männlichen Jugend A wurde.

Bei den Frauen dominierte mit Katharina Heinig (LG Eintracht Frankfurt) eine Läuferin der internationalen Spitzenklasse, die mit exzellenten 38:36 die 40-Minuten-Marke deutlich unterbot. Birgit Jacobi (Biwak Team Limburg) blieb als Siegerin in der W45 mit 39:52 ebenfalls unter dieser begehrten Marke. Vor heimischer Kulisse stellte Melanie Fröhlich von der gastgebenden LG Dornburg als Siegerin der W40 (44:06) mehr als zufrieden.

Über 5 km bestimmten zwei Nachwuchstalente die Szene. Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) lief der Konkurrenz auf und davon, auch Kathrin Schermuly (LG Brechen) hatte keine ernsthafte Konkurrenz zu fürchten. Für die Schüler/innen stand der Lauf über 1 km auf dem Programm: Hier war der Nachwuchs der LG Brechen mit sechs Siegen erfolgreich, dicht auf folgten die Leichtathletikfreunde Villmar, die fünf Siege im Heimatgepäck hatten.

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Heidrich (LG Dornburg) 2:42; 2. Rystweg (LT Alpenrod-Lochum) 2:47; 3. Illgen (Lf Villmar) 2:57. Bambini: Mädchen: 1. Trost 2:35; 2. Edel (beide TuS Lindenholzhausen) 2:49; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 2:56.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:17; 2. Noth (LG Brechen) 4:25; 3. Kunz (LG Dornburg) 5:22. M9: 1. Hannapel (LG Brechen) 4:34. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:54; 2. Beyer (Lf Villmar) 4:12; 3. Heidrich (LG Dornburg) 4:17. M11: 1. Schmitt (LG Brechen) 3:50; 2. Machozek (TuS Lindenholzhausen) 3:51; 3. Beck (SC Oberlahn) 4:05. M12: 1. Gross (LG Brechen) 3:40; 2. Hafenegger 3:41; 3. Rompel (beide TuS Lindenholzhausen) 4:10. M13: 1. Klein (Lf Villmar) 3:37; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:42; 3. Rystweg (Alpenrod-Lochum) 3:52. M14: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:33; 2. Blaum 3:57; 3. Mille (RSG Montabaur) 4:20. M15: 1. Braun (Lf Villmar) 3:48. Schülerinnen: W8: 1. Hetzer 5:30; 2. Beyer (beide Lf Villmar) 6:04. W9: Noll (WSG Bad Marienberg) 4:26; 2. Trost (LG Brechen) 4:29; 3. Illgen (Lf Villmar) 4:36. W10: 1. Hafenegger (LG Brechen) 4:15; 2. Kaminsky 4:21; 3. Wachsmann (beide LC Mengerskirchen) 5:13. W11: 1. Stillger 4:03; 2. Trost (beide LG Brechen) 4:16; 3. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:36. W12: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:46; 2. Pötz (LC Mengerskirchen) 3:59; 3. Weimer (TuS Wallmerod) 4:27. W13: 1. Klement (Lf Villmar) 4:05; 2. Dahlem 4:12; 3. Heep (beide LG Dornburg) 5:54. W15: 1. Köberle (TV Eschhofen) 3:54.

5 Kilometer: Schüler: 1. Form (LC Mengerskirchen) 20:25; 2. Papsch 21:35; 3. Brauwerters (beide LG Dornburg) 22:03. Schülerinnen: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 23:02; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg)

23:27; 3. Menges (LG Donburg) 25:05. Männliche Jugend B: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 17:24; 2. Müller (WSG Bad Marienberg) 20:07; 3. Schmitt (LG Brechen) 20:38. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:21. Weibliche Jugend B: 1. Schermuly (LG Brechen) 20:29. Männer: 1. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:28; 2. Rothmayer (TSV Kirberg) 19:08; 3. Daniel (Lf Villmar) 19:41. Frauen: 1. Türk (LG Dornburg) 24:06; 2. Weimer (Spvgg. Steinefrenz-Weroth) 25:37; 3. Schütz (WSG Bad Marienberg) 27:39. Walking: M65: 1. Hannapel (LT Dreikirchen) 34:23. M70: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 42:05. M75: 1. Weller (LT Dreikirchen) 36:27. W50: 1. Ober (WV Kroppacher Schweiz) 40:39. W60: 1. Hammer (DJK Gebhardhain) 36:37.

10 Kilometer: Männliche Jugend A: 1. Stalf (Wiesbadener LV) 36:46. Männer: 1. Eichler (ohne Verein) 33:57; 2. Knossalla (Tria-Equipe Elz) 37:35; 3. Schardt (LG Dornburg) 45:46. Senioren: M30: 1. Diefenbach 38:52; 2. Merz (beide RSG Montabaur) 38:59. M35: 1. Steinebach (Tria-Equipe Elz) 39:48; 2. Goldfisch (Limburg) 41:56; 3. Kandler (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 48:20. M40: 1. Stöckl (LG Brechen) 37:46; 2. Günther (Tria-Equipe Elz) 38:10; 3. Kaiser (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 41:04. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 35:24; 2. Litzinger (Tria-Equipe Elz) 37:14; 3. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 37:51. M50: 1. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 38:48; 2. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 39:57; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 40:29. M55: 1. Faulhaber (Lf Villmar) 43:58; 2. Sauer (LG Dornburg) 45:40; 3. Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 47:32. M60: 1. Drechsler (LG BSN) 44:01; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 47:52; 3. Jung (TTC Selters) 48:00. M65: 1. Kandler (Trainervereinigung Dillenburg) 49:31; 2. Wildmann (LG BSN) 51:09. Frauen: 1. Heinig (LG Eintracht Frankfurt) 38:36; 2. Anheier (TG Camberg) 48:46. Seniorinnen: W30: 1. Meilinger (ohne Verein) 53:14. W35: 1. Steiner (TSG Limbach) 45:55; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 46:15; 3. Gasteier (LG Dornburg) 48:15. W40: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 44:06; 2. Maier (LG Brechen) 45:14; 3. Brauwers (ohne Verein) 49:14. W45: 1. Jacobi (Biwak Team Limburg) 39:52; 2. Geis (LG Niederbrechen) 59:11. W50: 1. Zeis (TuS Wallmerod) 49:40; 2. Baldus (LT Alpenrod-Lochum) 52:12. W55: 1. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 51:31; 2. Ruckes (LC Mengerskirchen) 57:18. W60: 1. Jasinski (LT Hadamar) 62:24. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 50:23.

03.03.11 NNP

## **Gold, Silber und Bronze für Nathalie Buschung**

Bei den Hessischen Leichtathletik-Schülermeisterschaften in der Halle in Stadtallendorf wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch acht Nachwuchssportler, die acht Medaillen und weitere vier Top-Ten-Platzierungen buchten, bestens vertreten. Allen voran Nathalie Buschung (TV Eschhofen/W15), die einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nahm.

Im Weitsprung stellte sie mit beachtlichen 5,33 Metern einen Hausrekord für die Halle auf und wurde mit Bronze belohnt. Hochspannung herrschte beim Hochsprung: Nathalie Buschung flog mit exzellenten 1,68 Metern so hoch wie nie zuvor und wurde höhengleich als Hessische Vizemeisterin mit Silber ausgezeichnet. Ihr Meisterstück machte sie dann über 60 m Hürden. Mit 9,15 Sekunden (Vorlauf) qualifizierte sich Nathalie Buschung sehr sicher für das Finale, wo sie die Konkurrenz beherrschte, mit prächtigen 8,97 erstmals die Neun-Sekunden-Marke unterbot und mit Gold den Medaillensatz komplettierte. Ihre Vereinskameradin Victoria Hahn (W15) ist im Kugelstoßen mit 10,50 m auf Platz sechs in den Top Ten anzutreffen. Über 60 m verpasste sie nach 8,46 Sekunden (Vorlauf) und 8,57 (Zwischenlauf) den Einzug ins Finale.

Bei den Schülerinnen W14 überquerte Mona Hörning (TG Camberg) im Hochsprung 1,51 m und gewann damit Bronze, Hannah Matthesius (TV Eschhofen) wurde hier mit 1,45 m auf Rang sieben registriert, im Weitsprung blieb sie mit 4,15 m (Rang 15) unter ihren Möglichkeiten. Laura Edel (TV Eschhofen) wurde im Kugelstoßen mit 9,36 m Fünfte wie auch Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) mit Rang acht über 2000 Meter (7:52,69 Minuten). Ihre Vereinskameradin Helena Christ (W15) «strauchelte» im 60-Meter-Hürdenlauf am zweiten Hindernis, setzte dennoch ihren Lauf fort und blieb mit 12,61 Sekunden unter ihren Möglichkeiten.

Bei den Schülern M15 rundete Ruben Loew (TuS Weilmünster) mit der Bronzemedaille im Kugelstoßen (12,42 Meter) die bemerkenswerte Bilanz eindrucksvoll ab.

16.03.11 NNP

## Winterlaufsieg in Wilsenroth: Christoph Eichler – wer sonst?

Über 10 Kilometer beherrschte Christoph Eichler – wie vor 14 Tagen bei seinem Auftaktsieg – die Konkurrenz nach Belieben. «Schon nach einem Kilometer konnte keiner mehr mithalten. Der Rundkurs stellt hohe Anforderungen», so der überlegene Sieger nach dem Rennen. Leichtfüßig laufend, hatte Christoph Eichler mit 34:28 Minuten über drei Minuten Vorsprung vor Frank Litzinger (Tria-Equipe Elz), der mit 37:49 die Seniorenwertung M45 für sich entschied.

Die Ausdauerathleten der Tria-Equipe Elz stellten mit drei weiteren Klassensiegen das erfolgreichste Aufgebot. In der M35 war Stefan Steinebach nach 39:14 als Erster im Ziel, in der M40 gewann Ralf Günther mit einer Minute Vorsprung in 38:02. Auch Bernd Nierobisch ließ sich in der M50 mit 39:26 den Sieg nicht streitig machen. Insgesamt blieben 13 Läufer unter der 40-Minuten-Marke.

Bei den Frauen begann Birgit Jacobi (Biwak-Team Limburg) recht verhalten, legte in den beiden letzten Runden einen Zahn zu und wiederholte ihren Auftaktsieg in 41:45 (zugleich Rang eins in der W45), gefolgt von Silvana Peters (LC Mengerskirchen) mit 42:13 als Siegerin der W30. Melanie Fröhlich von der gastgebenden LG Dornburg verschaffte sich als Siegerin der W40 (44:43) eine gute Voraussetzung für den Seriensieg.

Über 5 Kilometer wiederholte der noch zur B-Jugend zählende Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) seinen überlegenen Sieg (17:51 Minuten). Eine spannende Auseinandersetzung lieferten Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) und Kathrin Schermuly (LG Brechen): Im Schlussspurt setzte sich das Talent des LC Mengerskirchen mit 20:29 knapp gegen Kathrin Schermuly (20:31) durch.

Über 1 Kilometer waren Jana-Lorene Klement (Lf Villmar) mit 3:57 Minuten (Siegerin der W13) und Julius Groß (LG Brechen) mit 3:36 (1. der M12) am schnellsten von allen Nachwuchstalenten.

Die Entscheidung über die Seriensiege fällt am Samstag, 26. März, in Langendernbach.

### ERGEBNISSE

500 Meter: Bambini (Jungen): 1. Illgen (Lf Villmar) 2:20; 2. Rystweij (LG Alpenrod-Lochum) 2:27; 3. Steinebach (Tria-Equipe Elz) 2:37. Bambini (Mädchen): 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 2:14; 2. Groß (LG Brechen) 2:28; 3. Edel (TuS Lindenholzhausen) 2:28.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:07; 2. Noth (LG Brechen) 4:27; 3. Bommel (LG Dornburg) 5:13. M9: 1. Hannappel (LG Brechen) 4:23; 2. Heep (LG Dornburg) 4:44. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:42; 2. Lang 4:04; 3. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 4:06. M11: 1. Schmitt (LG Brechen) 3:46; 2. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 3:52; 3. Beck (SC Oberlahn) 4:03. M12: 1. Groß (LG Brechen) 3:36; 2. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 3:44; 3. Himmel (Lf Villmar) 4:25. M13: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:37; 2. Klöckner (RSG Montabaur) 3:56; 3. Kegler (TSV Kirberg) 3:57. M14: 1. Blaum (RSG Montabaur) 3:43; 2. Daniel (Lf Villmar) 3:44. M15: 1. Braun (Lf Villmar) 3:48. Schülerinnen: W8: 1. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 5:14; 2. Hetzer 5:50; 3. Beyer (beide Lf Villmar) 6:25. W9: 1. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:28; 2. Pezzella (TuS Hachenburg) 4:28; 3. Illgen (Lf Villmar) 4:39. W10: 1. Hafeneger (LG Brechen) 4:20; 2. Ok-sche (TuS Lindenholzhausen) 4:22; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:25. W11: 1. Stillger (LG Brechen) 4:01; 2. Klöckner (RSG Montabaur) 4:21; 3. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:27. W12: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:58; 2. Pötz (LC Mengerskirchen) 3:59; 3. Höhler (TuS Wallmerod) 4:00. W13: 1. Klement (Lf Villmar) 3:57; 2. Rademacher (LG Dornburg) 4:09; 3. Wagner (TuS Wallmerod) 4:13. W14: 1. Schiffer (LG Dornburg) 4:30. W15: 1. Stähler 4:32; 2. Heep (beide LG Dornburg) 4:44.

5 Kilometer: Schüler: 1. Sommer 19:50; 2. Form (beide LC Mengerskirchen) 21:05; 3. Papsch (LG Dornburg) 21:06. Männliche Jugend B: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 17:51; 2. Müller (WSG Bad Marienberg) 20:17; 3. Schmitt (LG Brechen) 20:35. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:42; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 19:25. Männer: 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 19:07; 2. Daniel (Lf Villmar) 20:14; 3. Jakubczak (LG Dornburg) 20:20. Schülerinnen: 1. Kunz (LG Dornburg) 21:43; 2. Buchner 23:17; 3. Brenner (beide WSG Bad Marienberg) 23:52. Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 20:29; 2. Schermuly (LG Brechen) 20:31; 3. Richard (LC

Mengerskirchen) 22:48. Frauen: 1. Türk (LG Dornburg) 23:36; 2. Schütz (WSG Bad Marienberg) 28:26.

5 Kilometer: Walking: M65: 1. Hannappel (SC Alemannia Dreikirchen) 38:17. M75: 1. Weller (SC Alemannia Dreikirchen) 38:29. W50: 1. Ober (WV Kroppacher Schweiz) 40:56. W60: 1. Hammer (DJK Gebhardshain) 37:53.

10 Kilometer: Männer: 1. Eichler (ohne Verein) 34:28; 2. Pingel (TV Braunfels) 38:24; 3. Ritz (RSG Montabaur) 38:38. Senioren: M30: 1. Diefenbach (Tria-Equipe Elz) 39:14; 2. Becher (VLG Eisenbach) 42:12; 3. Wipjes (ohne Verein) 54:04. M35: 1. Steinebach 39:14; 2. Schulz-Nigmann (beide Tria-Equipe Elz) 40:00; 3. Bischoff (SKG Sprendlingen) 40:43. M40: 1. Günther (Tria-Equipe Elz) 38:02; 2. Ickenroth (SRL Triathlon Koblenz) 39:07; 3. Kaiser (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 39:58. M45: 1. Litzinger (Tria-Equipe Elz) 37:45 ; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:10; 3. Ott (TuS Wallmerod) 39:29. M50: 1. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 39:26; 2. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 40:36; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 41:00. M55: 1. Faulhaber (Lf Villmar) 44:30; 2. Sauer (LG Dornburg) 46:35; 3. Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 47:01. M60: 1. Fries (SVS Emmerzhausen) 45:26; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 47:21; 3. Schuh (Lf Villmar) 52:51. M65: 1. Kandler (Trainervereinigung Dillenburg) 48:58.

Frauen: 1. Anheier (TG Camberg) 48:40; 2. Thielmann (SVS Emmerzhausen) 49:10; 3. Stähler (Tria-Equipe Elz) 54:40. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 42:13. W35: 1. Maruccl (LG Laacher See) 44:56; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 45:52, 3. Steiner (TSG Limbach) 46:25. W40: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 44:43; 2. Maier (LG Brechen) 45:08; 3. Moritz (SVS Emmerzhausen) 49:09. W45: 1. Jacobi (Biwak Team Limburg) 41:45; 2. Richard (LC Mengerskirchen) 43:53. W50: 1. Zeis (TuS Wallmerod) 49:41; 2. Baldus (LT Alpenrod-Lochum) 52:22, 3. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 55:30. W55: 1. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 51:38; 2. Ruckes (LC Mengerskirchen) 56:59; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 61:12. W60: 1. Jasinski (LT Hadamar) 61:58. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 52:08.

17.03.11 WT

## Leichtathleten bestätigen Martin Rumpf

Martin Rumpf bleibt an der Spitze des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg. Dies haben die Delegierten beim Kreistag in der Turnhalle des TuS Weilmünster mit ihren Stimmen entschieden. Die Wahl des Niederseltersers, der seit seiner Amtsübernahme 2003 bereits in seine fünfte Periode geht, fiel einstimmig aus.

Der 2. Vorsitzende Erich Schneider (LG Dornburg), Kassenwart Michael Siegel (LC Mengerskirchen), Sportwart Josef Schmitz (TV Eschhofen), Wettkampfwartin Katja Nauheim (Niederselters), Jugendwart Peter Köth (Lf Villmar), Schülerwartin Sabine Stückel (TV Elz), Kampfrichterwart Jürgen Willert (LSG Goldener Grund), Breitensportwart Peter Czech (TuS Weilmünster), Pressewart Bernd Meuser (LC Mengerskirchen), Schriftführer Thomas Heider (LG Brechen), Statistikerin Petra Will (LSG Goldener Grund) sowie die Beisitzer Joachim Heun (LG Brechen), Karlheinz Viehmann (TSV Kirberg) und Sabine Maurer (TSV Kirberg) komplettieren die Vorstandsriege. Mit Sabine Stückel gibt es dabei nur ein neues Gesicht.

Der Jahresbericht von Martin Rumpf hatte den gewohnt positiven Anstrich. Dies lag auch daran, dass die Leichtathletik-Infrastruktur im Kreis mit den Sprunganlagen in Villmar, der neuen Anlage in Runkel und der 200-Meter-Rundbahn in Hadamar weiter verbessert wurde. Rumpf sagte: "Wir haben mittlerweile eine Dichte an hochklassigen Leichtathletikanlagen, die noch vor wenigen Jahren undenkbar schien." Sein Dank galt seinem Amtskollegen im Sportkreis, Hermann Klaus, dem Referatsleiter Sportstätten im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, für dessen Einsatz zum Wohle der heimischen Leichtathletik: "Der Boom in der Leichtathletik in unserem Kreis ist ganz eng mit dem Namen Hermann Klaus verbunden." Der so Gelobte spielte den Ball zurück: "Der Leichtathletikkreis ist so gut aufgestellt wie noch nie. Die Leistungen sind mehr als vorzeigbar."

Bewährt habe sich aus Rumpfs Sicht auch nach wie vor die Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Förderverein: "Wir sind hier in der Spitze auf einem absoluten Hochpunkt angekommen." Was dem Vorsitzenden hingegen zu denken gibt, "sind die Teilnehmerfelder bei den Schülern und den Jugendlichen sowie die Einstellung der Kinder, die zwar gerne Sport treiben wollen, sich aber jeglichem Leistungsgedanken verweigern. Das kann auch eine Folge unseres Schulsystems und einer härter werdenden Gesellschaft sein. Allerdings ist es schade, wenn man den sportlichen Wett-

kampfgedanken auf diesen Teil reduziert, denn auch der Kampf gegen den inneren Schweinehund kann man gewinnen."

An dieser Stelle hob der Niederselterser den SC Oberlahn und das Weilburger Tageblatt mit Sportredakteur André Bethke für ihr Projekt "Auf dem Weg zum Marathon" hervor: "Das ist schon eine tolle Sache, fast untrainierte Hobbyläufer in einem Winter zum Marathon zu bringen. Alle haben unseren höchsten Respekt verdient."

Nachdenklich wurde der Kreisvorsitzende bei einem seiner Lieblingsthemen: "Die Idee einer Leichtathletik-Gemeinschaft Limburg-Weilburg ist leider immer noch in sehr wenigen Köpfen, obwohl eigentlich durch die rasanten Erfolge der Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg nachhaltig belegt ist, welche Erfolge man einfahren könnte. Vielleicht diskutieren wir auch zu wenig über diesen Punkt, denn außer denen, die einfach nur dagegen sind und denen, die einfach nur dafür sind, gibt es bestimmt eine große Masse Unentschlossener."

In einem Beispiel sah sich Rumpf in seinem Bestreben, die Talente im Kreis zu halten, bestätigt: "Erst haben wir Maximilian Schermaul an die LG Eintracht Frankfurt verloren. Dann hat die Leichtathletik Maximilian Schermaul verloren." Der hoffnungsvolle Nachwuchssprinter aus der "Talent-schmiede" des TuS Weilmünster ist nach seinem laut Rumpf "zu frühen Wechsel" völlig von der Bildfläche verschwunden.

Auch Marcel Breitkopf (früher TuS Weilmünster und LSG Goldener Grund) sei nach seinem Weggang zum TV Bad Vilbel abgetaucht.

Sorgen bereiten Martin Rumpf neben den verlorenen Talenten die zurückgehenden Teilnehmerfelder: "Das beschränkt sich nicht nur auf den Jugendbereich. Sogar bei den Senioren sind die Felder gegenüber früheren Jahren stark dezimiert." Es gibt aber auch positive Beispiele. "Gleichzeitig sehen wir aber auch Entwicklungen wie beim TuS Weilmünster. Hier kann man sich vor Kindern kaum retten. Der Zulauf bei den Schülerinnen und Schülern ist enorm."

Die Arbeit des Turn- und Sportvereins 03 hatten in ihren Grußworten schon Bürgermeister Manfred Heep (parteilos) und Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus gewürdigt. Worte, die Manfred Metzler, Vorsitzender des rund 1000 Mitglieder starken Vereins, gerne gehört hat.

25.03.11 NNP

## **Familienunternehmen Kremer**

Viele ehemalige Weggefährten Robert Schütz' waren zugegen – allen voran Bernd Meuser vom LC Mengerskirchen, der erneut voll des Lobes für die Organisation des Laufes war. Die mehr als 45 Helfer rund um den Vorsitzenden Dr. Andreas Schütz, den Sohn Roberts, bereiteten den Athleten optimale Bedingungen, und diese lohnten es mit guten Leistungen und noch besserer Stimmung. Schütz-Enkel Marcel wurde auf der Schülerstrecke über zirka 1600 m Zweiter in der M13 (6:28 Minuten), und eine andere Familie gewann die Gesamtwertung beim 5-km- und 10-km-Lauf: Nicole Kremer vom LC Mengerskirchen war nach ihrer Babypause in 24:13 Minuten nicht zu bezwingen und gewann ähnlich überlegen den Pokal für die schnellste Teilnehmerin über 5 km wie ihr Mann Daniel Kremer (LC Mengerskirchen), der auf den 10 km in 35:26 nicht zu schlagen war.

Schnellste Frau über die 10 km war Carmen Heese (W40) vom TV Waldstraße in starken 42:18, den Pokal für die schnellsten 5 km ging an den Jugendlichen Benjamin Stalf (Wiesbadener LV), der den Jedermannlauf in 17:44 gewann.

Die Veranstaltung begann traditionell mit dem Bambinilauf über rund 800 Meter einmal um das Sportgeländer herum für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. Schnellstes der 33 Kinder war der Bad Camberger Simon Litzinger (M9) in 3:24 Minuten, nur zwei Sekunden vor LSG-Schüler Luis da Conceicao (ebenfalls M9). Schnellstes Mädchen war Isabel Unger (W8) von der TG Camberg in 3:29. Die jüngste Teilnehmerin kam nach 4:36 Minuten ins Ziel – die W6-Schülerin Ida da Conceicao (LSG Goldener Grund); in der M7 gewann ihr Vereinskamerad Niclas Besser in 5:33.

Die älteren Schüler (10 – 13 Jahre) absolvierten die gleiche Strecke zwei Mal. Hier war Jonas Klein (M13/Lf Villmar) mit einem Start-Ziel-Sieg nicht zu bezwingen und gewann in 5:57 mit 15 Sekunden Vorsprung vor dem Feld der 20 Schüler/innen. Schnellstes Mädchen war hier die elfjährige Chiara Stillger (LG Brechen/6:29).



Der Jedermannlauf über 5 km führte durch die Straßen von Niederselters. Am Emsbach entlang ging es in den alten Ortskern von Niederselters. Durch den Seltrisa-Ring führte die Strecke in die Parkstraße, am Bahnhof und am Selterser Börnchen vorbei zurück zum Schwimmbad und zum Sportplatz. Auf diese drei Runden machten sich 33 Läufer/innen sowie drei Walker. Herauszuheben ist hier die Leistung von Katrin Loeven (LSG Goldener Grund), die in 28:14 drittschnellste weibliche Teilnehmerin war, obwohl sie erst 14 Jahre alt ist. Eine der besten Leistungen lieferte erneut Patrick Daniel (Lf Villmar), der schon seit seinen Schülerzeiten an diesem Lauf teilnimmt und dieses Mal nach 20:35 als Dritter des Gesamtfeldes und Erster der Männerklasse das Ziel erreichte. Beindruckend waren auch die Leistungen von Andrea Nickel und Sandra Kratz (beide W30) vom Karateverein Selters, die das Motto «Jedermannlauf» verkörperten und sich über diese 5 km «kämpften». Schnellster Walker war Reinhold Ludwig (M60) vom LT Hundsangen, der 31:10 Minuten für die 5 km benötigte.

Der Leistungslauf über 10 km mit insgesamt 38 Teilnehmern bildete den Abschluss der gelungenen Veranstaltung. Besonders starke Leistungen präsentierten Martin Pauli (M45), der für die LG Brechen nach 37:11 als Gesamt-Zweiter hinter Pokalgewinner Daniel Kremer das Ziel erreichte, und Toni da Conceicao (M35) von der LSG als Dritter des Gesamtfeldes in 37:32. Er erreichte diese beachtliche Zeit im Gleichschritt mit Justino da Costa (M45/TuS Lindenholzhausen), der nur eine Sekunde nach ihm ins Ziel kam. Auch Peter Böcher (2. M30/VLG Eisenbach) lief in 39:21 unter die Top Ten des Gesamtfeldes.

Zweitschnellste weibliche Teilnehmerin über 10 km hinter Pokalgewinnerin Carmen Heese war Sigrid Maier (W40/LG Brechen) in 44:12. Seit vielen Jahren mit dabei war erneut Senioren-Triathlonweltmeister Gerhard Nießner (M70/Tria-Equipe Elz), der in 52:52 eine bemerkenswerte Zeit erzielte. Ein ebenfalls treuer Gast ist Karl Klamp, der für den Lauftreff des Landgerichtes Limburg als Dritter der M55 nach 49:28 hinter Benno Faulhaber (Lf Villmar/43:35) das Ziel erreichte. Irmgard Ludwig (LT Hundsangen) gewann die W60 in 53:47 Minuten, Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) die W55 in 54:49. Der Vorsitzende des Karatevereins Selters, Dr. Volker Schmidt (4. M55) benötigte 53:41 Minuten.

30.03.11 NNP

## **Eichler und Jacobi: Die «Stars» der Winterlaufserie**

Der angekündigte Regen blieb aus, die wegen Baumaßnahmen kurzfristig veränderte Strecke konnte so gefahrlos gelaufen werden. Über zehn Kilometer feierte bei den Männern Christoph Eichler aus Nentershausen in überlegener Manier seinen dritten Tagessieg in 34:14 Minuten, bei den Frauen überquerte Birgit Jacobi vom Biwak Team Limburg mit klarem Vorsprung in 40:23 zum dritten Mal als Erste die Ziellinie (zugleich Siegerin in der W45).

Die Ausdauerathleten der Tria-Equipe Elz dominierten mit vier Klassensiegen. Im vereinsinternen Duell setzte sich Ralf Günther mit 37:36 (1. der M40) knapp gegen Stefan Steinebach mit 37:37 (1. der M35) sowie Frank Litzinger mit 38:02 (1. der M50) durch. In der M50 ließ Bernd Nierobisch nach 39:02 keine Zweifel über seinen Tagessieg aufkommen. Zwei weitere Tagessiege blieben dank Benno Faulhaber (Lf Villmar) mit Rang eins in der M55 (44:35) und Werner Gläser (Limburger Club für Wassersport) als Erster der M60 (45:54) «im Lande».

Auch bei den Frauen buchten Läuferinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg durch Hannah Anheier von der TG Camberg (1. der Frauen in 50:09), durch Silvana Peters vom LC Mengerskirchen (1. der W30 in 41:41), Melanie Fröhlich von der gastgebenden LG Dornburg (1. der W40 in 44:34) sowie durch Heidi Saliger vom Lauftreff Hadamar (1. der W65 in 50:33) vier Tagessiege.

Auf der Fünf-Kilometer-Distanz diktierte der Nachwuchs das Geschehen. Allen voran ragte der B-Jugendliche Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) heraus, der mit beachtlichen 17:52 Minuten seinen dritten Sieg feierte wie auch Nikolai Junkert (LG Dornburg), der bei der A-Jugend mit 18:12 zum dritten Mal als Sieger das Ziel erreichte. Schell unterwegs waren die B-Jugendlichen Kathrin Schermuly (LG Brechen) auf Rang eins in 20:12 und Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) als Zweite in 20:24. Mit exzellenten Laufzeiten ließen Julian Form (LC Mengerskirchen) als Sieger bei den Schülern in 20:00 Minuten sowie Anna Kunz (LG Dornburg) als Erste der Schülerinnen in 20:53 aufhorchen.

Für die Schüler/innen stand ein Lauf über einen Kilometer auf dem Programm. Hier hatte die LG Brechen vier Siege im Heimatgepäck, je drei Mal waren der Nachwuchs der Leichtathletikfreunde Villmar und der LG Dornburg erfolgreich.

#### Die Ergebnisse

500 Meter: Bambini (Mädchen): 1. Trost 2:08; 2. Edel (beide TuS Lindenholzhausen) 2:21; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 2:22. Bambini (Jungen): 1. Illgen (Lf Villmar) 2:17; 2. Rystweij (LT Alpenrod-Lochum) 2:20; 3. Reichardt (TuS Schuppbach) 2:35.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1.Kaiser (LG Dornburg) 3:58; 2. Noth (LG Brechen) 4:17; 3. Stein (TuS Lindenholzhausen) 4:28. M9: 1. Heep (LG Dornburg) 4:21; 2. Hannappel (LG Brechen) 4:23. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:36; 2. Lang 3:45; 3. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 3:48. M11: 1. Schmitt (LG Brechen) 3:33; 2. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 3:40; 3. Kremer (LG Dornburg) 3:49. M12: 1. Groß (LG Brechen) 3:26; 2. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 3:39; 3. Himmel (Lf Villmar) 4:27. M13: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:25; 2. Klöckner (RSG Montabaur) 3:37; 3. Kegler (TSV Kirberg) 3:44. M14: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:43. Schülerinnen: W8: 1. Rompel 4:52; 2. Shecke (beide TuS Lindenholzhausen) 4:53. 3. Pott (LG Dornburg) 5:06. W9: 1. Urban (TV Bernbach) 4:08; 2. Noll (WSG Bad Marienberg) 4:09; 3. Pezzella (TuS Hachenburg) 4:22. W10: 1. Hafeneger (LG Brechen) 4:06; 2. Kaminsky 4:25; 3. Wachsmann (beide LC Mengerskirchen) 4:46. W11: 1. Stillger (LG Brechen) 3:50; 2. Klöckner (RSG Montabaur) 4:10; 3. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:14. W12: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:38; 2. Höhler (TuS Wallmerod) 3:46, 3. Urban (TV Bernbach) 3:48. W13: 1. Klement (Lf Villmar) 3:47; 2. Heep (LG Dornburg) 5:14. W14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:35; 2. Schiffer (LG Dornburg) 4:19. W15: 1. Schneider 4:13; 2. Stähler (beide LG Dornburg) 4:13; 3. Müller (Lf Villmar) 4:25.

5 Kilometer: Schüler: 1. Form (LC Mengerskirchen) 20:00; 2. Papsch 20:22; 3. Brauwers (beide LG Dornburg) 21:45. Männliche Jugend B: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 17:52; 2. Müller (WSG Bad Marienberg) 19:21; 3. Salewski (LG Dornburg) 20:57. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 18:12; 2. Strauch (Team Möbel Hüschen) 19:23. Männer: 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 19:00; 2. Daniel (Lf Villmar) 19:48; 3. Behrens (LC Mengerskirchen) 19:58. Schülerinnen: 1. Kunz (LG Dornburg) 20:53; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 21:43; 3. Buchner (WSG Bad Marienberg) 21:47. Weibliche Jugend B: 1. Schermuly (LG Brechen) 20:12; Kaminsky (LC Mengerskirchen) 20:24. Frauen: 1. Türk (LG Dornburg) 23:45; 2. Schütz (WSG Bad Marienberg) 28:13. Walking: M50: 1. Kuhoff (Tria-Equipe Elz) 23:49. M60: 1. Kammerer (Volkssportfreunde Gießen) 49:29. M70: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 42:29. M75: 1. Weller (SC Alemania Dreikirchen) 37:11; 2. Schnabel (Volkssportfreunde Gießen) 45:01. Frauen: 1. Goltz (SV Wilsenroth) 31:02. W50: 1. Ober (WV Kroppacher Schweiz) 40:24. W60: 1. Hammer (DJK Gebhardshain) 36:12.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Geimer (Team Möbel Hüschen) 43:23. Männer: 1. Eichler (ohne Verein) 34:14; 2. Wesely (TV Rainrod) 38:33; 3. Berkemeier (ohne Verein) 41:27. Senioren: M30: 1. Diefenbach (RSG Montabaur) 38:26; 2. Müller (TSG Laubach Triathlon) 38:49; 3. Böcher (VLB Eisenbach) 41:54. M35: 1. Steinebach 37:37; 2. Schulz-Nigmann (beide Tria-Equipe Elz) 40:14, 3. Kandler (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 46:17. M40: 1. Günther (Tria-Equipe Elz) 37:36; 2. Kaiser (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 39:57; 3. Pott (LC Mengerskirchen) 41:23. M45: 1. Litzinger (Tria-Equipe Elz) 38:02; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:05; 3. Ott (LC Mengerskirchen) 39:03. M50: 1. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 39:02; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 40:15; 3. Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 40:45. M55: 1. Faulhaber (Lf Villmar) 44:35; 2. Wiesmann (TV Elz) 47:53; 3. Krause (TV Limburg) 49:55. M60: 1. Gläser (Limburger Club für Wassersport) 45:54; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 46:02; 3. Schuh (Lf Villmar) 48:48. M65: 1. Kandler (Trainervereinigung Dillenburg) 47:33. Frauen: 1. Anheier (TG Camberg) 50:09; 2. Stähler (Tria-Equipe Elz) 51:24. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 41:41. W35: 1. Steiner (TSG Limbach) 45:09; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 45:59; 3. Scharf (ohne Verein) 46:48. W40: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 44:34; 2. Maier (LG Brechen) 45:03; 3. Braas (DJK Marienstatt) 51:48. W45: 1. Jacobi (Biwak Team Limburg) 40:23; 2. Richard (LC Mengerskirchen) 43:25; 3. Plewina (DJK Marienstatt) 47:57. W50: 1. Zeis (TuS Wallmerod) 49:04; 2. Baldus (LT Alpenrod-Lochum) 52:36; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 53:15. W55: 1. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 51:37; 2. Ruckes (LC Mengerskirchen) 57:38; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 61:39. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 50:33.

01.04.11 NNP

## **Dominanz hat zwei Namen: Birgit Jacobi und Christoph Eichler**

Zum Auftakt in Frickhofen gab es kleine Verzögerungen bei der Auswertung, umso besser waren die Durchgänge in Wilsenroth und Langendernbach organisiert. Auch die kurzfristige Änderung der Laufstrecke beim Finale in Langendernbach bereitete keine Probleme. Andreas Horn: «Wir hatten Glück mit dem Wetter. Dank der vielen Helfer lief alles reibungslos.» Über 10 Kilometer dominierten Birgit Jacobi (Biwak Team Limburg) und Christoph Eichler (Nentershausen) mit drei überlegenen Siegen, in den Seniorenwertungen buchte die Tria-Equipe Elz vier Klassensiege. Mit bemerkenswerten Laufzeiten ließ der Nachwuchs aus der Region sein Talent aufblitzen. Mit viel Eifer wurde in den stark besetzten Feldern bei den Schüler/innen gelaufen. Alle Teilnehmer nahmen Urkunden und Ehrenpreise mit nach Hause und freuen sich auf die 23. Winterlaufserie. – Die Serienwertung (Zeitaddition aller drei Läufe):

3x500 Meter: Bambini (Jungen): 1. Rystweij (LG Alpenrod-Lochum) 7:34; 2. Illgen (Lf Villmar) 7:34. Bambini (Mädchen): 1. Trost 6:57, 2. Edel (beide TuS Lindenholzhausen) 7:38; 3. Weier (LC Mengerskirchen) 7:49.

3x1000 Meter: Schüler: M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 12:22; 2. Noth (LG Brechen) 13:09; 3. Kunz (LG Dornburg) 15:25. M9: 1. Hannappel (LG Brechen) 13:20. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 11:12; 2. Lang 12:06; 3. Födisch (beide LC Mengerskirchen) 12:22. M11: 1. Schmitt (LG Brechen) 11:09; 2. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 11:23; 3. Beck (SC Oberlahn) 11:59. M12: 1. Groß (LG Brechen) 10:42; 2. Hafenegger (TuS Lindenholzhausen) 11:04; 3. Himmel (Lf Villmar) 13:15. M13: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 10:44; 2. Kegler (TSV Kirberg) 11:48. M14: 1. Daniel (Lf Villmar) 10:49; 2. Blum (RSG Montabaur) 11:21. M15: 1. Braun (Lf Villmar) 11:19. Schülerinnen: W8: 1. Hetzer 16:28; 2. Beyer (beide Lf Villmar) 17:58. W9: 1. Noll (WSG Bad Marienberg) 13:03; 2. Pezzella (TuS Hachenburg) 13:32; 3. Illgen (Lf Villmar) 13:44. W10: 1. Hafenegger (LG Brechen) 12:41; 2. Kaminsky 13:11; 3. Wachsmann (beide LC Mengerskirchen) 15:08. W11: 1. Stillger (LG Brechen) 11:54, 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 13:17; 3. Hofmann (SC Oberlahn) 13:33. W12: 1. Schermuly (LG Brechen) 11:22; 2. Dahlem 13:11; 3. Schneider (beide LG Dornburg) 14:05. W13: 1. Klement (Lf Villmar) 11:49; 2. Heep (LG Dornburg) 16:56.

3X5 Kilometer: Schüler: 1. Form (LC Mengerkirchen) 1:01:30; 2. Papsch (LG Dornburg) 1:03:21; 3. Fruk (MPS Frickhofen) 1:22:26. Schülerinnen: 1. Kunz (LG Dornburg) 1:04:03; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 1:08:52; 3. Brenner (WSG Bad Marienberg) 1:12:04. Männliche Jugend B: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 53:07; 2. Müller (WSG Bad Marienberg) 59:45; 3. Schmitt (LG Brechen) 1:03:56. Männliche Jugend A: 1. Junkert (LG Dornburg) 55:15. Weibliche Jugend B: 1. Schermuly (LG Brechen) 1:01:02. Männer : 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 57:15; 2. Daniel (Lf Villmar) 59:43, 3. Türk (LG Dornburg) 1:07:21. Frauen: 1. Türk (L Dornburg) 1:11:36; 2. Schütz ( WSG Bad Marienberg) 1.24:18.

3x5 km: Walking: M75: 1. Weller (SC Alemania Dreikirchen) 1:52:07. W50: 1. Ober (WV Kroppacher Schweiz) 2:01:59. W60: 1. Hammer (DJK Gebhardshain) 1:50:42.

3x10 km: Männer: 1. Eichler (ohne Verein) 1:42:39; 2. Schardt (LG Dornburg) 2:13:48. Senioren: M30: 1. Diefenbach (RSG Montabaur) 1:56:15; 2. Böcher (VLG Eisenbach) 2:06:36. M35: 1. Steinebach (Tria-Equipe Elz) 1:56:39; 2. Kandler (MPS Sankt Blasius Frickhofen) 2:21:47. M40: 1. Günther (Tria Equipe Elz) 1:53:48; 2. Kaiser (MPS Frickhofen) 2:00:59; 3. Pott (LC Mengerskirchen) 2:05:19. M45: 1. Litzinger (Tria Equipe Elz) 1:53:05; 2. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 1:54:06; 3. Tesfe (TV Eschhofen) 2:02:28. M50: 1. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 1:57:16; 2. Schmitz (LG Ablar-Werdorf) 2:01:18; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 2:01:44. M55: 1. Faulhaber (Lf Villmar) 2:13:03; 2. Wiesmann (TV Elz) 2:26:23; 3. Schelke (TuS Niederneisen) 2:30:13. M60: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 2:21:15; 2. Schuh (Lf Villmar) 2:32:54. M65: 1. Kandler (Dillenburg) 2:26:02. Frauen: 1. Anheier (TG Camberg) 2:27:35. Seniorinnen: W35: 1. Steiner (TSG Limbach) 2:17:29; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 2:18:06; 3. Müller (Alpenrod-Lochum) 2:29:18. W40: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 2:13:23; 2. Maier (LG Brechen) 2:15:25. W45: 1. Jacobi (BT Limburg) 2:02:00. W50: 1. Zeis (TuS Wallmerod) 2:28:25; 2. Baldus (Alpenrod-Lochum) 2:16:10. W55: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 2:34:46; 2. Ruckes (LC Mengerskirchen) 2:51:55. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 2:33:04.

06.04.11 NNP

## Sören Kah bei der LG Brechen in DM-Form

Das Organisationsteam mit Lars Breuer, unterstützt von Alfred Schmitt, Gerhard Weier, Jörg Loke und Andreas Roth, hatte den Veranstaltungstag mustergültig vorbereitet und bewältigte den starken Andrang mit Bravour. Dazu sorgten rund 100 Helfer für einen gefahrlosen Ablauf. Bei Start und Ziel auf dem Denkmalplatz herrschte Hochbetrieb. Eine fachkundige Ansage informierte hier die Zuschauer über den Ausgang der Wettkämpfe. Besonders positiv wurde der kompakte Zeitplan angenommen: «Es ist immer was los», lobte ein Zuschauer am Rande der Zielgeraden die zügige Startfolge – möglich wurde dies durch den Einsatz der elektronischen Zeiterfassung.

Für die Ausdauerathleten auf der Halbmarathon-Distanz war es einen Tick zu heiß (Start: 14 Uhr), dazu machte sich ein kräftiger Wind auf dem Rückweg nachteilig bemerkbar; so blieben hier hochkarätige Spitzenzeiten aus. Als Sieger setzte sich Martin Dröll (LG Eintracht Frankfurt) in 1:18:16 Stunden sicher durch, als schnellster Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg überquerte Dieter Metz (LT Hadamar) in 1:19:28 die Ziellinie. Bei den Frauen zeichnete sich Sandra Reichardt (TuS Schubach) in 1:52:10 als beste Läuferin des Kreisgebiete aus. Als einen letzten Test für die Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften (17. April in Griesheim) nutzte Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) die 10 Kilometer in Brechen, die er als Sieger in 31:49 Minuten (Streckenrekord) zurücklegte: «Sören ist für die DM bestens gerüstet», so sein Trainer Lutz Preußner. Auf Rang zwei (34:10) imponierte der Sieger der Dornburger Winterlaufserie, Christoph Eichler, der wieder die Farben des LC Mengerskirchen vertritt. Bei den Frauen siegte Silvana Peters (LC Mengerskirchen) in beachtlichen 41:24, auch Christina Richard (beide LC Mengerskirchen) mit 43:40 und Melanie Fröhlich (LG Dornburg) mit 45:44 zogen sich hier achtbar aus der Affäre.

Gleich vier Streckenrekorde buchten die Vertreter des LC Mengerskirchen im Wettbewerb über 5 Kilometer: Johannes Schermuly steigerte den Rekord auf 17:36 Minuten und blieb in der Teamwertung zusammen mit Alexander Hauser und Lukas Schmidt (56:12) deutlich unter einer Stunde. Ein spannendes Duell lieferten Eva-Florina Kaminsky und Kathrin Schermuly (LG Brechen) mit einem hauchdünnen Vorsprung für das Talent aus dem Westerwald. Beide halten nun mit beachtlichen 20:09 den Streckenrekord. Die Teamwertung war eine klare Angelegenheit für das Trio Kaminsky, Richard und Kremer, das die Rekordmarke auf 1:06:07 Stunden hochsetzte.

In den teilnehmerstarken Feldern der Schüler kann der Nachwuchs der gastgebenden LG Brechen, der LG Dornburg und des TuS Lindenholzhausen mit Siegen und Top Ten Platzierungen auf sich aufmerksam machen. Abgerundet wurden die sportlichen Aktivitäten mit den Siegerehrungen in der Emstalhalle, wo Urkunden, Pokale und Präsente überreicht wurden.

500 Meter: Bambini: M4: 1. Melcher (LG Einrich) 4:20. M5: 1. Kobbert (ohne Verein) 2:37; 2. Busche (JSG Dauborn-Neesbach) 2:38; 3. Breuer (LG Brechen) 2:58. M6: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 2:14; 2. Wichary (FCA Niederbrechen) 2:20; 3. Benischke (LG Brechen) 2:23. M7: 1. Selle (LG Brechen) 2:14; 2. Albrecht (JSG Dauborn-Neesbach) 2:19; 3. Leichtfuß (FCA Niederbrechen) 2:23. W5: 1. Kaiser (LG Dornburg) 2:48; 2. Ramdohr (ohne Verein) 3:00; 3. Hüls (TuS Lindenholzhausen) 3:10. W6: 1. Groß (LG Brechen) 2:30. 2. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 2:32; 3. Orgler (LG Brechen) 2:52. W7: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 2:08; 2. Frank (ohne Verein) 2:10; 3. Conrad (TV Runkel) 2:17.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:56; 2. Noth (LG Brechen) 4:23; 3. Waibel (TuS Obertiefenbach) 4:27. M9: 1. Litzinger (TG Camberg) 3:47; 2. Malcharek (FCA Niederbrechen) 3:53; 3. Köster (SG Orlen) 4:04. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:37; 2. Waibel (TuS Obertiefenbach) 3:50; 3. Schumacher (LG Brechen) 3:58. M11: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 3:39; 2. Fliedner (TV Wallau) 3:42; 3. Schmitt (LG Brechen) 3:45. W8: 1. Unger (TG Camberg) 3:58; 2. Behle (Ohren) 4:25; 3. Köster (TSG Limbach) 4:36. W9: 1. Tost (LG Brechen) 4:13; 2. Urban (TV Bermbach) 4:16; 3. Dornoff (TuS Lindenholzhausen) 4:20. W10: 1. Hafenegger (LG Brechen) 4:02; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:12; 3. Ratschker (LG Brechen) 4:4:15. W11: 1. Stillger (LG Brechen) 3:52; 2. Marton (LG Brechen) 4:02; 3. Trost (LG Brechen) 4:07.

2 Kilometer: M12: 1. Ratschker (LG Brechen) 8:02; 2. Oster (LG Brechen) 8:35; 3. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 9:26. M13: 1. Frach (Tria-Equipe Elz) 7:39; 2. Weyrich (TG Camberg) 8:02; 3. Steiner (TV Niederbrechen) 8:05. M14: 1. Koch (LG Brechen) 8:22; M15: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 7:17; 2. Klein (Lf Villmar) 7:20; 3. Braun (Lf Villmar) 7:46. W12: 1. Urban (TV Bermbach) 8:40; 2. Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 9:07; 3. Geller (TG Camberg) 9:11. W13: 1. Klement (Lf Villmar) 8:33; 2. Stricker (LG Brechen) 11:39. W14: 1. Krüger (Groß-Gerau) 7:52.

5 Kilometer: Schüler B: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 21:03; 2. Groß (LG Brechen) 21:33; 3. Nickel (LG Eintracht Frankfurt) 21:49. Schüler: A: 1. Schermuly (ohne Verein) 20:27; 2. Dorn (LG Eintracht Frankfurt) 21:03; 3. Willecke (LG Eintracht Frankfurt) 21:20. Männliche Jugend B: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 17:36; 2. Schneider (LG Brechen) 20:07; 3. Lieb (LG Eintracht Frankfurt) 21:04. Männliche Jugend A: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 19:00; 2. Schmidt (LC Mengerskirchen) 20:09; 3. Klein (HSG Sindlingen/Zeilsheim) 23:44. Männer: 1. Kieser (TV Bad Vilbel) 19:04; 2. Schmidt (LC Mengerskirchen) 19:37; 3. Löw (Team Erdinger Alkoholfrei) 33:20. Senioren: M30: 1. Melcher (LG Einrich) 21:23; 2. Schmuck (Team Erdinger Alkoholfrei) 21:46; 3. Ziegler (ohne Verein) 28:09. M35: 1. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:46; 2. Kuss (LG Brechen) 30:43. M40: 1. Richter (TV Waldstraße Wiesbaden) 18:56; 2. Dr. Rumohr (TSG Limbach) 23:07; 3. Schmidt (KSB Bad Camberg) 26:39. M45: 1. Nitzl (LG Altenstadt) 19:11; 2. Philipps (SV Dillhausen) 21:38; 3. Schmitt (LG Brechen) 23:04. M60: 1. Geis (LC Mengerskirchen) 23:00; 2. 2, Serowy (TSV Krodorf-Gleiberg) 25:26; 3. Prenzel (ohne Verein) 26:20. M65: 1. Türk (LG Dornburg) 23:04. M70: 1. Eufinger (LG Brechen) 31:00; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 42:28. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 56:12; 2. LG Brechen 1:06:21; 3. LG Brechen 1:29:07. Schülerinnen B: 1. Schermuly (LG Brechen) 24:01; 2. Völkert (TV Schlossborn) 26:00; 3. Geller (TG Camberg) 27:09. Schülerinnen A: 1. Keil (LG Eintracht Frankfurt) 21:46; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 23:48; 3. Wieder (Tria-Equipe Elz) 24:06. Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 20:09; 2. Schermuly (LG Brechen) 20:09; 3. Richard (LC Mengerskirchen) 22:09. Weibliche Jugend A: 1. Loke (LG Brechen) 23:31; 2. Albus (TSV Heringen) 29:19; 3. Rudloff (LG Brechen) 30:14. Frauen: 1. Moebis (LG Lahn-Aar-Esterau) 27:50; 2. Ferdinand (ohne Verein) 30:47; 3. Albus (TSV Heringen) 31:49. Seniorinnen: W30: 1. Stegmaier (Ettinger SV) 20:54; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 23:50; 3. Lezynski (ohne Verein) 29:44. W35: 1. Laber (Team Erdinger Alkoholfrei) 25:35; 2. Schmidt (KSB Bad Camberg) 29:50; 3. Meyer (ohne Verein) 31:27. W40: 1. Nerat-Lohmann (LG Brechen) 31:44. W45: 1. von Harten (LG Brechen) 31:13; 3. Dormagen (ohne Verein) 38:05. W65: 1. Buttler (Selters) 38:10. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 1:06:07; 2. LG Brechen 1:09:49; 3. LG Brechen 1:33:10.

10 Kilometer: Männliche Jugend B. 1. Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 37:16; 2. Maniera (TSG Limbach) 43:11. Männliche Jugend A: 1. Pfeifer (LG Lahn-Aar-Esterau) 36:48; 2. Junkert (LG Dornburg) 41:55. Männer: 1. Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) 31:49; 2. Eichler (LC Mengerskirchen) 34:10; 3. Stein (RSG Montabaur) 34:55. Senioren: M30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 35:59; 2. Eid (TuS 03 Niederahr) 41:00; 3. Bock (VfR Niedertiefenbach) 46:13. M35: 1. Debus (LG Asslar-Werdorf) 39:29; 2. Becker (Team Erdinger Alkoholfrei) 40:40; 3. Blumentrath (LT HeutReichtNeKeineRunde) 45:21. M40: 1. Rötzhelm (TV Waldstraße Wiesbaden) 38:53; 2. Salinger (Team Fresh) 40:22; 3. Löwe (LG BSN) 40:30. M45: 1. de Benedictis (LG Stadt Hattersheim) 37:21; 2. Pauli (LG Brechen) 37:58; 3. Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:27. M50: 1. Steinebach 42:42:25; 2. Engelhart 43:45; 3. Schäfer (alle LC Mengerskirchen) 46:51. M55: 1. Berdux (LG BSN) 44:11; 2. Krause (TV Limburg) 45:04; 3. Thiel (Heidenroder LT) 49:45. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 46:55; 2. Nauheim (LSG Goldener Grund) 49:41; 3. Homberg (ohne Verein) 54:29. M65: 1. Mühling (RT Bad Ems) 54:02. M70: 1. Baier (LG Stadt Hattersheim) 48:40; 2. Rippl (LG Mörfelden-Walldorf) 53:55; 3. Buttler (ohne Verein) 57:46. Teamwertung: 1. LG Lahn-Aar-Esterau 1:45:53; 2. LC Mengerskirchen 1:49:01; 3. LC Mengerskirchen 2:13:00. Weibliche Jugend B: 1. Hein (LG Brechen) 60:42. Frauen: 1. Dietrich (Olympia Wiesbaden) 50:58; 2. Barth (TV Nauheim) 56:55. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 41:24; 2. Lehnert (LG Brechen) 46:34; 3. Burki (San Diego) 50:07. W35: 1. Gasteier (LG Dornburg) 48:57; 2. Völp 64:05; 3. Wollermann (ohne Verein) 66:51. W40: 1. Herborn (TV Bierstadt) 43:17; 2. Bell (Team Erdinger) 44:35; 3. Fröhlich (LG Dornburg) 45:44. W45: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 43:40; 2. Bremer (TSG Limbach) 51:23; 3. Göbel (Diez) 55:18. W50: 1. Drogies (Gesund-Hunde-Shop) 51:13; 2. Möbs (LC Mengerskirchen) 51:41; 3. Borhauer (Heidenroder LT) 55:24. W70: 1. Metz (LT SpVgg Hadamar) 57:25. Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 2:16:43; 2. LG Dornburg 2:23:33; 3. TV Nauheim 3:11:52.

Halbmarathon: Männer: 1. Dröll (LG Eintracht Frankfurt) 1:18:16; 2. Kutich (Offenbacher LC) 1:24:24; 3. Hollubarsch (Limburger CfW) 1:32:33. Senioren: M30: 1. Reuter (LG Horsack) 1:25:28; 2. Müller (TSG Limbach) 1:26:29; 3. Böcher (VLG Eisenbach) 1:36:06. M35: 1. Marksteiner (Tria-Equipe Elz) 1:37:09; 2. Nolte (LC Olympia Wiesbaden) 1:38:06; 3. Goldfisch (Ratsrunner Elz) 1:39:35. M40: 1. Metz (LT SpVgg Hadamar) 1:19:28; 2. Schneider (TV Breckenheim) 1:21:22; 3. Hannappel (TuS Wallmerod) 1:21:51. M45: 1. Litzinger (Tria-Equipe Elz) 1:26:19; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 1:29:01; 3. Kampler (ohne Verein) 1:29:43. M50: 1. Müller (TV Schwanheim) 1:23:00; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 1:29:41; 3. Nierobisch (Tria Equipe Elz) 1:30:55. M55: 1. Veith (SC Niederlanken) 1:35:29; 2. Klaus (TuS Linter) 1:58:34; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 1:59:04. M60: 1. Rosenthal (LT Hadamar) 1:48:01; 2. Dr. Reetz (LG Stadt Hattersheim) 2:03:07; 3. Schuh (Lf Villmar) 2:10:06. M65: 1. Kandler (Trainervereinigung Dillenburg) 1:50:45; 2. Heisen (TV Bad Schwalbach) 2:00:41. M70: 1. Hoffmann (Selters) 1:46:28; 2. Nießner (Tria-

Equipe Elz) 2:00:18; 3. Steiner (SV Wilmenrod) 2:09:13. Teamwertung: 1. Tria-Equipe Elz 4:24:06; 2. Tria-Equipe Elz 4:49:11; 3. LT Hadamar 4:59:20. Frauen: 1. Richter (TSG Limbach) 1:38:05; 2. Anheier (TG Camberg) 2:05:25. Seniorinnen: W30: 1. Steinberg (Team Erdinger Alkoholfrei) 1:36:12; 2. Winkler (LG BSN) 2:03:29; 3. Roden 2:07:06. W35: 1. Steiner (TSG Limbach) 1:47:00; 2. Müller (LG BSN) 1:49:59; 3. Bitz (Sportfreunde Kelkheim) 2:08:39. W40: 1. Reichardt (TuS Schupbach) 1:52:10; 2. Thomaschky (LT Hadamar) 1:54:16; 3. Wild (TV Igstadt) 1:56:21. W45: 1. Braun (LG Runkel) 1:52:49; 2. Treutel (SC Oberlahn) 1:53:30; 3. Welter (TuS Niederneisen) 2:00:29. W50: 1. Seibert (Spiridon Frankfurt) 1:42:08; 2. Popp 1:52:23; 3. Kaus (TuS Königshofen) 1:55:14. W55: 1. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 1:53:07; 2. Veith (SG Niederlanken) 2:17:11; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 2:29:05. W60: 1. Schredelseker (TG Winkel) 2:06:46. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 1:55:57. W70: 1. Müller (LT Neuhof) 2:32:54. Teamwertung: 1. SC Oberlahn 6:07:55; 2. LT Hadamar 6:19:17.

21.04.11 NNP

## Hubert Engelhart schnell wie nie

Für den Zuschauer sah es nach nahezu optimalen Bedingungen aus, doch die Athleten berichteten von anderen Erfahrungen. So war die 2,5 Kilometer lange Pendelstrecke durchaus windanfällig und zeigte für den Läufer spürbare Anstiege.

Schnellster LCM'ler war Marcus Mallebré in ansprechenden 1:14:23 Stunden (Männer: Rang 61). "Bis Kilometer 12 lief alles nach Plan, dann stellten sich unerwartete Magenprobleme ein, und ich verlor fast eineinhalb Minuten auf den verbleibenden neun Kilometern", so das Fazit von Marcus Mallebré nach dem Rennen.

Roland Ott liebäugelte mit einer Zeit unter 1:20 Stunden, pendelte jedoch im exakt Vier-Minuten-Schnitt nach 1:24:28 Stunden über die Ziellinie (M45: Rang 43). In guter Form präsentierte sich Ralf Schröder, der die Halbmarathondistanz nach 1:32:05 Stunden bewältigte (M50: Rang 55). Ein gut aufgelegter Hubert Engelhart zeigte bei seinem ersten Meisterschaftsrennen eine bemerkenswerte Leistung. Mit 1:33:46 Stunden war er auf Platz 57 der M50 so schnell wie nie zuvor.

Die beste Einzelplatzierung der LCM-Ausdauerathleten buchte Christina Richard, die mit 1:35:28 Stunden (W45: Rang 12) voll und ganz überzeugte. Silvana Peters, in letzter Minuten doch noch zum Start entschlossen, kämpfte mit guter Moral und erreichte nach 1:32:53 auf Platz 38 der Frauen das Ziel. Die LG Dornburg wurde durch den Jugendlichen Nikolai Junkert vertreten, der sich mit 1:27:46 (Junioren: Rang 14) achtbar aus der Affäre zog.

21.04.11 NNP

## Felix Langs flotter Kilometer

Mengerskirchen. Beim Staßenlauf in Dillenburg überquerte Felix Lang (LC Mengerskirchen) im Lauf über einen Kilometer nach 3:40 Minuten auf Platz vier in der M10 die Ziellinie. (meu)

02.05.11 Rhein-Zeitung

## Andreas Knopp wird in Mendig Gesamtzweiter

Beim Vulkanhalbmarathonlauf bot Ausrichter LG Laacher See Mendig eine anspruchsvolle Strecke an. Die Westerwälder Straßenläufer errangen sowohl im Halbmarathonlauf als auch im 10 km-Lauf einige erste Plätze.

Im Halbmarathon (21,1 km) kam der Eitelborner Andreas Knopp (DBL-Team RSG Montabaur) als Zweiter der 260 Läufer hinter dem Sieger Marcel Schneider (Mendig/1:15:55,5 Stunden) nach 1:17:16,8 ins Ziel und holte sich die Wertung der Senioren M 30. Heiko Spitzhorn, ebenfalls vom DBL-Team, war nach 1:20:44,9 Sieger der M 40. Reiner Ströder (TV Ransbach) kam als 74. Läufer in den Zielkanal und holte sich in 1:42:35,0 Stunden den Sieg der M 60.

Stärkste Westerwälder Läuferin war nach 1:32:16,0, Myriam Klein (DBL-Team RSG Montabaur), die damit die Wertung W 30 gewann.

Im Lauf über 10 km, den der Westerwälder Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) in 36:22,4 Minuten gewann, kam Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) als Vierter nach 39:32,9 ins Ziel und holte sich die Wertung der M 45. Zwei weitere erste Plätze gab es unter den 241 Läufern für Matthias Neuburger (LG Bambule Westerwald) in 41:32,4 in der M 35 und Heribert Schmidt (Anne-Frank- Schule Montabaur) in 43:01,0 als Sieger der M 55. Fabian Thewalt (DBL-Team RSG Montabaur) wurde nach 18:22,4 Minuten Zweiter im 5 km-Lauf. Weitere Ergebnisse:

Halbmarathon, W 30: 3. Petra Friedrich 1:49:41,8; W 40: 3. Claudia Schindwein 1:39:00,1 (beide DBL-Team RSG Montabaur); W 55: 3. Marietta Simonis 2:14:52,5; 4. Birgit Lackas 2:14:53,1 (beide LT Höhr-Grenzhausen); M 35: 4. Moritz Vogtmüller (DBL-Team RSG Montabaur) 1:27:05,7; 5. Andre Beisel (SG Neuhäusel) 1:33:22,1; M 45: 2. Thomas Ritschel (DBL-Team RSG Montabaur) 1:25:33,3; M 55: 6. Roman Senft (TuS Mogendorf) 1:41:19,5; 10 km: W 40: 2. Isabell Ehl 52:35,8; 6. Jutta Nink 56:33,3 (beide SC Dreikirchen); W 55: 4. Gertrud Ströder (TV Ransbach) 1:07:09,4; M 50: 6. Alfred Lay (SG Neuhäusel) 49:13,1; M 75: 4. Otto Schultes (TuS Montabaur) 1:09:19,3. Kt

09.05.11 NNP

## **Rossmann 10-km-Sieger**

Bei "Lohners-Vulkanhalbmarathonlauf" mit Start und Ziel an der Kreissporthalle in Mendig bot Ausrichter LG Laacher See Mendig eine anspruchsvolle Strecke an. Die Westerwälder Straßenläufer nahmen die Herausforderung in der Eifel an.

Im Lauf über 10 km, den Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) in 36:22,4 Minuten gewann, kam Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) als Vierter nach 39:32,9 ins Ziel und holte sich die Wertung der M45. In der W40 trumpften zwei Läuferinnen des SC Dreikirchen auf. Isabell Ehl wurde Zweite in 52:35,8, Jutta Nink Sechste in 56:33,3. Der Mengerskirchener Ralf Schröder kam als Vierter der M50 nach 46:41,2 ins Ziel. Oswald Schmidt (M75) von der LG Lahn-Aar-Esterau bewältigte die 10 km in 1:05:10,5 Stunden.

Stark präsentierte sich auf der Halbmarathon-Distanz über 21,1 km Thomas Fleissner vom Biwak-Racing Team Limburg, der in der M40 Zweiter in 1:23:39,1 Stunden. Noch schneller war sogar Lars Breuer (LG Brechen), der die M45-Wertung in 1:19:56,9 gewann. Hier wurde sein Teamgefährte Dr. Dieter Stahl in 1:29:52,9 Vierter. Der für den TV Nassau startende Christian Fröhlich aus Lindenholzhausen wurde Dritter der M50 in 1:28:54,4.

09.05.11 NNP

## **Schuhs Klassensieg**

Alpenrod. Der erste Windparklauf des Lauftreffs Alpenrod-Lochum fand auf Anhieb eine gute Resonanz. Aus dem "NNP-Land" holte sich Karl-Heinz Schuh (LF Villmar) in 51:03 Minuten den Klassensieg der M60 über 10 km. Für die beiden Starter des LC Mengerskirchen gab es jeweils zweite Plätze und zwar durch Olaf Behrens in 42:57 in der M40 und durch Rainer Thau in der M45 in 45:23 Minuten.

13.05.11 NNP

## **Christopher Fries' Speer streift die 60-Meter-Marke**

Aus der Fülle der bemerkenswerten Leistungen ragten Christopher Fries im Speerwerfen, wo er mit 59,45 m die 60-m-Marke knapp verfehlte, Marius Rosbach im Speerwerfen mit 58,05 m, Florian Voit (alle TV Elz) im Hochsprung mit 1,90 m, Steffen Klink (TSV Kirberg) im Kugelstoßen mit 14,75 m sowie Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) über 100 m mit 12,82 Sekunden und im Hochsprung mit 1,55 m heraus – um nur einige zu nennen. Als dreifache Titelträger zeichneten sich Julia Ge-

meinder (TV Elz) bei den Frauen, Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) bei den Männern, Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) bei der Jugend A, die bereits oben erwähnte Lea Seyffert bei der Jugend B, Antonia Zohner (TSV Kirberg) bei der Jugend A und Philipp Konrad (TG Camberg) bei der männlichen Jugend B aus.

Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Frauen: 100 m: 1. Julia Gemeinder 14,20; 2. Hannah Meilinger (beide TV Elz) 14,32. 200 m: 1. Julia Gemeinder 29,36; 2. Catrin Gemeinder (TV Elz) 29,72. 5000 m: 1. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 20:55,15. Hochsprung: 1. Julia Gemeinder 1,45; 2. Britta Meurer (LG Dornburg) 1,25. Weitsprung: 1. Hannah Meilinger 4,61; 2. Alina Maurer (TSV Kirberg) 4,48; 3. Julia Gemeinder 4,38. Kugelstoß: 1. Annika Schliffer (TuS Weilmünster) 10,89; 2. Alina Maurer 9,34; 3. Hannah Meilinger 6,98. Speerwurf: 1. Annika Schliffer 35,76; 2. Alina Maurer 30,62; 3. Britta Meurer 17,20.

Männer: 100 m: 1. Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) 11,64. 200 m: 1. Jesko Herrmann (TG Camberg) 23,31; 2. Lukas Schmidt (LC Mengerskirchen) 26,59. 400 m: 1. Sven Medenbach 51,63; 2. Lukas Schmidt 57,05. 5000 m: 1. Peter Böcher (VLG Eisenbach) 19:17,64; 2. Christian Janßen (LC Mengerskirchen) 21:29,86. Hochsprung: 1. Sven Medenbach 1,85; 2. Marius Rosbach (TV Elz) 1,80. Weitsprung: 1. Jesko Herrmann 6,14; 2. Sven Medenbach 6,01; 3. Robin Graf (LSG Goldener Grund) 4,99. Dreisprung: 1. Frank Loeven (TG Camberg) 12,50. Kugelstoß: 1. Marius Rosbach 13,49; 2. Michael Lupek (LSG Goldener Grund) 11,06; 3. Walter Haas (Lf Villmar) 8,67. Speerwurf: 1. Marius Rosbach 58,05.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) 12,05. 200 m: 1. Alexander Hauser 24,86; 2. Martin Schmidt (beide LC Mengerskirchen) 25,02. 400 m: 1. Alexander Hauser 55,42; 2. Matthias Sahl (TG Camberg) 57,49. 800 m: 1. Alexander Hauser 2:07,11. Hochsprung: 1. Florian Voit (TV Elz) 1,90; 2. Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) 1,85. Weitsprung: 1. Jens Ohde 6,02; 2. Matthias Sahl 5,38; 3. Christopher Fries (TV Elz) 5,35. Dreisprung: 1. Matthias Sahl 11,55. Kugelstoß: 1. Steffen Klink (TSV Kirberg) 14,75; 2. Christopher Fries 13,14; 3. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) 12,89. Speerwurf: 1. Christopher Fries 59,45; 2. Steffen Klink 52,00.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Johannes Hamm (LSG Goldener Grund) 11,94; 2. Philipp Schneider 12,55; 3. Johannes Schermuly (beide LG Brechen) 13,14. 200 m: 1. Alexander Arnold (TuS Weilmünster) 28,45. 400 m: 1. Johannes Hamm 54,82; 2. Patrick Krämer 58,43; 3. Jonas Trost (beide LG Brechen) 60,15. 800 m: 1. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 2:17,13; 2. David Moreno (TuS Weilmünster) 2:25,62. 3000 m: 1. Simon Krause (TG Camberg) 11:20,30. Hochsprung: 1. Philipp Konrad (TG Camberg) 1,75; 2. Johannes Hamm 1,60; 3. Johannes Schermuly 1,40. Weitsprung: 1. Philipp Konrad 5,70; 2. Johannes Schermuly 5,02. Dreisprung: 1. Philipp Konrad 11,85; 2. Alexander Arnold 8,48. Kugelstoß: 1. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 13,30; 3. Sebastian Martin (TV Elz) 10,97; 3. Jonas Trost 10,83. Speerwurf: 1. Luca Günther (TG Camberg) 48,40; 2. Alexander Fiehn 42,94; 3. Philipp Schneider 36,15.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Anna-Lena Rudloff (LG Brechen) 13,92. 200 m: 1. Antonia Zohner (TSV Kirberg) 27,88. 400 m: 1. Anna-Lena Rudloff 66,75. 800 m: 1. Jessica Loke (LG Brechen) 2:48,65. Hochsprung: 1. Antonia Zohner 1,60; 2. Melissa Albrecht 1,55; 3. Anna Konrad (beide TG Camberg) 1,40. Weitsprung: 1. Antonia Zohner 4,92; 2. Anna Konrad 4,78; 3. Anna-Lena Rudloff 4,58. Kugelstoß: 1. Nicola Sohn (TV Elz) 9,74; 2. Jessica Loke 8,13. Speerwurf: 1. Antonia Zohner 30,31; 2. Melissa Albrecht 26,05; 3. Jessica Loke 24,75.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 12,86; 2. Christine Schuber (TV Elz) 12,99; 3. Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,15. 200 m: 1. Nathalie Buschung (TV Eschhofen) 26,78; 2. Kyra Seyffert 27,12; 3. Abigale Robinson (TG Camberg) 27,22. 400 m: 1. Christine Schubert 62,25; 2. Nicole Schermuly (LG Brechen) 65,09; 3. Theresa Legner (LC Mengerskirchen) 65,97. 800 m: 1. Kathrin Schermuly (LG Brechen) 2:24,03; 2. Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:29,94; 3. Lea Anheier (TG Camberg) 2:31,46. 3000 m: 1. Eva-Florina Kaminsky 11:21,25. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,55; 2. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen), Marika Hörster (TSV Kirberg), Jana Romanowski (TV Elz) alle 1,50. Weitsprung: 1. Lea Seyffert 4,99; 2. Marika Hörster 4,96; 3. Doreen Riepel 4,79. Dreisprung: 1. Doreen Riepel 10,51. Kugelstoß: 1. Nicole Bretthauer (TV Eschhofen) 8,68; 2. Franziska Köster 8,40; 3. Hannah Löhr (beide TuS Weilmünster) 8,36. Speerwurf: 1. Victoria Hahn (TV Eschhofen) 31,89; 2. Jana Romanowski 28,55; 3. Franziska Köster 27,76.



15.05.11 Rhein-Zeitung

## **Nacke muss Eichler beim Bad Emser Stadtlauf ziehen lassen**

Leichtathletik - Ralf Nacke, in der Region gemeinhin an Siege gewöhnt, war bei der fünften Auflage des Bad Emser Volksbank-Stadtlaufs der große Verlierer. Im Hauptlauf über 10 000 Meter hatte der Windener, der für das DBL-Team der RSG Montabaur startet und im Trikot der LG Horsack lief, noch gemeinsam mit dem Nentershausener Christoph Eichler (LC Mengerskirchen) das Tempo diktiert, dann wurden die Beine schwer. "Ralf hat mir gesagt, er müsse rausnehmen", sagte Eichler, der sich den Tagessieg letztlich souverän in 33:23,4 Minuten holte. "Damit habe ich nicht unbedingt gerechnet."

Nacke musste dem harten Triathlon-Training der vergangenen Wochen Tribut zollen, am Samstag morgen hatte er sogar noch eine Einheit auf dem Rad absolviert. "Das war wohl zu viel, um hier noch den Sieg holen zu können", analysierte der Windener. "Die Zeit auf den ersten fünf Kilometern war schon grottenschlecht. Es hat einfach nicht gepasst." Dass die Bewertung von Minuten und Sekunden eine sehr individuelle Angelegenheit ist, wurde nach dem Rennen deutlich, als Gewinner Eichler frohlockte: "Ich hatte in dieser Saison eine 33:57 stehen, diese Marke wollte ich unbedingt unterbieten - was ja erstaunlich gut gelungen ist." Nachdem er sich von Ralf Nacke gelöst hatte, kam der Nentershausener immer besser ins Rollen und verbesserte die Kilometerzeiten kontinuierlich. "Es lief einfach sehr gut", so Eichler.

Während die Entscheidung um den Tagessieg eine deutliche Angelegenheit war, sorgte der Kampf um die anderen beiden Plätze auf dem Siegerpodest für mächtig Spannung. Nacke nahm weiter Tempo raus - was hinter ihm zwei alte Hasen aus der Altersklasse M 45 eiskalt ausnutzten. Ralf Nowak von den Sportfreunden Blau-Gelb Marburg sprintete sogar noch an dem Windener vorbei und sicherte sich in 34:28,3 Minuten den zweiten Platz, der Alt-Internationale Uwe Honsdorf wurde hinter Nacke (34:32,4) in 34:36,5 Minuten Vierter. "Dass ich so dicht hinter ihm einlaufen würde, habe ich nicht unbedingt erwartet", sagte der Routinier der TuS Rot-Weiß Koblenz. "Mit meiner Zeit bin ich aber nicht sonderlich zufrieden."

Dass die Uhr für die Top-Athleten nicht früher stehen blieb, hatte einen einfachen Grund: Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau), zurzeit der dominierende Langstreckler in der Region und Streckenrekordhalter, startete in der Langstaffel für seinen Klub. "Mit ihm wäre hier die Bestmarke wieder gefallen", war sich Jürgen Zanger, der Vorsitzende des ausrichtenden Running Teams Bad Ems, sicher. Doch auch ohne Rekord - bei den Frauen siegte Birgit Jacobi (Asics Frontrunner Koblenz) in 37:50,2 Minuten - hatte Zanger allen Grund, zufrieden Bilanz zu ziehen. "Wir haben in allen Bereichen bei den Teilnehmern zugelegt. Besonders freut es mich, dass so viele Bambini und Schüler am Start waren." Insgesamt liefen mehr als 600 Athleten auf dem gleichermaßen schnellen wie schönen Rundkurs.

Kleiner Wermutstropfen: Der seit Wochen herbeigesehnte Regen kam ausgerechnet, als der Läufer nachwuchs auf der Strecke ging. Der guten Stimmung beim Stadtlauf hat das aber nicht geschadet.

19.05.11 NNP

## **Christoph Eichlers Siegeslauf**

Beim 5. Bad Emser Stadtlauf über 10 km siegte Christoph Eichler (LC Mengerskirchen) in 33:23,4 Minuten vor Ralf Nowak (SF Blau-Gelb Marburg) in 34:28,3 als Sieger der Seniorenklasse M45 und Ralf Nacke (DBL Team RSG Montabaur) in 34:32,4. Schnellste Frau in Bad Ems war nach 37:50,2 Birgit Jacobi (Acics Frontrunner Koblenz/Biwak-Racing-Team Limburg), die als Sechzehnte in den Zielkanal kam.

Klassensiege für Läufer aus dem NNP-Land gab es reichlich. Thomas Fleißner (Biwak-Racing-Team-Limburg) gewann in 37:12,2 in der M40. Der Sieg in der M75 war Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) in 1:00:26,4 Stunden gewiss. Selina Müller (LG Lahn-Aar-Esterau) gewann in 52:58,5 Minuten die Wertung der weiblichen Jugend A.

Weitere vordere Platzierungen holten: Frauen: 2. Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 41:52,2; W60: 2. Irmgard Ludwig (SV Hundsangen) 53:23,1. Männer: 3. Matthias Knossalla (Tria-Equipe Elz) 35:57,4; M30: 2. Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) 37:46,7; M45: 3. Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) 35:25,3; männliche Jugend A: 2. Max Altenhofen (Diezer TSK Oranien) 44:13,3.

20.05.11 NNP

## **Früh übt sich, wer ein Meister werden will**

Der Nachwuchs bestritt den ausgeschriebenen Dreikampf mit großem Eifer nach dem Motto: "Früh übt sich, wer ein Meister werden will". Spannung herrschte bei den Läufen über 400 m für die dreibis siebenjährigen Jungen und Mädchen sowie über 800 m und 1000 m für die älteren Jahrgänge. Katja Schmidt (Vorsitzende des SC Oberlahn) hatte die Wettkämpfe mustergültig organisiert und rundete die sportlichen Wettbewerbe mit einer stimmungsvollen Siegerehrung ab.

Dreikampf: Jungen: M3: 1. Max Leicht 42 Punkte. M4: 1. Tiago Streubel 149; 2. Jeremy Borrman 67. M6: 1. Linus Armbruster 344; 2. Lennhardt Hautzel 297. M7: 1. Philipp Meier 286; 2. Luca Sondermann 276. M8: 1. Marlon Feick 680. M9: 1. Julius Knögel 539; 2. Maurice Pfeiffer (alle SC Oberlahn) 513. M10: 1. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 895; 2. Christian Gehdt (TuS Waldernbach) 871; 3. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 861; 4. Jakob Georgi (TV Weilburg) 755; 5. Marvin Beyer (Lf Villmar) 739. M11: 1. Moritz Hardt 940; 2. Nico Beck (beide SC Oberlahn) 808; 3. Fabian Lenz (Lf Villmar) 771; 4. Samuel Folberth (SC Oberlahn) 684. Mädchen: W4: 1. Celine Peckert 302. W6: 1. Charlotte Müller 490; 2. Juliane Rathschlag 203. W7: 1. Noemi Streubel 446; 2. Paula Hartmann 430; 3. Merle Borscz 410; 4. Jolene Martin 382; 5. Isabell Kunze 352; 6. Michelle Peckert (alle SC Oberlahn) 332. W8: 1. Emely Hetzer 492; 2. Ann-Celine Klement 383; 3. Malka Beyer (alle Lf Villmar) 277. W9: 1. Emely Borrman (SC Oberlahn) 689; 2. Lena Würges (Lf Villmar) 496; 3. Marie Schäfer (LC Mengerskirchen) 451. W10: 1. Maja Folberth (SC Oberlahn) 759; 2. Daisy Wölfinger (TV Eschhofen) 650. W11: 1. Charline Giesel (TV Eschhofen) 890; 2. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 850; 3. Lisa Marie Schmidt 835; 4. Stella Feick (beide TV Eschhofen) 789; 5. Alma Fiedler (SC Oberlahn) 758. W12: 1. Laura Gorzalnik 1109; 2. Clara Matthesius (bede TV Eschhofen) 1085; 3. Alexandra Meier 1016; 4. Rebecca Kunze 814; 5. Anastasia Henche (alle SC Oberlahn) 688. W13: 1. Jana-Lorene (Lf Villmar) 1001. W14: 1. Jasmin peuser (LC Mengerskirchen) 1109; 2. Corinna Kunze (SC Oberlahn) 949; 3. Ayleen Neumann (LC Mengerskirchen) 715.

400 Meter: W4: 1. Celine Peckert 3:08,0. W6: 1. Charlotte Müller 2:18,0; 2. Juliane Rathschlag 3:21,0. W7: 1. Paula Hartmann und Noemi Streubel beide 1:59,3; 2. Isabell Kunze 2:14,0; 3. Jolene Martin 2:27,0; 4. Merle Borscz 2:30,0; 5. Michelle Peckert 2:55,0. M3: 1. Max Leicht 3:01,0. M4: 1. Tiago Streubel 3:10,0. M6: 1. Lennardt Hautzel 2:10,0; 2. Linus Armbruster 2:44,0. M7: 1. Luca Sondermann 2:22,0; 2. Philipp Meier 2:25,0.

800 Meter: W8: 1. Emely Hetzer 4:07,0; 2. Ann-Celine Klement 4:09,0; 3. Malika Beyer 4:25,0. W9: 1. Lena Würges 3:35,0; 2. Emely Bormann 4:02,0. W10: 1. Maja Folberth 3:21,0; 2. Daisy Wölfinger 4:04,0. W11: 1. Alma Fiedler 3:30,0; 2. Lisa-Marie Schmidt 3:34,0; 3. Hannah Hofmann 3:36,0; 4. Stella Feick 4:16,0. W12: 1. Laura Gorzalnik 3:08,0; 2. Alexandra Meier 3:25,0; 3. Rebecca Kunze 3:49,0; 4. Anastasia Henche 4:13,0. W13: 1. Jana-Lorene Klement 3:04,0. W14: 1. Corinna Kunze 3:22,0.

1000 Meter: M8: 1. Marlon Feick 4:50,0. M9: 1. Julius Knögel 4:39,0; 2. Maurice Pfeifer 5:29,0. M10: 1. Felix Lang 3:58,0; 2. Christian Dehdt 4:14,0; 3. Marvin Beyer 4:14,0; 4. Florian Födisch 4:15,0; 5. Jakob Georgi 4:37,0. M11: 1. Nico Beck 3:57,0; 2. Moritz Hardt 4:14,0; 3. Samuel Folbert 5:07,0.

27.05.11 NNP

## **Jens Ohde fährt zur DM nach Jena**

Bei den Regionalmeisterschaften im Helmut-Schön-Sportpark in Wiesbaden herrschte mit über 500 Teilnehmern Hochbetrieb. Die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg hielten gegen die Konkurrenz aus den Ballungszentren um Frankfurt, Wiesbaden und Hanau beachtlich gut mit und sammelten nicht weniger als knapp 30 Medaillen (vier Mal Gold, 14 Mal Silber und acht Mal Bronze).

Wiesbaden. Im Stabhochsprung der männlichen Jugend A steigerte Jens Ohde (LSG Goldener Grund) seinen Kreisrekord auf beachtliche 4,60 m, wurde überlegener Regionalmeister und qualifizierte sich zugleich für die Deutschen Jugendmeisterschaften (DM) Anfang August in Jena. Florian Voit (TV Elz) meisterte im Hochsprung der männlichen Jugend A Höhe um Höhe, "segelte" über glänzende 1,96 m, holte überlegen den Titel, an der Quali für Jena fehlten ihm drei Zentimeter. Ähnlich erging es seiner Vereinskameradin Christine Schubert über 400 m Hürden der weiblichen Jugend B: Mit einer Steigerung auf respektable 66,63 Sekunden wurde sie Vizemeisterin – ihr fehlten für Jena wenige Zehntel.

Zwei Nachwuchswerfer des TuS Weilmünster beherrschten das Geschehen: In der M14 ließ sich Robin Hohm den Titel im Speerwerfen mit 43,05 m nicht streitig machen, im Kugelstoßen wurde er für 10,10 m mit Silber, im Diskuswerfen für 23,67 m mit Bronze ausgezeichnet. In der M15 buchten die WurfTalente aus dem Raum Limburg-Weilburg im Kugelstoßen mit Ruben Loew (TuS Weilmünster) als Regionalmeister mit 12,10 m und mit Alexander Birkle (TV Eschhofen) als Vizemeister mit 11,32 m einen Doppelerfolg wie auch im Diskuswerfen: 2. Ruben Loew mit 36,37 m, 3. Alexander Birkle mit 33,89 m. Ruben Loew fügte im Speerwerfen (44,99 m) als Vizemeister einen weiteren Erfolg hinzu.

Weibliche Jugend A: 200 m: 2. Anna Konrad (TG Camberg) 29,43. 400 m: 3. Jessica Loke (LG Brechen) 70,62. Hochsprung: 2. Melissa Albrecht (TG Camberg) 1,56. Weitsprung: 8. Anna Konrad (TG Camberg) 4,41. Speerwurf: 4. Jessica Loke (LG Brechen) 26,76.

Weibliche Jugend B: 100 m: 4. Abigale Robinson (TG Camberg) 13,17. 400 m: 6. Theresa Legner (LC Mengerskirchen) 65,34. 1500 m: 2. Kathrin Schermuly (LG Brechen) 5:07,69. 100 m Hürden: 6. Hannah Becker 15,81; 9. Lea Becker (beide TV Elz) 16,84. 400 m Hürden: 2. Christine Schubert 66,63; 3. Hannah Becker (beide TV Elz) 69,34; 5. Lea Anheier (TG Camberg) 70,77. Weitsprung: 2. Kyra Seyffert 5,00; 8. Lea Seyffert (beide LSG Goldener Grund) 4,60. Dreisprung: 2. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 10,24.

W14: 100 m: 5. Milena Hümmer (TG Camberg) 13,37. 800 m: 8. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:39,17. 80 m Hürden: 4. Annika Lena Lietz 13,30; 7. Mona Hörning (beide TG Camberg) 13,49. Hochsprung: 3. Mona Hörning 1,44. Weitsprung: 5. Mona Hörning 4,71; 7. Laura Willems (TG Camberg) 4,51; 13. Sonja Bogner 3,93; 14. Milena Hümmer (alle TG Camberg) 3,90. Kugelstoß: 5. Laura Edel (TV Eschhofen) 9,61; 6. Mona Hörning 9,58; 12. Sonja Bogner 8,21. Diskus: 2. Laura Edel 25,96; 7. Sonja Bogner 20,15.

W15: 80 Meter Hürden: 6. Helena Christ (LC Mengerskirchen) 13,78; 7. Victoria Hahn (TV Eschhofen) 13,95. Weitsprung: 2. Victoria Hahn 5,15.

Männer: 100 m: 6. Jurij Müller 11,60. 200 m: 8. Jesko Hermann 23,04; 9. Jurij Müller (alle TG Camberg) 23,11; 18. Robin Graf (LSG Goldener Grund) 26,34. 800 m: 9. Lukas Schmidt (LC Mengerskirchen) 2:18,09. 1500 m: 3. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 4:14,91.

Männliche Jugend A: 800 m: 3. Alexander Hauser 2:09,03; 4. Martin Schmidt (LC Mengerskirchen) 2:10,46. 1500 m: 3. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 4:28,92. Hochsprung: 1. Florian Voit (LV Elz) 1,96; 3. Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) 1,82. Stabhochsprung: 1. Jens Ohde (LSG Goldner Grund) 4,60. Weitsprung: 9. Jens Ohde 5,90.

Männliche Jugend B: 110 m Hürden: 6. Johannes Hamm (LSG Goldner Grund) 16,96. Hochsprung: 9. Philipp Konrad (TG Camberg) 1,65. Stabhochsprung: 4. Johannes Hamm 2,80. Weitsprung: 11. Philipp Konrad 5,63; 17. Patrick Krämer (LG Brechen) 4,79. Dreisprung: 2. Philipp Konrad 11,36. Speer: 9. Christian Stahl (LG Brechen) 28,39.

M14: 100 m: 6. Marvin Koch (LG Brechen) 13,65. 80 m Hürden: 6. Marvin Koch 13,84. Weitsprung: 12. Maximilian Konrad (TG Camberg) 4,46. Kugelstoß: 2. Robin Hohm (TuS Weilmünster) 10,10. Diskus: 3. Robin Hohm 23,67. Speer: 1. Robin Hohm 43,05.

M15: 1000 m: 4. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 2:58,27. Weitsprung: 8. Patrick Deisel (LG Brechen) 5,12. Kugel: 1. Ruben Loew (Weilmünster) 12,10; 2. Alexander Birkle (TV Eschhofen) 11,32. Diskus 2. Ruben Loew 36,37; 3. Alexander Birkle 33,89. Speerwurf: 2. Ruben Loew 44,99; 6. Patrick Deisel (Brechen) 34,13.

04.06.11 NNP

## **Kaminsky in der Spitzengruppe**

Im Rahmen des Abendsportfestes wurden in Pfungstadt die Hessischen Meisterschaften im Hindernislauf ausgetragen. Über 1500 Meter Hindernis bei der weiblichen Jugend B lief Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) vom Start weg in der Spitzengruppe mit, steigerte den Kreisrekord auf 5:22,85 Minuten und überquerte auf Rang drei die Ziellinie. Auch Katharina Schermuly (LG Brechen) war – ebenfalls über 1500 Meter Hindernis bei der weiblichen Jugend B – von Beginn an in der Spitze anzutreffen und stellte nach 5:28,79 Minuten auf Platz vier mehr als zufrieden. Bei den offen ausgeschriebenen Wettbewerben ragt Schülerin Nathalie Buschung (TV Eschhofen) im Hochsprung bei der weiblichen Jugend B heraus, wo sie als überlegene Siegerin exzellente 1,66 Meter meisterte. Einen weiteren Sieg buchte Peter Schermuly (LG Brechen, M40) über 3000 Meter in 12:01,23 Minuten.

02.06.11 WT

## **Eva Kaminsky läuft Rekord**

(bm). Bei den Hessischen Meisterschaften im Hindernislauf in Pfungstadt sind zwei Starterinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Spitzengruppe zu finden gewesen. Im Rennen der weiblichen Jugend B lieferte Eva-Flora Kaminsky (LC Mengerskirchen) in 5:22,85 Minuten als Rangdritte einen neuen Kreisrekord ab. Sie kam beinahe bis an die Norm von 5:20 Minuten für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft heran. Katharina Schermuly (LG Brechen) musste die Spitzengruppe nach dem Überqueren des Wassergrabens davonziehen lassen. Sie wurde in 5:28,79 Minuten Vierte.

03.06.11 WT

## **"Meister von morgen" ziehen mit**

Der LC Mengerskirchen feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Zum Beginn der sportlichen Aktivitäten veranstalteten die Westerwälder Leichtathleten das traditionelle Bambini-Sportfest. Bei der 20. Auflage starteten im Sportzentrum Mengerskirchen mehr als 100 Jungen und Mädchen im Alter zwischen zwei und elf Jahren. Das waren so viele wie nie zuvor.

Im Mittelpunkt stand der Bambini-Vierkampf. Beim Sprinten über die Bananenkisten herrschte eine tolle Stimmung, auch beim Sprint über 30 Meter und über 50 Meter feuerten die Zuschauer den Nachwuchs an. Alle Jungen und Mädchen wurden bei der Siegerehrung mit Urkunde und Medaille belohnt. Viel Lob ernteten die LCM-Organisatoren für den reibungslosen und harmonischen Ablauf.

Dreikampf (50-Meter-Sprint, Weitsprung, Ballwerfen)

Jungen, M 8: 1. Lucas Hilgert (TV Eschhofen) 725 Punkte, 2. Christiano Kaiser (LG Dornburg) 715, 3. Finn Ohlemacher (LG Runkel) 615, 4. Sören Vollbach (LG Runkel) 594, 5. Benedikt Port (LC Mengerskirchen) 572, 6. Jonathan Meuser (LC Mengerskirchen) 482 - M 9: 1. Paul Steinhauer (SV Fussingen) 802 Punkte, 2. Max Heep (LG Dornburg) 734, 3. Jonathan Schellenberger (LC Mengerskirchen) 637, 4. Frederic le Mercier (LG Runkel) 565 - M 10: 1. Christian Gehdt (TuS Waldernbach) 1049 Punkte, 2. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 1020, 3. Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 938, 4. Devin Friedel (LC Mengerskirchen) 817, 5. Frederick Schmitz (LG Runkel) 662, 6. Robin Klebach (LC Mengerskirchen) 647. M11: 1. Tim Kremer (LG Dornburg) 1038.

Mädchen, W 8: 1. Finja Luberichs (LG Dornburg) 807 Punkte, 2. Sarah Gloger (LC Mengerskirchen) 732, 3. Julia Klapper (TV Eschhofen) 718, 4. Noemi Debo (TV Eschhofen) 657, 5. Pia Stückel (TV Rennerod) 632, 6. Claire Friedel (LC Mengerskirchen) 592 - W 9: 1. Charlotte Pötz (Waldernbach) 854 Punkte, 2. Franziska Seitz (LC Mengerskirchen) 820, 3. Martha Langosch (TV Eschhofen) 762, 4. Sharleena (LC Mengerskirchen) 659, 5. Joline Eckert (LC Mengerskirchen) 657, 6. Julia Junker (LC Mengerskirchen) 469 - W 10: 1. Laura Luisa Kaminsky (LC Mengerskirchen) 996 Punkte, 2. Maja Folbert (SC Oberlahn) 901,3. Janina Müller (TV Rennerod) 825, 4. Marie Schäfer (LC Mengerskirchen) 752, 5. Julia Wachsmann (LC Mengerskirchen) 749, 6. Cheyenne Eckert (LC Mengerskirchen) 598 - W 11: 1. Lea Georg (LC Mengerskirchen) 1155 Punkte, 2. Celine Schäfer (LC Mengerskirchen) 858, 3. Anna Ohlemacher (LG Runkel) 797.

Vierkampf (30-Meter-Sprint, 30-Meter-Bananenkistenlauf, Weitsprung, Schweißball)

Jungen, M 3: 1. Damian Meuser (Dorchheim) 362 Punkte, 2. Jascha Trommershäuser (TV Runkel) 323 - M 4: 1. Janne Luberichs (LG Dornburg) 296 Punkte - M 5: 1. Paul Jannis Mach (LG Runkel) 539 Punkte, 2. Jonah Wahler (TV Weilburg) 531, 3. Mohammed Moussa (LC Mengerskirchen) 499, 4. Jan Gloger (LC Mengerskirchen) 467, 5. Luis Schäfer (LG Dornburg) 442, 6. Luca Müller (LC Mengerskirchen) 439 - M 6: 1. Moritz Fuhländler (LC Mengerskirchen) 656 Punkte, 2. Jeremiah Wahler (TV Weilburg) 642, 3. Ben Gebhardt (LG Runkel) 601, 4. Anton Langosch (TV Eschhofen) 587, 5. Jannis Wolf (LC Mengerskirchen) 585, 6. Joshua Meuser (LC Mengerskirchen) 567 - M 7: 1. Felix Leibner (Limburg) 697 Punkte, 2. Paul Leibner (Limburg) 691, 3. Jona Horz (LC Mengerskirchen) 613, 4. Tom Luca Mach (LG Runkel) 604, 5. Moritz Gerlach (LC Mengerskirchen) 581, 6. Philipp Meier (SC Oberlahn) 570.

Mädchen, W 2: 1. Victoria Quint (Niedertiefenbach) 199 Punkte - W 3: 1. Polly Wahler (TV Weilburg) 419 Punkte, 2. Liv Kremer (LC Mengerskirchen) 249 - W 4: 1. Leni Rose (Elsoff) 472 Punkte, 2. Finja Meuser (Merenberg) 372, 3. Merle Kilb (LG Runkel) 357 - W 5: 1. Julia Kaiser (LG Dornburg) 506 Punkte, 2. Lea Würz (TV Weilburg) 494, 3. Leni-Anna ten Elsen (LC Mengerskirchen) 480, 4. Zoe Speicher (TV Rennerod) 446, 5. Hanna Schermuly (LC Mengerskirchen) 430, 6. Lisa Seitz (LC Mengerskirchen) 409 - W 6: 1. Charlotte Müller (SC Oberlahn) 597 Punkte, 2. Lea le Mercier (LG Runkel) 537, 3. Julia Klebach (LC Mengerskirchen) 456 - W 7: 1. Lilli Conrad (LG Runkel) 656 Punkte, 2. Tizia Weier (LC Mengerskirchen) 624, 3. Nicole Gehdt (TuS Waldernbach) 615, 4. Sophia Schäfer (LC Mengerskirchen) 587, 5. Paula Hartmann (SC Oberlahn) 586, 6. Lara Ott (LG Runkel) 582.

05.06.11 WT

## Weilmünster räumt Trophäen ab

Die Kreis-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Kirberg haben mit knapp 300 startenden Schülerinnen und Schülern den erwarteten starken Anklang gefunden. Im Rahmen der Mehrkämpfe sprintete Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) über 75 Meter in der Altersklasse M 12 mit 9,85 Sekunden einen neuen Kreisrekord.

Mit je drei Titeln waren der Nachwuchs des TuS Weilmünster und der TG Camberg am erfolgreichsten, je zwei Titel buchten der gastgebende TSV Kirberg, der TV Elz und der TV Eschhofen. Die LG Brechen, die Leichtathletikfreunde Villmar, der Spiridon-Club Oberlahn sowie der LC Mengerskirchen sind einmal ganz vorne anzutreffen.

Die für die Mannschaftswertungen ausgelobten Pokale waren heiß umkämpft. Je zwei Mal jubelte der Nachwuchs des TV Elz und der TG Camberg, dazu überreichte Schülerwart Josef Schmitz eine Trophäe an die Mannschaften der TSV Kirberg und des TuS Lindenholzhausen.

Dreikampf Schülerinnen, W 8: 1. Isabell Unger (TG Camberg) 835 Punkte, 2. Lena Petri (TG Camberg) 801, 3. Lara Stadtmüller (TuS Lindenholzhausen) 765, 4. Saskia Behle (TSV Kirberg) 765, 5. Madleen Manneschmidt (LSG Goldener Grund) 754, 6. Marie Schmidt (TuS Weilmünster) 751. - W 9: 1. Sherine Ahlbach (TV Elz) 1015 Punkte, 2. Noelle Trost (LG Brechen) 874, 3. Antonia Bender (TSV Kirberg) 861, 4. Sophia Lyon (TG Camberg) 858, 5. Katharina Kreuzsaler (LSG Goldener Grund) 791, 6. Lara Diefenbach (TV Elz) 784. - Teamwertung W 8/W 9: 1. TV Elz 3998 Punkte, 2. TG Camberg 3894, 3. LSG Goldener Grund 3576, 4. TSV Kirberg 3474, 5. TuS Lindenholzhausen 3362, 6. LG Brechen 3355.

Schülerinnen, W 10: 1. Anna Höhler (Lf Villmar) 1081 Punkte, 2. Carla Litzinger (TG Camberg) 1081, 3. Angelina Ratschker (LG Brechen) 1005, 4. Emily Zsembera (TV Elz) 1000, 5. Sonja Viererbe 994, 6. Alisa Meißner (beide TG Camberg) 993. - W 11: 1. Luca Marie Franz (TG Camberg) 1213 Punkte, 2. Laura Siegel (TuS Weilmünster) 1213, 3. Darleen Kronsfoth (TV Eschhofen) 1172, 4. Paulina Becker (TV Elz) 1126, 5. Lea Georg (LC Mengerskirchen) 1074, 6. Lena Hennemann (TV Elz) 1036. - Teamwertung W 10/W 11: 1. TG Camberg 5285 Punkte, 2. TV Elz 5067, 3. LG Brechen 4603, 4. LC Mengerskirchen 4522, 5. TV Elz 4443, 6. TSV Kirberg 4398.

Schülerinnen W 12: 1. Angela Okereke (TV Eschhofen) 1290 Punkte, 2. Lena Hannappel (TV Elz) 1171, 3. Viktoriana Kqiku (TSV Kirberg) 1169, 4. Lara Aslandogdu (TG Camberg) 1167, 5. Lea Pötz (LC Mengerskirchen) 1166, 6. Laura Gorzalnik (TV Eschhofen) 1112. - W 13: 1. Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 1398 Punkte, 2. Sarina Rademacher (LG Dornburg) 1367, 3. Fabienne Pabst (TSV

Kirberg) 1298, 4. Jana Schäfer (TV Elz) 1295, 5. Vanessa Saame 1194 (TG Camberg), 6. Chiara Jegelka (TG Camberg) 1106. - Teamwertung M 12/M 13: 1. TSV Kirberg 5947 Punkte, 2. TG Camberg 5606, 3. LG Runkel 4682. Schüler, M 8: 1. Nico Weinbrenner (TuS Weilmünster) 800 Punkte, 2. Nils Langer (TV Elz) 686, Cristiano Kaiser (LG Dornburg) 674, 4. Paul Bäumlingsberger (TG Camberg) 657, 5. Leo Eichhorn (TSV Kirberg) 606, 6. Noah Schneider (TV Elz) 579. - M 9: 1. Jonas Schliffer (TuS Weilmünster) 756 Punkte, 2. Lennart Mai 704, 3. Luca Brühl (beide TV Elz) 699, 4. Luis da Conceicao (LSG Goldener Grund) 674, 5. Tim Kunart 673, 6. Tim Jaske (beide LG Runkel) 669. - Mannschaftswertung M 8/M 9: 1. TV Elz 3379 Punkte, 2. TuS Weilmünster 3049, 3. TG Camberg 2895, 4. TSV Kirberg 2573, 5. TV Elz 2531, 6. TV Elz 1656. Bei den Schülern der Altersklasse M10 geben sieben Zähler den Ausschlag

Schüler, M 10: 1. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 956 Punkte, 2. Thomas Haubrich (TG Camberg) 949, 3. Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 933, 4. Devin Friedel (LC Mengerskirchen) 822, 5. Marvin Beyer (Lf Villmar) 804, 6. Konrad Böcher (LC Mengerskirchen) 790. - M 11: 1. Moritz Hardt (SC Oberlahn) 1038 Punkte, 2. Leon Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 1012, 3. Tim Kremer (LG Dornburg) 1005, 4. Nico Nieder (TuS Weilmünster) 939, 5. Christian Beer (TV Elz) 909, 6. Simeon Schneider (LG Dornburg) 832. - Mannschaftswertung M 10/M 11: 1. TuS Lindenholzhausen 3940.

Schüler, M 12: 1. Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) 1290 Punkte, 2. Jonas Eufinger (TG Camberg) 1116, 3. Niklas Lippert (TuS Weilmünster) 1088, 4. Julius Groß (LG Brechen) 1085, 5. Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 1085, 6. Tim Veil (TuS Lindenholzhausen) 1057. - M 13: 1. Jan Köthnig (TG Camberg) 1209, 2. Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 1201, 3. Emilio Funk (LG Brechen) 1184, 4. Kai Bussek (TSV Kirberg) 1146, 5. Lorenz Braun (Lf Villmar) 1137, 6. Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen) 1081. - Mannschaftswertung M 12/M 13: 1. TG Camberg 5388 Punkte, 2. TuS Lindenholzhausen 5325.

Vierkampf Schülerinnen, W 12: 1. Helen Höhler (TuS Wallmerod) 1669 Punkte, 2. Lea Pötz (LC Mengerskirchen) 1534, 3. Viktoriana Kqiku (TSV Kirberg) 1457, 4. Alexandra Meier (SC Oberlahn) 1392, 5. Lara Aslandogdu (TG Camberg) 1371, 6. Julia Fieguth (TSV Kirberg) 1364. - W 13: 1. Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 1867 Punkte, 2. Sarina Rademacher (LG Dornburg) 1735, 3. Fabienne Pabst (TSV Kirberg) 1666, 4. Alina Russart (TuS Wallmerod) 1532, 5. Nora Hörning 1474, 6. Chiara Jegelka (beide TG Camberg) 1458. - Teamwertung W 12/W 13: 1. TSV Kirberg 7702 Punkte, 2. LG Runkel 5897.

Schülerinnen W 14: 1. Annika Schubert (TV Elz) 1832 Punkte, 2. Jana Otto (TuS Lindenholzhausen) 1485, 3. Laura Schiffer (LG Dornburg) 1034. - W 15: 1. Viktoria Hahn (TV Eschhofen) 1958 Punkte, 2. Hanna Becker (TuS Lindenholzhausen) 1770, 3. Viktoria Leber (TSV Kirberg) 1626, 4. Lorena Kremer (LSG Goldener Grund) 1588, 5. Madeleine Lockl (TuS Weilmünster) 1580, 6. Hannah Stähler (LG Dornburg) 1380.

Schüler, M 12: 1. Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) 1696 Punkte, 2. Jonas Eufinger (TG Camberg) 1500, 3. Julius Groß (LG Brechen) 1469, 4. Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 1447, 5. Niklas Lippert (TuS Weilmünster) 1383, 6. Florian Ratschker (LG Brechen) 1334. - M 13: 1. Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 1607 Punkte, 2. Emilio Funk (LG Brechen) 1546, 3. Kai Bussek (TSV Kirberg) 1530. - M 14: 1. Eric Völker (TSV Kirberg) 1786 Punkte, 2. Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) 1760, 3. Philipp Lennartz 1610 (LSG Goldener Grund), 4. Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 1416. - M 15: 1. Patrick Deisel (LG Brechen) 2090 Punkte, 2. Marius Braun (Lf Villmar) 1629 Punkte.

06.06.11 WT

## **Breuer fliegt die Steigung hinauf**

Beim ersten Weilburger Stadtfest am Sonntag ist der Altstadtring einen Tag lang autofrei gewesen. Trotz großer Hitze und extrem hoher Luftfeuchtigkeit am Vormittag und trotz eines Gewitters am Nachmittag waren 155 Leichtathleten ans Landtor gekommen, um sich an einem der vier Straßläufe rund um das Weilburger Schloss zu beteiligen. Hinzu kamen noch einmal 28 Staffeln à zwei bis sechs Personen, die beim Vereins- und Firmenlauf starteten.

Viel Stimmung herrschte entlang der hervorragend gesicherten Strecke und im Start- und Zielbereich auf dem König-Konrad-Platz, insbesondere am Nachmittag beim Staffellauf über sechs Mal 1,66 Kilometer.

Was Werner Wenzel vom ausrichtenden SC Oberlahn besonders freute: "Trotz des Gewitters, das bis kurz vor dem Start tobte, und trotz einer Unwetterwarnung waren alle gemeldeten Staffeln angetreten." Für reine Hobbyläufer sei eine solche Einstellung ganz und gar nicht selbstverständlich, goss es doch bis kurz vor 15 Uhr wie aus Kübeln. "Wenn es blitzt, sagen wir den Staffellauf ab", beschrieb Wenzel, dass der Start um kurz vor 15 Uhr auf der Kippe gestanden hat. Doch das Gewitter klang rechtzeitig ab.

Zuvor hatte sich im Hauptrennen über zehn Kilometer Lars Breuer (LG Brechen) als Sieger durchgesetzt. Trotz großer Hitze ging er von Anfang an ein hohes Tempo und baute seinen Vorsprung von Runde zu Runde aus. Leichtfüßig meisterte er die sechs Runden mit der sehr selektive Steigung über die Oberlahnbrücke hinauf auf den König-Konrad-Platz. Er wurde in einer Zeit von 37:37 Minuten Gesamtsieger und gleichzeitig Sieger der Altersklasse M 45. Bei den Frauen war Kerstin Kaiser (LG Dornburg) vorn zu finden. Sie gewann die Klasse W 40 in hervorragenden 45:17 Minuten.

Beim Fünf-Kilometer-Lauf ging der Gesamtsieg an den A-Jugendlichen Alexander Hauser (LC Mengerskirchen). Er benötigte für den dreimaligen Durchgang der Runde 18:30 Minuten. Als schnellste Frau wurde Andrea Schneider (LG Dornburg) mit 23:22 Minuten registriert.

Gleich zwei Athleten des LC Mengerskirchen, der mit insgesamt 14 Teilnehmern startete, gewannen die Wertungen beim 1,66-Kilometer-Lauf der Schüler. Christopher Sommer (M15) blieb in 5:46 Minuten als einziger unter der Sechs-Minuten-Grenze. Seine Vereinskameradin Antonia Schermuly (W14) gewann in 6:49 Minuten die Wertung der Schülerinnen. Ohne Zeitmessung liefen die Bambini über 400 Meter. Sie erhielten neben der Teilnehmerurkunde zusätzliche kleine Geschenke und einen süßen Weck.

Eine wahrlich sportliche Familie ist die Familie Kaiser von der LG Dornburg. Die Söhne Maximilian (M 10) und Christiano (M 8) belegten in ihren Klassen mit 6:29 Minuten und 6:52 Minuten jeweils erste Plätze. Papa Ulrich Kaiser siegte in der Klasse M 40 beim Zehn-Kilometer-Lauf in 40:57 Minuten. Mama Kerstin war Tagessiegerin bei den Frauen. Die Läufer und Läuferinnen aus Weilburgs Partnerstadt Privas (Frankreich) absolvierten den Lauf ebenfalls erfolgreich. Ihre Zeiten: Piipe Giry (6. M 50) 1:01:52 Stunden, Jean-Marie Robert (2. M 65) 1:03:35 Stunden und Cécile Giry (1. W 50) 1:07:29 Stunden.

Beim abschließenden Staffellauf über sechs Runden gingen 28 Mannschaften aus Vereinen, Schulen und Firmen, Ortsteilen oder Familien an den Start. Dabei entwickelten sich während dem Rennen spannende Positionskämpfe.

Am Landtor herrschte eine heiße Stimmung, wenn sich die Teilnehmer und die Zuschauer anfeuert. Besonders hart umkämpft waren die ersten drei Plätze. Am Schluss setzte sich Wernis Fahr-schule III mit Christoph Althen, Tobias Alt, Michael Gerold, Christian Schamp, Louis Schlicht und Lennart Dienst in 39:26 Minuten gegen die Bäckermannschaft um Roland Ott in 40:21 Minuten durch. Auch die dritte Mannschaft leistete beachtliches: Lars Hartmann und Madeleine Hartmann starteten als Zweierstaffel und mussten in 40:49 Minuten öfter als andere auf die Runde gehen.

Weitere Ergebnisse Zehn-Kilometer-Lauf (78 Läufer im Ziel), Männer: 1. Christian Hardt 53:36 Minuten, 2. Manuel Haertlé (Feig Electronic) 53:40 - M 30: 1. Mathias Kiefer (TuS Kubach) 50:54, 2. Gregor Kupka 57:29 - M 35: 1. Mario Schäfer (SC Oberlahn) 48:41, 2. Dirk Illgen 49:52, 3. Oliver Kiesewetter (Lauffreunde Odersbach) 53:57 - M 40: 1. Ulrich Kaiser (LG Dornburg) 40:57, 2. Olaf Behrens (LC Mengerskirchen) 42:54, 3. Markus Wagner (SG Weinbachtal) 44:40 - M 45: 1. Lars Breuer (LG Brechen) 37:37, 2. Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) 40:05, 3. Dietmar Irrgang (TG Leun) 41:13 - M 50: 1. Hubert Engelhart (LC Mengerskirchen) 43:16, 2. Thomas Steinbach (LC Mengerskirchen), 46:04, 3. Andreas Bünning (LT Hadamar) 47:32 - M 55: 1. Heinz Butz (LT Emmershausen) 42:51, 2. Günter Veith (SG Niederlauken) 43:26, 3. Gerhard Peschl (TuS Weilmünster) 1:16:56 - M 60: 1. Robert Blum (TuS Weilmünster) 44:09, 2. Walter Sellmann (LGV Marathon Gießen) 44:15, 3. Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) 48:15 - M 65: 1. Günter Eickenroth (LGV Marathon Gießen) 56:14, 2. Jean-Marie Robert (Privas) 1:03:35 - M 70: 1. Arno Kammerer (TV Burgsolms) 57:01, 2. Hans-Dieter Eisel (SC Oberlahn) 58:19 - M 75: 1. Otmar Krekel (TuS Wallmerod) 1:04:20 - Schüler: 1. Christian Papsch (LG Dornburg) 47:21, 2. Luca Graf ("Father and Son") 1:05:47.

W 40: 1. Kerstin Kaiser (LG Dornburg) 45:17 Minuten, 2. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 46:00, 3. Gitta Müller (TSG Eppstein) 46:55 - W 45: 1. Caro Treutel (SC Oberlahn) 50:29, 2. Marie José Thüne (team-naunheim.de) 52:38, 3. Susanne Philipps (SV Dillhausen) 54:06 - W 50: 1. Cécile Giry (Privas) 1:07:29 - W 55: 1. Cornelia Veith (SG Niederlauken) 59:48, 2. Christel Ruckes (LC

Mengerskirchen) 1:02:13, 3. Ingrid Redeker (team-naunheim.de) 1:03:11. Fünf-Kilometer-Lauf (43 Läufer im Ziel), Männliche Jugend A: 1. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 18:30 Minuten, 2. Dastin Rauscher (SC Oberlahn) 29:56 - Männliche Jugend B: 1. Julian Form (LC Mengerskirchen) 20:55, 2. Marvin Salewski (LG Dornburg) 23:44, 3. Sebastian Meier (SC Oberlahn) 26:38 - Weibliche Jugend A: 1. Franziska Grote (Gymnasium Philippium Weilburg) 27:42, 2. Katharina Klemm 28:00 - Männliche Jugend: 1. Dirk Höflein (LC Eschenburg) 19:00, 2. Dominik Müller (LC Mengerskirchen) 20:27, 3. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 21:08 - Weibliche Jugend: 1. Andrea Schneider (LG Dornburg) 23:22, 2. Elena Marscholl (TV Herborn) 23:31, 3. Carina Dickopf, 31:23.

Schülerlauf über 1,66 Kilometer (23 Läufer im Ziel), M 8: 1. Cristiano Kaiser (LG Dornburg) 6:52 Minuten, 2. Finn Ohlemacher (TV Runkel) 9:02, 3. Leonhard Kunz (LG Dornburg) 9:05 - M 10: 1. Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 6:29, 2. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 6:55, 3. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 7:02 - M 11: 1. Finn Ole Höflein (LC Eschenburg) 6:55, 2. Nico Beck (SC Oberlahn) 7:15 - M 12: 1. Lukas Schröder 7:21 - M 15: 1. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 5:46, 2. David Klein (Lf Villmar) 6:01 - W 9: 1. Lisa Illgen (Lf Villmar) 8:06 - W 10: 1. Laura Kaminsky (LC Mengerskirchen) 7:14, 2. Maja Folberth (SC Oberlahn) 7:31, 3. Luise Mückschel 8:07 - W 11: 1. Marlene Kremer (LC Mengerskirchen) 7:27, 2. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 7:57 - W 12: 1. Celina von Heynitz (Wernis Fahrschule) 7:11 - W 14: 1. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:49.

07.06.11 NNP

## **Fries' Speer und Rumpfs Diskus streifen 60-Meter-Marke**

Beim 3. Leichtathletik-Abendsportfest des TV Elz auf dem Turnplatz trat in den Wurfdisziplinen eine Menge Prominenz an. Vor allem der Diskuswurf-Wettbewerb war auf Einladung des Kreisvorsitzenden und Trainers des Wurfteams, Martin Rumpf, erstklassig besetzt. Trotz des guten Wetters und der perfekt vorbereiteten Wettkampfanlagen waren für die Sprungwettbewerbe nur sehr wenige Athleten angereist. Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) kam – angefeuert vom Elzer Publikum – nahe an ihre Jahresbestleistung heran. Allerdings fehlte ihr die Windunterstützung; ihr Diskus landete bei 59,63 m. Ihre Vereinskameradin Julia Bremser schleuderte die Scheibe auf bemerkenswerte 56,51 m – so weit wie bis dahin noch nicht in diesem Jahr.

Im Speerwurfwettbewerb kratzte Lokalmatador Christopher Fries vom TV Elz nur ganz knapp an der begehrten 60-Meter-Marke vorbei. Mit 59,75 m erzielte er eine neue Bestleistung. – Die Ergebnisse:

Hochsprung: Männliche Jugend A: 1. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) 1,90 m. Männer: 1. Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) 1,80 m. W14: 1. Anna Stückel 1,42 m, 2. Leonie Meilinger (beide TV Elz) 1,35 m. 3. Klara Pinieck (LC Mengerskirchen) 1,35 m. Weibliche Jugend B: 1. Jana Feiler (LSG Goldener Grund) 1,45 m, 2. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 1,45 m.

Weitsprung: Männliche Jugend B: 1. Luca Günther (TG Camberg) 5,28 m. W14: 1. Annika Schubert 4,69 m, 2. Jana Schäfer (beide TV Elz) 4,11 m.

Speerwerfen: M14: 1. Leon Schwöbel (LG Westerwald) 45,53 m. Männliche Jugend B: 1. Luca Günther 50,19 m. Männliche Jugend A: 1. Christopher Fries (TV Elz) 59,75 m, 2. Lukas Rückel (KSG Biebe) 56,12 m. Männer: 1. Sven Medenbach 50,19 m. W14: 1. Jaqueline Rau (TuS Wallmerod) 37,33 m, 2. Luisa Rückel (KSG Biebe) 34,42 m, 3. Emma Wörsdörfer (LG Westerwald) 32,50 m. W15: 1. Viktoria Hahn (TV Eschhofen) 32,37 m. Weibliche Jugend B: 1. Anna Hein (LG Brechen) 32,71 m, 2. Luisa Schmidt (TSV Kirchhain) 28,42 m, 3. Jana Feiler 25,74 m. Weibliche Jugend A: 1. Jonna Schierl 36,88 m, 2. Sarah Runzheimer (beide TSV Kirchhain) 26,77 m.

Diskuswurf: M14: 1. Leon Schwöbel 38,11 m. Männliche Jugend A: 1. Nils Kollmar (TSV Frankenberg) 52,42 m, 2. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) 39,02 m. Männer: 1. Marius Rosbach (TV Elz) 48,78 m, 2. Nicklas Polizzi (TV Michelbach) 48,65 m, 3. Dominik Kollmar (TSV Frankenberg) 44,01 m. Weibliche Jugend B: 1. Eleonor Schwieder (TSV Frankenberg) 40,33 m. Weibliche Jugend A: 1. Nicola Sohn (TV Elz) 34,92 m. Frauen: 1. Sabine Rumpf 59,63 m, 2. Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) 56,61 m.



14.06.11 NNP

## **Schnelle Sprints beim TSK-Sportfest**

Sommerliche Temperaturen begünstigten vor allem die Zeiten in den Sprint- und Hürdenläufen beim Läufersportfest des Diezer TSK Oranien. In den Hürdensprints wurden zugleich die Kreismeister ermittelt. So lief Marcel Willig (TuS Niederneisen) die 100 und 200 m in beachtlichen 11,32 und 23,73 Sekunden. Alan Nentwig (TuS Niederneisen) kam über 100 m in 11,59 als Dritter ins Ziel. Im 800-m-Lauf lag Lukas Schmidt in 2:10,97 Minuten vorne. Sein Bruder Martin gewann die 100 m der männlichen Jugend A in 12,45. Doppelsieger in den Sprints der Jugend B wurde Sam Beckert (Diezer TSK Oranien) in 12,69 und 26,85 vor Robin Wick (TuS Niederneisen/13,23/27,80).

In toller Form präsentierte sich Nora Bruckner (LG Lahn-Aar-Esterau), indem sie die 100 m flach in 12,57 und die 100 m Hürden in 15,66 sprintete. Über 200 m siegte Sarah Zengerling (LG Lahn-Aar-Esterau) in 29,18. Debora Vogt (TV Eschhofen) lag über 100 m der weiblichen Jugend B in 12,88 in Front vor Michelle Meuer (TV Bad Ems/13,15), Lisa Gisbertz (13,49) und Sandra Müller (beide LG Lahn-Aar-Esterau/13,84). Sandra Müller gewann den Kreismeistertitel im 100-m-Hürdenlauf in 16,43 vor Lisa Gisbertz (17,81).

Im 100-m-Lauf der M15 wurde Konrad Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau/12,99) Dritter, über 80 m Hürden Zweiter (12,26). Jan Kleefeldt (LG Lahn-Aar-Esterau) war in der M14 zwei Mal erfolgreich: die 100 m durchlief er in 13,34 und die 80 m Hürden in 13,15. Im 1000-m-Lauf belegte er den 2. Rang in 3:21,97 Minuten. Einen schnellen 75-m-Sprint gab es in der M13, bei dem Silvan Elias Schwinn (TV Weisel) in 10,65 die Ziellinie vor Daniel Roßtäuscher (Diezer TSK Oranien/11,11) und Anton Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau/11,17) passierte. Daniel Roßtäuscher gewann die 1000 m in 3:32,02 und wurde über 60 m Hürden Zweiter in 12,15 hinter Anton Sturm, der mit deutlichem Vorsprung nach ausgezeichneten 10,54 ins Ziel sprintete. Lars Becker (LG Lahn-Aar-Esterau) zeigte bei seinem 75-m-Lauf in 10,72 seinem Gegner Philipp Mäurer (TuS Niederneisen/10,89) deutlich die Fersen. Auch den Kreismeistertitel über 60 m Hürden ließ sich Lars Becker nach 11,42 nicht nehmen. Auf den Plätzen landeten Simon Biebricher (TuS Niederneisen) in 12,33 und Philipp Mäurer in 12,92. Im 50-m-Lauf der M10 war Keno Lukas (LG Lahn-Aar-Esterau) deutlicher Sieger in 8,75 vor Erik Klaus (Diezer TSK Oranien/9,32).

In der W15 gewannen Magdalena Meffert (Lahn-Aar-Esterau) die 100 m in 14,84 und Carolin Puggé (TV Bad Ems) die 80 m Hürden in 13,94 vor Magdalena Meffert (15,40). In der W14 nahm Katharina Alektorov (Diezer TSK Oranien) zum ersten Mal an Wettkämpfen teil und holte sich auf Anhieb die Siege über 100 und 800 m in 14,44 und 3:12,00. Im Sprint verwies sie Isabell Müller (Lahn-Aar-Esterau/14,67) und Leonie Sailer (TuS Niederneisen/14,68) auf die Plätze zwei und drei. Über 800 m folgten ihr ihre Vereinskameradinnen Kristin Zulic nach 3:15,53 und Madeleine Kura nach 3:23,04 ins Ziel. Kreismeisterin im 80-m-Hürdenlauf wurde Isabell Müller in 16,86. Helen Brod und Vera Höltnen vom Diezer TSK Oranien waren im 75-m-Sprint der W13 in 10,91 und 10,94 nicht zu schlagen. Selina Schmidt (Lahn-Aar-Esterau) erreichte das Ziel als Dritte (11,09). Selina Schmidt wurde nach 10,57 mit der 60-m-Hürden-Kreismeisterschaft belohnt. Siegerin im 75-m-Lauf der W12 wurde Judith Schaust vom TV Bad Ems in 11,17 vor Anna Greib (Diezer TSK/11,86). Über 800 m zeigte Hellen Höhler (LG Westerwald) in 2:46,30 eine überzeugende Leistung. Judith Schaust wurde in 11,22 Hürdenkreismeisterin vor Marlene Sturm (LG Lahn-Aar-Esterau/13,16).

Marlene Sturm gewann den 100m-Sprint der W11 in 8,11 vor Annalena Heimberger (TuS Niederneisen) in 8,47 sowie Pia Giel und Sarjana Klamp (beide Diezer TSK Oranien), die nach 8,53 gemeinsam über die Ziellinie stürmten. Zweifache Siegerin der W10 wurde Anna Lena Roßtäuscher in 8,01 über 50 m und 3:15,11 über 800 m. Auf der Sprintdistanz liefen Madlene Meller (LG Lahn-Aar-Esterau) nach 8,37 und Alysha Schenk (Diezer TSK Oranien) als Zweite und Dritte ins Ziel.

16.06.11 NNP

## **Lukas Baldus bester B-Schüler**

Die 2. Auflage des Volkslaufs "Rund um den Alsborg" in Rennerod hatte als Wertungslauf zum "Wäller Lauf-Cup 2011" eine Steigerung der Teilnehmerzahlen erfahren. Der Schülerlauf über 1,5 km ging zeitgleich an den C-Schüler Lukas Baldus (TV Rennerod) und den B-Schüler Jonas Heidrich (Dill Runners) in 6:32 Minuten. Stärkste B-Schülerin war Julia Schwarz (TV Rennerod) in 6:56 vor ihrer Vereinskameradin Tyra Stickel in 6:58. Den 5-km-Lauf entschied nach 19:48 Christian

Strauch (DJK Marienstatt) für sich vor Bernard Schübler (LC Mengerskirchen) in 19:50. Im 5-km-Walking der Männer war Karl-Heinz Hannappel (SC Dreikirchen) nach 33:58 der Schnellste.

17.06.11 NNP

## **Alexander Hausers schnelle 800 Meter**

Beim Abendsportfest in Wetzlar notierte ein kleines Aufgebot des LC Mengerskirchen drei Siege. Über 800 m erfüllte Alexander Hauser als Sieger der männlichen Jugend A mit 2:05,38 Minuten die Norm für die Hessischen Jugendmeisterschaften. Antonia Schermuly stellte mit Platz eins in der W14 in 2:39,01 zufrieden, Christopher Sommer setzte sich in der M15 als Sieger durch, blieb aber mit 2:19,59 deutlich unter seinen Möglichkeiten. Über 400 m verpasste Theresa Legner in 65,65 Sekunden als Zweite der weiblichen Jugend B knapp ihre Bestmarke. Robin Graf (LSG Goldener Grund) wurde über 800 m der männlichen Jugend A mit 2:32,42 auf Rang drei registriert wie auch über 100 m in 12,80 Sekunden.

17.06.11 NNP

## **Starker Ruben Löw in Selters**

Das 2. Westerwälder EWH-Leichtathletik-Meeting im Oberwaldstadion in Selters war ein voller Erfolg. Der M45-Läufer Heribert Neuhaus (LG Westerwald) gewann in 17:21,94 Minuten den 5000-m-Lauf. Sehr stark – mit 12,75 m – im Kugelstoßen und mit 47,73 m im Diskuswurf der Schüler M15 präsentierte sich Ruben Löw (TuS Weilmünster). Für die Leichtathleten des Westerwaldkreises wurden in Selters zugleich die Kreismeister ermittelt. Bei den Schülerinnen W14 holte sich die Wallmeröderin Jaqueline Rau (LG Westerwald) den Titel im Speerwurf mit 39,20 m und verbesserte sich im Kugelstoßen auf 10,04 m. Der Renneröder Leon Schwöbel (LG Westerwald) sicherte sich mit 41,92 m den Titel im Speerwurf der Schüler M14 und mit 5,02 m im Weitsprung. – Ergebnisse aus dem NNP-Land:

Männer: 100 m: 3. Marcel Wittig (TuS Niederneisen) 11,39 (Vorlauf: 11,34); 400 m: 2. Lukas Schmidt (LC Mengerskirchen) 57,24. MJA: 100 m: 4. Andre Peil (TuS Niederneisen) 11,78. M15: Weitsprung: 3. Ruben Löw (TuS Weilmünster) 4,48 m. M14: 100 m: 2. Leon Schwöbel (TV Rennerod) 12,96; Frauen: 100 m: 5. Karoline Blatt 15,21; Hochsprung: 1. Juliane Barth 1,52 m; Kugelstoßen: 3. Karoline Blatt 9,19 m (beide TuS Niederneisen). W14: Hochsprung: 2. Celine Hilpisch (TV Rennerod) 1,44 m; Weitsprung: 1. Therese Munsch (TuS Wallmerod) 5,01 m. W13: 75 m: 1. Emma Wörsdörfer 11,19; Hochsprung: 1. Jennifer Maus 1,36 m; Ballwurf: 1. Emma Wörsdörfer 49,00 m (beide TuS Wallmerod); W12: 800 m: 1. Helen Höhler 2:44,67; Hochsprung: 2. Selena Wehler 1,44 m (beide TV Rennerod).

24.06.11 WT

## **Hauser und Kremer siegen**

(hen). Beim dritten Dillhäuser Lauftag, den der Sportverein Dillhausen anlässlich seines 90-jährigen Bestehens ausgerichtet hat, waren Alexander Hauser vom LC Mengerskirchen über die 4,2-Kilometer-Distanz und sein Teamkollege Daniel Kremer über 8,4 Kilometer siegreich.

Insgesamt 83 Männer, Frauen und Kinder aller Altersklassen umfasste das Teilnehmerfeld, das in den unterschiedlichen Wettbewerben startete - respektabel angesichts des wechselhaften Wetters.

Der Straßenlauf auf dem 2,1 Kilometer langen Rundkurs wies einige äußerst anspruchsvolle Steigungen auf, die den Läufern alles abverlangten. Umso bemerkenswerter war die Leistung von Daniel Kremer, der sein hohes Tempo die kompletten vier Runden durchhielt und nach 30:06 Minuten mit mehr als fünf Minuten vor dem Zweitplatzierten im Ziel war. Dominik Müller legte die Strecke in 35:11 Minuten zurück, gefolgt von Kai Pott in 36:30 Minuten auf Rang drei. Schnellste Frau war Nicole Kremer in 42:08 Minuten, die Sabine Legner mit 45:58 Minuten und Christel Ruckes mit 48:53 Minuten auf die Plätze verwies.

Über die kurze Distanz von 4,2 Kilometer siegte der 18 Jahre alte Alexander Hauser in 15:05 Minuten vor Christopher Sommer in 15:56 Minuten und Olaf Behrens in 16:35 Minuten. Bei den Frauen setzte sich Theresa Legner in 19:03 Minuten vor Hannah Sophie Hofmann in 23:05 Minuten und Ana Vieira in 24:30 Minuten durch.

Zum sportlichen Angebot beim Lauftag gehörten auch Nordic-Walking-Wettbewerbe, die über die Distanz von 5,8 und 9,5 Kilometern führten. Hier setzten sich mit Leni Elbing und Bernd Tinsel jeweils Starter der Altersklasse 70 durch. Beim Bambini-Lauf über 800 Meter waren acht Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2006 am Start, von denen Jonas Eckerth als erster im Ziel ankam. Bei der Siegerehrung der von Roland Philipps und Axel Tanner moderierten Laufveranstaltung gab es von den Läufern viel Lob für die ausgezeichnete Organisation des Straßenlaufs.

26.06.11 WT

## **"Das war ein hartes Stück Arbeit"**

Auf der langen Zielgeraden war das rote Trikot schon von weitem zu erkennen. Vielen Zuschauern war daraufhin klar, dass Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) den elften Apfellauf von Laubuseschbach nach Weilmünster und zurück gewinnen würde. Zu groß schien ihnen Kremers Vorsprung auf die Verfolger Eric le Mercier (LG Brechen) und Ralf Nowak (Blau-Gelb Marburg). Doch erst als der Sieger kurz vor dem Ziel die Arme ausbreitete, schien auch er sicher zu sein, dass er Titelverteidiger Eric le Mercier besiegt hatte.

Der Sieger des Zehn-Kilometer-Laufs verriet im Ziel: "Das war ein hartes Stück Arbeit. Die beiden anderen wollten einfach nicht lockerlassen. Ich habe zwischendurch immer einmal getestet, wie sie auf Tempoverschärfungen reagieren. Sie sind das Tempo jedesmal mitgegangen. Vor allem Eric hat richtig gebissen." Die Spitzengruppe war bei Kilometer acht noch nicht gesprengt.

Eric le Mercier hatte schon auf den ersten fünf Kilometern festgestellt, dass er in diesem Rennen einen harten Konkurrenten haben würde. "Daniel war richtig stark", sagte er. Aber auch mit Ralf Nowak war zu rechnen. Der Läufer von Blau-Gelb Marburg kam hinter Kremer als Zweiter in Weilmünster an. "Bei Kilometer sechs habe ich den Kontakt abreißen lassen müssen, bei Kilometer sieben war ich wieder dran", schilderte Nowak den Rennverlauf aus seiner Sicht.

Die Entscheidung führte Daniel Kremer zwischen den Kilometern acht und neun herbei. Durch eine letzten Tempoverschärfung lief er den entscheidenden Vorsprung heraus. "Ich habe daraufhin gemerkt, dass ich Erics Atem nicht mehr hinter mir spüre. Dann habe ich mich auch nicht mehr nach ihm umgesehen und bin mein Rennen zu Ende gelaufen." Kremer war nach 34:46 Minuten im Ziel. Der Sieger distanzierte Eric le Mercier um 14 Sekunden und den Gesamtdritten Ralf Nowak um 18 Sekunden.

Alle drei waren bei idealen Laufbedingungen schneller unterwegs als Eric le Mercier im vergangenen Jahr. Der Athlet der LG Brechen hatte damals in 35:29 Minuten gewonnen.

Kremer freute sich über seinen zweiten Apfellauf-Sieg. Für ihn sei das Rennen auf der Zielgeraden weitaus spannender als für die Zuschauer gewesen: "Man darf immer erst dann sicher sein, dass man das Rennen gewonnen hat, wenn man sicher ins Ziel gelangt ist."

Eric le Mercier hatte am vergangenen Wochenende erst den Hessentagsmarathon hinter sich gebracht. Er sagte: "Ich bin trotzdem nach Laubuseschbach gekommen, weil ich meinen Titel verteidigen wollte." Bei seinen vier Teilnahmen sind ihm bisher zwei Siege und zwei zweite Plätze gelungen.

Ralf Nowak wiederum hat zum ersten Mal am Apfellauf teilgenommen. Der Wetzlarer, der für Blau-Gelb Marburg startet, war von der tollen Stimmung entlang der Strecke und von der Atmosphäre sehr angetan. "Das Teilstück, das leicht bergauf geht, ist allerdings recht anspruchsvoll", sagte er.

Die Apfellauf-Fans sind das allerdings gewohnt. In diesem Jahr haben ungefähr 850 Starter an den Rennen über fünf Kilometer und über zehn Kilometer teilgenommen. Die endgültige Auswertung lag am Sonntagnachmittag noch nicht vor. Das Rennen über fünf Kilometer gewann Lars Breuer (LG Brechen) in 16:25 Minuten. 30 Sekunden nach ihm war Peter Czech (TuS Weilmünster) in 16:55 Minuten als Zweiter im Ziel. Rang drei ging an Udo Stöckl (LG Brechen), der 17:13 Minuten benötigte.

Zehn-Kilometer-Lauf von Laubuseschbach nach Weilmünster und zurück (300 Läufer mit Zeitnahme, 30 ohne Zeitnahme): 1. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 34:46 Minuten, 2. Eric le Mercier (LG Brechen) 35:00 Minuten, 3. Ralf Nowak (Blau-Gelb Marburg) 35:04 Minuten, 4. Henning Ahlert (LG Brechen) 35:39 Minuten, 5. Sahin Karasu (Skills Frankfurt) 37:36 Minuten, 6. Achim Baroth (LG Aßlar) 37:54 Minuten, 7. Ralf Günther (Triathlon-Equipe Elz) 37:57 Minuten, 8. Sebastian Weis (ohne Angabe) 38:59 Minuten, 9. Frank Hanf (TSG Wehrheim) 39:06 Minuten, 10. Olaf Behrends (LC Mengerskirchen) 39:53 Minuten - Frauen: 1. Julia Galuschka (Solms) 39:55 Minuten, 2. Anna Reuter (Marburg) 42:42 Minuten, 3. Kerstin Kaiser (Frickhofen) 45:17 Minuten, 4. Margit Friedrich (LG Brechen) 46:50 Minuten, 5. Nadine Schönweitz (SV Altenkirchen) 47:11 Minuten, 6. Katrin Lohse (ohne Angabe) 47:48 Minuten, 7. Melanie Wirsing (Laufschwäne) 49:08 Minuten, 8. Martina Sauer (Solms) 49:15 Minuten, 9. Marie-José Thüne (Team Naunheim) 49:43, 10., Martina Geismar (Weilburg) 49:50 Minuten.

Fünf-Kilometer-Lauf von Laubuseschbach nach Weilmünster (300 Läufer mit Zeitnahmen, 200 Läufer ohne Zeitnahmen): 1. Lars Breuer (LG Brechen) 16:25 Minuten, 2. Peter Czech (TuS Weilmünster) 16:55 Minuten, 3. Udo Stöckl (LG Brechen) 17:13 Minuten, 4. Mustafa Özmen (Limburg) 17:21 Minuten, 5. Manuel Mohr (LG Lahn/Aar/Esterau) 17:32 Minuten, 6. David Moreno (TuS Weilmünster) 17:58 Minuten, 7. Dieter Janßen (Villmar) 18:02 Minuten, 8. Andreas Roth (LG Brechen) 18:17 Minuten, 9. Christian Sauer (Solms) 18:45 Minuten, 10. Torsten Groos (LG Brechen) 19:06 Minuten - Frauen: 1. Silvana Peters (LC Mengerskirchen) 19:00 Minuten, 2. Antje Krause (USC Marburg) 19:36 Minuten, 3. Siegrid Maier (LG Brechen) 20:29 Minuten, 4. Andrea Schneider (Frickhofen) 20:42 Minuten, 5. Lisa Amlong (ohne Nennung) 21:57 Minuten, 6. Petra Roth (LG Brechen) 22:05 Minuten, 7. Birgit Zöllner (Rabenscheid) 22:28 Minuten, 8. Siegrid Acobsen (ohne Nennung) 22:40 Minuten, 9. Vera Kopta (Frickhofen) 22:47 Minuten, 10. Susanne Philipps (SV Dillhausen) 22:54 Minuten.

"Struwwelpeter"-Lauf für Kinder über 400 Meter, Sieger bis sechs Jahre: Tom Illgen und Charlotte Müller - Sieger ab sieben Jahre: Lisa Illgen, Fabio Dornheim, Marvin Kreis.

30.06.11 NNP

## **Souveräner Daniel Kremer**

Ideales Laufwetter hatten die 900 Läufer beim 11. Apfellauf der Kelterei Heil. Sie starteten über fünf und zehn Kilometer. Die Kinder liefen den Struwwelpeterlauf über 420 Meter. Auch der Nachwuchs durfte sich natürlich über die hervorragenden Bedingungen auf dem Asphalt und rund um die Laufstrecke in Laubuseschbach freuen.

Um 10 Uhr gab Gerhard Bökel den Startschuss für den Lauf über fünf Kilometer, bevor er eine Stunde später selbst an den Start über 10 Kilometer ging. Als erster Mann durchlief Lars Breuer von der LG Brechen mit einer Zeit von 16:25 Minuten die Ziellinie vor Peter Czech vom TuS Weilmünster (16:55), dem Drittplatzierten aus dem Vorjahr. Auf den dritten Platz kam Udo Stöckl von der LG Brechen mit 17:13 Minuten, der ebenfalls eine unter dem Strich durchaus ordentliche Vorstellung bot.

Silvana Peters, Drittplatzierte in 2009 vom LC Mengerskirchen, war die schnellste Frau mit einer Zeit von 19:00 Minuten und unterbot ihre eigene Zeit somit um über eine Minute. Zweite wurde wie im Vorjahr Antje Krause vom USC Marburg (19:36 Minuten). Auf Platz 3 landete – ebenfalls wie 2010 – Siegrid Maier von der LG Brechen in von 20:29 Minuten. Bürgermeister Manfred Heep gab um 11 Uhr den Startschuss für den Lauf über zehn Kilometer. Mit klarem Vorsprung kämpfte sich nach 34:46 Minuten Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen als Sieger durch das Ziel. Der Gewinner aus dem Vorjahr, Eric Le Mercier vom LC Brechen, verbesserte seine Zeit um 29 Sekunden verbessern. Trotzdem reichte es dieses Mal mit 35:00 Minuten nur für den zweiten Platz. Den dritten Rang belegte Ralf Nowak aus Marburg mit einer Zeit von 35:04 Minuten und verpasste somit nur knapp den zweiten Platz.

Bei den Frauen gewann Julia Galuschka aus Solms mit einer Zeit von 39:55 Minuten den 10 Kilometer-Lauf. Anna Reuter aus Marburg landete mit 42:42 Minuten auf dem zweiten Platz vor Kerstin Kaiser, der Siegerin aus 2010, mit 45:17. Abschließend fiel der Startschuss für die Nachwuchsläufer. Den Struwwelpeterlauf in der Altersgruppe bis 6 Jahre gewann Tom Illgen. Charlotte Müller kam bei den Mädchen als Erste durch das Ziel. In der Altersgruppe 7 bis 9 Jahre gab es bei den Jungen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, so liefen Fabio Dornheim und Marvin Kreis gemeinsam über die Ziellinie. Lisa Illgen siegte bei den Mädchen.

In der Mannschaftswertung erreichte die LG Brechen den ersten Platz mit einer Gesamtzeit von 1:38:13 Stunden vor der Mittelpunktschule St. Blasius aus Hadamar (2:06:09). Auf den dritten Platz kam das Team der Sport-Elf aus Rohnstadt mit einer Zeit von 2:11:30 Stunden.

Die LG Brechen sahnte auch bei den beiden Sonderpreisen ab. Sie stellte die größte Gruppe und siegte in der Kategorie "Frauen-Power". Dort kamen jeweils die zwei schnellsten Läuferinnen über 5 und 10 Kilometer in die Wertung. Somit demonstrierte die LG einmal mehr Stärke.

01.07.11 WT

## **Buschung, Ohde und Otto holen Gold**

(bm). Für die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg haben in Gelnhausen die Hessischen Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler A (M14/M15) und Schülerinnen A (W14/W15) auf dem Programm gestanden. Der heimische Nachwuchs präsentierte sich erneut in prächtiger Verfassung und buchte drei Mal Gold, elf Silber- und vier Bronzemedailles.

Bei den Schülerinnen W15 ragte Nathalie Buschung (TV Eschhofen) mit drei Medaillen heraus. Im Weitsprung passten im zweiten Versuch Anlauf, Absprung, Flugphase und Landung nahezu perfekt: Es wurden 5,72 Meter gemessen; soweit war sie noch nie gesprungen. Im dritten Durchgang bestätigte Nathalie Buschung mit 5,66 Meter ihre derzeit gute Form. Der vierte Versuch war erneut sehr, sehr weit, wurde aber nach längerer Begutachtung für ungültig gewertet. "Endlich trifft Nathalie den Absprungbalken", freute sich Vater Markus Buschung nach dem Wettkampf. In der Endabrechnung wurde das Nachwuchstalent Hessische Meisterin, vier Zentimeter zurück wurde Hannah Gambetta (TSV Schlitz) mit 5,68 Vizemeisterin.

Im Hochsprung stellte Nathalie Buschung mit 1,68 Meter ihren Hausrekord ein und wurde höhen- gleich mit der Siegerin zweite. Über 80 Meter Hürden hatte sie sich mit 12,01 Sekunden im Vorlauf für das Finale qualifiziert, wo sie mit 12,06 Sekunden ein weiteres Mal mit Silber ausgezeichnet wurde.

Vereinskameradin Victoria Hahn hatte zwei Medaillen im Heimatgepäck: Im Speerwerfen wurde sie mit 36,72 Meter auf Rang zwei registriert, im Diskuswerfen nahm sie für 28,24 Meter die Bronzemedaille in Empfang. Dazu sprang Victoria Hahn 4,91 Meter (Rang zehn) weit.

Über 800 Meter bestritt Anna Kunz (LG Dornburg) ihr erstes Meisterschaftsrennen. Sie begann sehr vorsichtig und hatte so nach der ersten Runde einen deutlichen Rückstand zur Spitzengruppe. Mit einer bemerkenswerten Temposteigerung holte Anna Kunz Läuferin um Läuferin ein, überquerte auf Rang drei die Ziellinie und steigerte sich auf 2:28,23 Minuten.

Bei den Schülerinnen W14 stehen zwei Silbermedaillen auf der Habenseite. Und zwar durch Anna Stückel (TV Elz) im Kugelstoßen mit 10,97 Meter und durch Laura Edel (TV Eschhofen) im Diskuswerfen mit 27,50 Meter. Mona Hörning (TG Camberg) überquerte im Hochsprung 1,51 Meter, die mit Rang vier belohnt wurden.

Weitere Ergebnisse in der W14: 100 Meter: Milena Hümmer (TG Camberg) 13,36 (Vorlauf). 800 Meter: 14. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:38,92. 2000 Meter: 11. Antonia Schermuly 7:48,83. 80 Meter Hürden: Hannah Matthesius (TV Eschhofen) 12,96 (Vorlauf). Kugel: 9. Laura Edel 9,06. Diskus: 7. Sonja Bogner (TG Camberg) 21,67.

In der weiblichen Jugend A wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch drei Athletinnen vertreten: Dreisprung: 6. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 9,96; 12. Alisa Franz (TG Camberg) 9,43. Kugelstoß: 8. Nicola Sohn (TV Elz) 9,99. Diskuswurf: 6. Nicola Sohn 33,91.

Bei den Schülern M15 sammelte Ruben Loew (TuS Weilmünster) drei Medaillen: Im Speerwerfen stellte er mit 48,94 Meter wie auch im Hammerwerfen mit 31,97 Meter mehr als zufrieden und wurde damit jeweils Hessischer Vizemeister. Das Kugelstoßen beendete Ruben Loew mit 12,91 Meter auf Rang drei, dazu ist er im Diskuswerfen mit 34,63 Metern auf Rang sechs in den Top Ten anzutreffen.

Weitere Ergebnisse: 100 Meter: Alexander Birkle (TV Eschhofen) 12,47 (Vorlauf); 12,33 (Zwischenlauf). 1000 Meter: 13. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 3:05,07. 3000 Meter: 7. Christopher Sommer 10:31,52.

Auch bei den Schülern M14 waren die Nachwuchswerfer eifrige Medaillensammler. Spannend verlief das Speerwerfen: Robin Hohm (TuS Weilmünster) übernahm im vierten Durchgang mit 39,92 Meter die Führung. Im letzten Versuch flog dann der Speer von Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) über die 40 Meter hinaus (40,27 Meter) - diese Weite war der Hessentitel für den Lindenholzhäuser Nachwuchswerfer. Robin Hohm gewann neben der Silbermedaille im Speerwerfen jeweils Bronze im Diskus- und im Hammerwerfen. Im Hochsprung meisterte Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 1,59 Meter und erweiterte die ohnehin positive Bilanz mit Rang vier um einen weiteren Spitzenplatz.

Beim Stabhochsprung bei der männlichen Jugend A beherrschte Jens Ohde (LSG Goldener Grund) die Konkurrenz. Mit 4,50 Meter holte er sich erneut unangefochten den Hessentitel, an der neuen Rekordhöhe (4,70 Meter) scheiterte er denkbar knapp. Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) blieb im Hochsprung mit 1,86 Meter im Rahmen seiner Möglichkeiten und zählt mit Rang drei zu den heimischen Medaillensammler.

Weitere Ergebnisse: 800 Meter: 5. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 2:02,46. 1500 Meter: 7. Alexander Hauser 4:20,57. Dreisprung: 4. Philip Konrad 11,49; 6. Matthias Sahl (beide TG Camberg) 10,87. Diskuswerfen: 6. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) 41,42.

02.07.11 NNP

## Prächtiger Nachwuchs

Der heimische Nachwuchs präsentierte sich erneut in prächtiger Verfassung und buchte drei Mal Gold, elf Silber- und vier Bronzemedailles. Bei den Schülerinnen W15 ragt Nathalie Buschung (TV Eschhofen) mit drei Medaillen heraus. Im Weitsprung passten im zweiten Versuch Anlauf, Absprung, Flugphase und Landung nahezu perfekt. Es wurden exzellente 5,72 Meter gemessen, soweit war sie noch nie gesprungen. Im dritten Durchgang bestätigte Nathalie mit 5,66 Meter ihre derzeit gute Form. Der vierte Versuch war erneut sehr, sehr weit, wurde aber nach längerer Begutachtung für ungültig gewertet. "Endlich trifft Nathalie den Absprungbalken", freute sich Vater Markus Buschung nach dem Wettkampf. In der Endabrechnung wurde das hoffnungsvolle Nachwuchstalent Hessische Meisterin, vier Zentimeter zurück wurde Hannah Gambetta (TSV Schlitz) mit 5,68 Vizemeisterin. Im Hochsprung stellte Nathalie Buschung mit 1,68 Meter ihren Hausrekord ein und wurde höhengleich mit der Siegerin Zweite. Über 80 Meter Hürden hatte sich Nathalie Buschung mit 12,01 Sekunden im Vorlauf für das Finale qualifiziert, wo sie mit 12,06 Sekunden ein weiteres Mal mit Silber ausgezeichnet wurde.

Vereinskameradin Victoria Hahn hatte zwei Medaillen im Heimatgepäck. Im Speerwerfen wird sie mit beachtlichen 36,72 Meter auf Rang zwei registriert, im Diskuswerfen nimmt sie für 28,24 Meter die Bronzemedaille in Empfang. Dazu sprang Victoria Hahn 4,91 Meter (Rang zehnte) weit. Über 800 Meter bestritt Anna Kunz (LG Dornburg) ihr erstes Meisterschaftsrennen. Sie begann sehr vorsichtig und hatte so nach der ersten Runde einen deutlichen Rückstand zur Spitzengruppe. Mit einer bemerkenswerten Temposteigerung holte Anna Kunz Läuferin um Läuferin ein, überquerte auf Rang drei die Ziellinie und steigerte sich auf 2:28,23 Minuten.

Bei den Schülerinnen W14 stehen zwei Silbermedaillen auf der Habenseite, und zwar durch Anna Stückel (TV Elz) im Kugelstoßen mit 10,97 Meter und Laura Edel (TV Eschhofen) im Diskuswerfen mit 27,50 Meter. Mona Hörning (TG Camberg) überquerte im Hochsprung 1,51 Meter, die mit Rang vier belohnt wurden. Weitere Ergebnisse in der W14: 100 Meter: Milena Hümmer (TG Camberg) 13,36 Sekunden (Vorlauf). 800 Meter: 14. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:38,92 Minuten. 2000 Meter: 11. Antonia Schermuly 7:48,83. 80 Meter Hürden: Hannah Matthesius (TV Eschhofen) 12,96 Sekunden (Vorlauf). Kugel: 9. Laura Edel 9,06 m. Diskus: 7. Sonja Bogner (TG Camberg) 21,67 m.

In der weiblichen Jugend A wurde der Kreis Limburg-Weilburg lediglich durch drei Athletinnen vertreten: Dreisprung: 6. Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) 9,96 m, 12. Alisa Franz (TG Camberg) 9,43 m. Kugelstoß: 8. Nicola Söhn (TV Elz) 9,99 m. Diskuswurf: 6. Nicola Söhn 33,91 m.

Bei den Schülern M15 sammelte Ruben Loew (TuS Weilmünster) drei Medaillen. Im Speerwerfen stellte er mit erstaunlichen 48,94 Meter wie auch im Hammerwerfen mit 31,97 Meter mehr als zufrieden und wurde damit jeweils Hessischer Vizemeister. Das Kugelstoßen beendete Ruben Loew mit 12,91 Meter auf Rang drei, dazu ist er im Diskuswerfen mit 34,63 Metern auf Rang sechs in den Top Ten anzutreffen. Weitere Ergebnisse: 100 Meter: Alexander Birkle (TV Eschhofen) 12,47

Sekunden (Vorlauf), 12,33 (Zwischenlauf). 1000 Meter: 13. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 3:05,07 Minuten. 3000 Meter: 7. Christopher Sommer 10:31,52 Minuten.

Auch bei den Schülern M14 waren die Nachwuchswerfer eifrige Medaillensammler. Äußerst spannend verlief das Speerwerfen: Robin Hohm (TuS Weilmünster) übernahm im vierten Durchgang mit 39,92 Meter die Führung. Im letzten Versuch flog dann der Speer von Ben Otto (TuS Lindenhöhlen) über die 40 Meter hinaus (40,27 Meter) – diese Weite war der Hesse-Titel für den Lindenhöhlen Nachwuchswerfer. Robin Hohm gewann neben der Silbermedaille im Speerwerfen jeweils Bronze im Diskus- und im Hammerwerfen. Im Hochsprung meisterte Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) 1,59 Meter und erweiterte die ohnehin positive Bilanz mit Rang vier um einen weiteren Spitzenplatz.

Im Stabhochsprung der männlichen Jugend A beherrschte Jens Ohde (LSG Goldener Grund) die Konkurrenz. Mit 4,50 Meter holte er sich erneut unangefochten den Hesse-Titel, an der neuen Rekordhöhe (4,70 Meter) scheiterte er denkbar knapp. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) blieb im Hochsprung mit 1,86 Meter im Rahmen seiner Möglichkeiten und zählt mit Rang drei zu den heimischen Medaillensammlern. Weitere Ergebnisse: 800 Meter: 5. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 2:02,46 Minuten. 1500 Meter: 7. Alexander Hauser 4:20,57 Minuten. Dreisprung: 4. Philip Konrad 11,49 m, 6. Matthias Sahl (beide TG Camberg) 10,87 m. Diskuswerfen: 6. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) 41,42 m.

10.07.11 Rhein-Zeitung

## **Wieder gibt's die Dusche gratis: Andreas Knopp findet Gefallen am Wasserlauf**

Leichtathletik - Das Idyll zwischen Montabaur und Weinähr ist beim Gelbachttag nicht nur der Ort, an dem Rennrad auf Bollerwagen trifft oder Kinderlaufrad auf Profimountainbike. Am autofreien Tag werden im Gelbachtal auch die Laufschuhe geschnürt. 245 Teilnehmer waren es, die bei der siebten Auflage des Wasserlaufs der Verbandsgemeindewerke Montabaur auf die 5 beziehungsweise 10 Kilometer lange Strecke gegangen sind. "Damit sind wir fast schon am Limit", sagt Jürgen Klaeser, Werkleiter und Hauptorganisator des Laufs. "Viel mehr Teilnehmer kann die Strecke nicht verkraften."

Dass die Läuferzahlen stetig nach oben gehen, war so nie geplant. "Die Idee war, dass wir auch einen Beitrag leisten zum Gelbachttag", erinnert sich Klaeser. Inzwischen hat sich der Lauf auch ohne Werbemaßnahmen gemauert und muss sich längst nicht mehr hinter großen Laufevents in der Region verstecken. Das sehen auch die Athleten so. "Die Strecke lässt sich gut laufen, die Organisation ist top, und auch die Verpflegung im Zielbereich lässt keine Wünsche offen", lobte Andreas Knopp (DBL-Team RSG Montabaur), den jedoch nicht nur die Rahmenbedingungen rund um Ettersdorf zufrieden stimmten. Zum zweiten Mal in Folge hat er auf der 10-Kilometer-Distanz dominiert und sich als Eitelborner - und somit Bürger der VG Montabaur - neben dem Tagessieg auch den Sonderpreis (ein Jahr kostenloses Wasser) gesichert. Da konnte Knopp gut damit leben, mit seiner Zeit von 33:41 Minuten Axel Gürntkes Streckenrekord (33:29) nur knapp verpasst zu haben.

Apropos Gürntke: Das Haus des mehrfachen Gewinners des Sonderpreises wird in den nächsten Monaten ebenfalls ausgelassen, wenn die Verbandsgemeindewerke in Stahlhofen die Wasseruhren ablesen. Zu verdanken hat er dies seiner Gattin Petra, die über 5 Kilometer als Dritte (24:04) hinter Elena Schnieders (22:47) und Karin Meyer (23:13) schnellste Läuferin aus der VG war. Axel Gürntke musste auf der kurzen Strecke zwei Athleten den Vortritt lassen. Der Großholbacher Manuel Schröder (Spfr Eisbachtal) gewann über 5 Kilometer in 17:41 Minuten vor Christian Hannappel (TuS Wallmerod, 17:47) und Gürntke (17:55).

Über 10 Kilometer sicherte sich bei den Frauen Susanne Rausch Radtke (LG Daubach) den Sonderpreis, die in 47:51 Minuten Fünfte wurde. Der Sieg ging an Silvana Peters vom LC Mengerskirchen (41:38), die eher zufällig in Ettersdorf gelandet war. "Freunde haben mir von dem Lauf erzählt", berichtete sie. "Ich habe mich spontan entschieden, hier an den Start zu gehen." Und: "Es hat sich gelohnt." Das war auch bei Heiko Görg (LG Horsack) der Fall: Als Dritter über 10 Kilometer hat der Führende des Wäller Lauf-Cups eifrig Punkte gesammelt und seine Spitzenposition ausgebaut.

14.07.11 NNP

## **Manuel Schröder besiegt "Oldies"**

Bei der 7. Auflage des Wasserlaufs der Verbandsgemeindewerke Montabaur und des TuS Montabaur – zugleich der sechste Wertungslauf zum "Wäller Lauf-Cup 2011" – kamen 211 Läufer ins Ziel, davon 145 im 10 km Lauf und 66 Starter über 5 km.

Bei den Frauen holte Elena Schnieders (Hunsrück Marathon) über 5 km nach 22:47 Minuten den Sieg und verwies Karin Meyer (TuS Mayen/23:13) und Petra Gürntke (Stahlhofen/24:04) auf die Plätze. Manuel Schröder (Sportfreunde Eisbachtal) hieß nach 17:41 Minuten der Sieger der Männer über 5 km vor den beiden "Oldies" vom TuS Wallmerod, Christian Hannappel in 17:47 und Axel Gürntke in 17:55.

Im Lauf über 10 km setzte sich Silvana Peters (LC Mengerskirchen) nach 41:38 Minuten deutlich gegen Christin Bell (DJK Marienstatt/43:02) und die vereinslose Susanne Fries mit der Zeit von 44:33 durch. Der Eitelborner Andreas Knopp (DBL Team-RSG Montabaur) wiederholte bei den Männern seinen Vorjahreserfolg mit 33:41 Minuten. Rang zwei gab es für Jörg Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau) in 34:52, Dritter wurde der Führende im "Wäller Lauf-Cup 2011", Heiko Görg (LG Horsack), in 35:02. Auch bei den Frauen behauptete sich Lisa-Sophie Schäfer (TV Ransbach) als Spitzenreiterin der Cup-Wertung. Sie kam nach 49:27 als Siebte ins Ziel.

Weitere Platzierungen der Starter aus dem NNP-Land über 10 km: Seniorinnen W35: 1. Anja Brenner (WSG Bad Marienberg) 46:00 Minuten; W40: 1. Susanne Rausch-Radke (LG Daubach) 47:51; W55: 1. Marietta Brenk (Lauftreff Alpenrod-Lochum) 50:18; M40: 1. Ralf Günther (Triathlon-Equipe Elz) 36:59, 4. Udo Stöckl (LG Brechen) 39:03; M60: 1. Dietmar Janke (SC Selters) 42:13, 2. Reiner Ströder (TV Ransbach) 42:55, 3. Karl-Heinz Schuh (LF Villmar) 47:31; M70: 1. Norbert Hoffmann (SC Selters) 47:36.

14.07.11 NNP

## **Nathalie Buschung erfüllt die Norm**

Bei einem Abendsportfest in Pfungstadt erreichte Nathalie Buschung (TV Eschhofen) ein bemerkenswertes Ziel. Im Hochsprung überquerte das noch zur Schülerklasse zählende Talent ausgezeichnete 1,70 Meter, sprang damit so hoch wie nie zuvor und erfüllte die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die im August in Jena ausgetragen werden. Über 400 Meter lief Kathrin Schermuly (LG Brechen) in einem ersten Versuch über die Stadionrunde als überlegene Siegerin bei der weiblichen Jugend B erstaunliche 61,71 Sekunden.

Im Diskuswerfen der Frauen dominierten Sabine Rumpf als Siegerin (54,82 Meter) und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) mit Rang zwei (53,22 Meter) in überlegener Manier. Vereinskamerad Robin Graf ist bei den Männern im Kugelstoßen mit 8,11 Meter und im Diskuswerfen mit 28,50 Meter jeweils auf Rang drei anzutreffen, dazu sprintete er die 100 Meter in 13,05 Sekunden (Platz fünf im 5. Zeitlauf). Das Aufgebot des LC Mengerskirchen imponierte mit zufriedenstellenden Leistungen. Antonia Schermuly verbesserte über 800 Meter ihren Hausrekord auf 2:35,57 Minuten und belegte Platz zwei in der weiblichen Jugend B. Doreen Riepel lief die Stadionrunde (400 Meter) in einem ersten Versuch in 66,39 Sekunden und nimmt bei der weiblichen Jugend B Rang drei ein, wie auch im Hochsprung mit 1,40 Meter. Alexander Hauser erfüllte über 800 Meter mit 2:05,91 Minuten auf Rang sechs bei der männlichen Jugend A die gestellten Erwartungen, Lukas Schmidt steigerte seine persönliche Bestmarke auf 2:10,61 Minuten (Männer: Platz fünf), womit er ebenfalls zufrieden war.



18.07.11 WT

## Athleten trotzen dem Regen

(lw). Dauerregen und empfindliche Kühle haben Bestzeiten beim Läuferabend der LG Wetzlar verhindert.

Eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften in Kassel setzte Till Helmke dennoch zwei Glanzlichter: Der Topathlet der LG Friedberg-Fauerbach) gewann beide Sprintfinals im Wetzlarer Stadion. Die 100 Meter absolvierte er in 10,66 Sekunden, die 200 Meter entschied der Friedberger in 21,24 für sich. Von den heimischen Startern überzeugte vor allem Niklas Wagner (LG Wetzlar/TV Wetzlar) im Feld der rund 100 Teilnehmer. Der 400-Meter-Hürdenspezialist setzte sich über 400 Meter "flach" klar in 51,29 Sekunden durch. - Auszug aus der Ergebnisliste:

### 100 m

Männer: 1. Till Helmke (LG Friedberg-Fauerbach) 10,66 Sekunden, 2. Niko Tavirtsainen (LG Stadt Hattersheim) 10,85, 3. Daniel Otterbein (TSV Eintracht Stadtallendorf) 11,15. - Männliche Jugend A: 1. Issam Ammour (LAZ Gießen) 11,28 Sekunden, 2. Fabian Drolsbach (LAZ Gießen) 12,00, 3. Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen) 12,30. - Männliche Jugend B: 1. Sebastian Meinung (LG Sieg) 11,70 Sekunden, 2. Johannes Mandler (TSF Heuchelheim) 11,86, 3. Niklas Peppler (LG Langgöns/Oberkleen) 11,99.

Frauen: 1. Dana Prada (LG Friedberg-Fauerbach) 12,58 Sekunden, 2. Alina Schneider (LAV Dietzhöltal) 12,66, 3. Svenja Buß (LG Langgöns/Oberkleen) 13,20. - Weibliche Jugend A: 1. Lara Matheis (TSG Gießen-Wieseck) 12,43 Sekunden, 2. Julia Bechtler (LG Friedberg-Fauerbach) 13,19, 3. Shary München (LG Friedberg-Fauerbach) 13,42. - Weibliche Jugend B: 1. Leona Stelter (Wiesbadener LV) 12,48 Sekunden, 2. Julia Blumkaitis (TSG Gießen-Wieseck) 12,52, 3. Helena Gräfe zu Bähringdorf (Wiesbadener LV) 12,54.

Schüler M 15: 1. Marius Kreide (TV Lohra) 11,79 Sekunden, 2. Viktor Wolf (TSV Eintracht Stadtallendorf) 12,02. - Schüler M 14: 1. Robin Katzer (TV Herborn) 12,68 Sekunden, 2. Manuel Kretschmar (LG Langgöns/Oberkleen) 13,40, 3. Christopher Nagorr (LAZ Gießen) 13,46.

Schülerinnen W 15: 1. Henricke Lauer (LG Sieg) 12,97 Sekunden, 2. Alisa Loth (LG Kindelsberg/Kreuztal) 13,12, 3. Friederike Rawe (LG Langgöns/Oberkleen) 13,77. - Schülerinnen W 14: 1. Lorena Breidenbach (LG Kindelsberg/Kreuztal) 13,54 Sekunden, 2. Sandra Wagner (TB Oppau) 14,35, 3. Damaris Peppler (LG Langgöns/Oberkleen) 14,37.

### 300 m

Schüler M 15: 1. Robin Katzer 42,24 Sekunden, 2. Manuel Kretschmar 46,49, 3. Theo Textor (LG Langgöns/Oberkleen) 48,89.

Schülerinnen W 15: 1. Malena Müller (TV Assenheim) 44,75 Sekunden, 2. Charlotte Lang (LG Wetzlar) 48,24.

### 200 m

Männer: 1. Till Helmke 21,24 Sekunden, 2. Daniel Rabstein (beide LG Friedberg-Fauerbach) 21,70, 3. Daniel Otterbein 22,36.

Männliche Jugend A: 1. Issam Ammour 23,47 Sekunden, 2. Fabian Drolsbach 24,78, 3. Masieh Rezaie (LG Wetzlar) 25,50.

Männliche Jugend B: 1. Johannes Mandler 24,06 Sekunden, 2. Niklas Peppler 24,12, Marius Kreide 24,40.

Frauen: 1. Dana Prada 26,16 Sekunden, 2. Alina Schneider 26,29, 3. Svenja Buß 27,37.

Weibliche Jugend A: 1. Lara Matheis 25,26 Sekunden, 2. Julia Bechtler 26,89. - Weibliche Jugend B: 1. Leona Stelter (Wiesbadener LV) 25,60 Sekunden, 2. Helena Gräfe zu Bähringdorf 25,66, 3. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 26,11.

### 400 m

Männer: 1. Niklas Wagner (LG Wetzlar) 51,29 Sekunden, 2. Bernd Lachmann (LG Friedberg-Fauerbach) 52,77, 3. Christoph Ludwig (LG Wetttemberg) 56,28.

Männliche Jugend A: 1. Moritz Weiß (TV Großen-Linden) 56,70 Sekunden, 2. Lukas Pinieck 58,67. -  
Männliche Jugend B: 1. Sean Kühna (LG Eintracht Frankfurt) 52,12 Sekunden, 2. Aaron Röblitz (LG Bec) 58,36, 3. Paul Krenzer (LC Eschenburg) 60,54.

Frauen: 1. Theresa Wedemeyer (TSG Gießen-Wieseck) 64,73 Sekunden, 2. Natascha Petzoldt (LSC Bad Nauheim) 67,24.

Weibliche Jugend A: 1. Verena Hillebrand (TSG Gießen- Wieseck) 59,92 Sekunden, 2. Clara Hildt (TuS Eintracht Wiesbaden) 62,01.

1500 m

Frauen: 1. Verona Ullrich (LG Neu-Isenburg) 4:54,22 Minuten.

Männer: 1. Sören Kah (LG Lahn-Esterau) 3:54,02 Minuten, 2. Heiko Baier (LG Braunschweig) 3:57,87, 3. Stefan Thum (LC Eschenburg) 4:26,05.

Männliche Jugend A: 1. Julian Pfeifer (LG Lahn Esterau) 4:14,12 Minuten, 2. Jan Schroeder (LG Eintracht Frankfurt) 4:14,53, 3. Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) 4:21,73. - Männliche Jugend B: 1. Joshua Weiß (LG Odenwald) 4:23,22 Minuten, 2. Jakob Stenzel (LG Eintr. Frankfurt) 4:27,61, 3. Ramon Ruthard (LG Sieg) 4:35,57.

Weibliche Jugend A: 1. Justine Braun 5:36,45 Minuten - 2. Brit Neunzerling (beide LC Eschenburg) 5:40,67.

21.07.11 NNP

## **Lea Seyffert schnell wie der Blitz**

Beim verregneten Abendsportfest in Wetzlar war Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) schnell wie nie zuvor. Über 100 m fegte sie wie ein Blitz über die mit Pfützen übersäte Laufbahn und verbesserte ihren Hausrekord auf beachtliche 12,56 Sekunden (weibliche Jugend B: Rang zwei). Auch über 200 m ließ sich Lea Seyffert nicht von Wind und Regen abhalten, erneut mit 26,11 Sekunden (3.) eine persönliche Bestmarke zu laufen. Ihr Vereinskamerad Robin Graf sprintete die 100 m in 12,77 (Männer, Zeitlauf), über 200 m war er nach 26,79 (11.) im Ziel. Der LC Mengerskirchen war in Wetzlar dreifach vertreten: Für Lukas Pinieck wurden über 100 m 12,30 (3. der männlichen Jugend), über 400 m 58,67 Sekunden (2.) gestoppt. Doreen Riepel überquerte im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend B nach 14,50 (10.) die Ziellinie, die 400 m bewältigte sie im ersten Versuch in 67,35 Sekunden (6.). Über 1500 m überzeugte Alexander Hauser mit 4:21,33 Minuten, die ihm bei der männlichen Jugend A Rang drei einbrachten.

15.08.11 NNP

## **Der Brechener 2000-m-Triumph**

Über 3000 Meter vermochten in Mengerskirchen die Engländerin Emily Moss mit 9:56,41 Minuten bei den Frauen und Nils Schäfer (LG Sieg) mit 8:58,94 Minuten bei den Männern die angestrebten Grenzwerte zu unterbieten. Die Jugendliche Fabienne Amrhein (MTG Mannheim), die am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena über 1500 Meter die Bronzemedaille gewonnen hatte, verpasste in Mengerskirchen mit beachtlichen 4:31,75 Minuten hauchdünn ihren Hausrekord.

Die 2000 Meter wurden für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg als Kreismeisterschaft gewertet. Der Nachwuchs der LG Brechen war hier mit vier Titelgewinnen am erfolgreichsten, die LG Dornburg nahm zwei Titel mit nach Hause. Je einmal waren der SC Oberlahn, der TV Elz, der TuS Lindenholzhausen sowie der gastgebende LC Mengerskirchen siegreich. – Ergebnisse:

800 Meter: W5: 1. Kaiser (LG Dornburg) 4:12,41. W10: 1. Wachsmann (LC Mengerskirchen) 3:42,68. W11: 1. Siegel (TuS Weilmünster) 3:09,28; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 3:3:25,91. W12: 1. Pötz (LC Mengerskirchen) 2:54,18. W14: 1. Piniack (LC Mengerskirchen) 2:53,95. 2. Altmann (SV Mademühle) 3:23,40. Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky 2:30,44; 2. Legner 2:38,21; 3. Riepel (alle LC Mengerskirchen) 2:38,54. Männliche Jugend A: 1. Schröder (Eintracht Frankfurt) 2:01,26; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 2:06,90. Männer: 1. Felix Thum 2:01,83; 2. Stefan Thum (beide LC Diabü Eschenburg) 2:02,73; 3. Schmidt (LC Mengerskirchen) 2:10,42. M45: 1. Griebler (TV Villmar) 2:36,48.

1000 Meter: Schüler: M11: 1. Folbert (SC Oberlahn) 4:58,44. M15: 1. Sommer 3:00,44; 2. Rohleter (beide LC Mengerskirchen) 3:22,04. Männliche Jugend B: 1. Gonschorowski (SV Mademühlen) 3:51,66. M45: 1. Gonschorowski (SV Mademühlen) 4:25,16. M50: 1. Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden) 2:54,16. M55: 1. Schüttler (TV Waldstraße Wiesbaden) 3:04,84. M60: 1. Janke (LG Westewald) 3:26,93.

3000 Meter: Schüler: M15: 1. Schwarz (ASC Breidenbach) 9:49,64. Männliche Jugend B: 1. Göhring (ASC Breidenbach) 9:53,64. 2. Krenzer 10:15,04; 3. Stolz (beide LC Diabü Eschenburg) 10:57,02. Männliche Jugend A: 1. Schreiner 9:01,86; 2. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 9:26,45. Männer: 1. Schäfer (LG Sieg) 8:58,94; 2. Eichler (LC Mengerskirchen) 9:12,18; 3. Eigenbrodt (SC Oberlahn) 9:48,50. Senioren M30: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 11:16,30. M40: 1. Behrens 10:55,78; 2. Pott (beide LC Mengerskirchen) 11:41,36; 3. Heilmeyer (SC Oberlahn) 12:33,08. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 10:43,14; 2. Schulz 12:37,81; 3. Lapp (beide SC Oberlahn) 15:31,49. M50: 1. Schröder 11:17,91; 2. Engelhart 11:24,44; 3. Steinebach (alle LC Mengerskirchen) 11:38,34. M50: 1. Rahde (SC Oberlahn) 17:00,48. Weibliche Jugend A: 1. Neunzerling (LC Diabü Eschenburg) 12:44,46. Frauen: 1. Emily Moss (Woodford Green with Essex Ladies) 9:56,41. W40: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 13:24,90. W55: 1. Brenk (LG Westewald) 14:08,86.

1500 Meter: Schülerinnen: W15: 1. Keser (LG Westewald) 5:33,66. Weibliche Jugend A: 1. Amrhein (MTG Mannheim) 4:31,75. Frauen: 1. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 4:54,10; 2. Kroll (LG Westewald) 5:26,83; 3. und LW Kreismeisterin: Melanie Fröhlich (LG Donburg) 5:33,29. Männliche Jugend A: 1. Hollstein (MTG Mannheim) 4:31,24; 2. und LW Kreismeister: Schmidt (LC Mengerskirchen) 4:35,76; Junkert (LG Dornburg) 4:36,76. Männer: 1. Breuer (LG Brechen) 4:32,04; 2. Medenbach (LSG Goldener Grund) 4:33,32; 3. Stöckl (LG Brechen) 4:57,79.

2000 Meter: Schülerinnen: W10: Hafenegger (LG Brechen) 8:43,49; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 8:51,52; 3. Folbert (SC Oberlahn) 9:29,36. W11: 1. Stillger (LG Brechen) 8:43,49. W12: 1. Schermuly (LG Brechen) 7:42,32; 2. Rösner 7:54,61; 3. Dahlem (beide LG Dornburg) 8:54,00. W13: 1. Schäfer (TV Elz) 7:40,61; 2. Rautenberg (LG Dornburg) 8:11,18. W14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:30,34. W15: 1. Jaich (LC Diabü Eschenburg) 7:36,53. 2. Kunz 7:39,27; 3. Menges (beide LG Dornburg) 8:51,55. Schüler: M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 7:41,58; 2. Födisch (LC Mengerskirchen) 8:18,42; 3. Schäfer (SC Oberlahn) 9:18,78. M11: 1. Machozek (TuS Lindenholzhauen) 7:48,62; 2. Beck (SC Oberlahn) 8:17,82; 3. Kremer (LG Dornburg) 8:26,52. M12: 1. Groß (LG Brechen) 7:41,81; 2. Brauwers (LG Dornburg) 7:55,69; 3. Schäfer (TuS Lindenholzhausen) 7:59,34. M13: 1. Stock (LG Sieg) 6:54,27; 2. und LW Kreismeister: Form (LC Mengerskirchen) 7:15,03; 3. Klein (Lf Villmar) 7:41,28. M14: 1. Eizenhöfer (LC Diabü Eschenburg) 7:02,06; 2. Ageli (LC Mengerskirchen) 10:22,22. M15: 1. Papsch (LG Dornburg) 7:11,89; 2. Klein (Lf Villmar) 7:20,11.

15.08.11 NNP

## **Kaminsky läuft Kreisrekord**

Bei den Deutschen Leichtathletik-Jugend-Meisterschaften in Jena verbesserte Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) den Kreisrekord über 1500 m Hindernis der weiblichen Jugend B auf 5:16,53 Minuten und nimmt mit Rang acht einen Platz in den Top Ten ein. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) überquerte im Stabhochsprung der männlichen Jugend A 4,40 m und ist mit Rang acht ebenfalls in den Top Ten anzutreffen. Die noch zur Schülerklasse zählende Nathalie Buschung (TV Eschhofen) ging bei der weiblichen Jugend B im Hochsprung an den Start, bewältigte 1,64 m und wurde damit im leistungsstarken Feld auf Rang 13 registriert.

24.08.11 NNP

## LCM-Männer beweisen Teamstärke und holen Gold

Die gastgebenden Leichtathletikfreunde Villmar – ohne ihren erkrankten Vorsitzenden Walter Haas (auf diesem Wege wünschen die Leichtathleten gute Besserung!) – hatten den Meisterschaftstag nahezu akribisch vorbereitet: Die Rundkurs war durch Streckenposten vorbildlich abgesichert, der Gesamtverlauf ging reibungslos "über die Bühne".

Für die Schülerinnen (W14/W15) und Schüler (M14/M15) standen fünf Kilometer auf dem Programm: Der heimische Nachwuchs war mit Anna Kunz (W15) auf Rang vier, Helen Rautenberg (W14) – beide LG Dornburg – auf Rang sieben sowie mit Christopher Sommer (M15/LC Mengerskirchen) – auf Platz acht drei Mal in den Top Ten anzutreffen. Der LC Mengerskirchen stellte mit einer Gold-, sowie drei Silber- und drei Bronzemedailles seine Leistungsstärke eindrucksvoll unter Beweis. In der Teamwertung (M30/M35) sorgten Benjamin Rossmann – in der Einzelwertung der M30 Zweiter –, Marcus Mallebré (Zweiter der M35) sowie Daniel Kremer (Vierter der M30) das begehrte Edelmetall.

Der Spiridon Club Oberlahn war mit einem starken Aufgebot vertreten. Katja Schmidt, Caroline Treutel und Petra Beck nahmen in der Teamwertung (W40/W45) die Bronzemedaille in Empfang, dazu buchte der SCO gleich zehn neue Hausrekorde. Bei der weiblichen Jugend B hatte Kathrin Schermuly keine Konkurrenz, Siegrid Maier hatte in der W40 die Silber- und Jessica Loke (alle LG Brechen) bei der weiblichen Jugend A die Bronzemedaille im Heimatgepäck. – Die Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg:

5 km: M15: 8. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 18:55; 11. David Klein (LF Villmar) 19:54; 13. Christian Papsch (LG Dornburg) 20:49. Schülerinnen: W14: 7. Helen Rautenberg (LG Dornburg) 22:32. W15: 4. Anna Kunz (LG Dornburg) 21:31.

10 km: Männliche Jugend A: 9. Nikolai Junkert (LG Dornburg) 37:28. Männer: 7. Fabian Eigenbrodt (SC Oberlahn) 36:04. Mannschaftswertung: Männer: 2. LC Mengerskirchen (Rossmann; Mallebré; Kremer) 1:40:33; 14. SC Oberlahn (Eigenbrodt; Hartmann; Schulz) 2:01:39. M30: 2. Benjamin Rossmann 33:25; 4. Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) 33:39; 8. Lars Hartmann (SC Oberlahn) 40:23. M35: 2. Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen) 33:29. Mannschaftswertung: M30/M35: 1. LC Mengerskirchen (Rossmann; Mallebré; Kremer) 1:40:33. M40: 8. Olaf Behrens 39:33; 10. Kai Pott (LC Mengerskirchen) 41:42; 12. Frank Maier (LG Brechen) 46:52. M45: 9. Roland Ott (LC Mengerskirchen) 38:48; 15. Matthias Schulz (SC Oberlahn) 45:12. Mannschaftswertung M40/45: 3. LC Mengerskirchen (Ott; Behrens; Pott) 2:00:3. M50: 16. Thomas Steinebach) 40:30; 17. Hubert Engelhart 40:33; 18. Ralf Schröder (alle LC Mengerskirchen) 40:42. M55: 4. Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) 38:46; 6. Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) 39:57; 8. Benno Faulhaber (Lf Villmar) 44:26; Dieter Janiczek (SC Oberlahn) 50:51. Mannschaftswertung: M50/M55: 3. LC Mengerskirchen (Rautenberg; Steinebach; Engelhart) 2:01. M60: 12. Karl-Heinz Schuh (Lf Villmar) 47:10. 15. Heinz-Joachim Rahde (SC Oberlahn) 62:01.

Weibliche Jugend B: 1. Kathrin Schermuly (LG Brechen) 42:34. Weibliche Jugend A: 3. Jessica Loke (LG Brechen) 48:52. W35: 5. Katja Gasteier (LG Dornburg) 46:49; 6. Katja Hirmer (SC Oberlahn) 63:47. W40: 2. Siegrid Maier (LG Brechen) 44:42; 3. Gudrun Brauwers (LG Dornburg) 45:29; 4. Katja Schmidt (LG Dornburg) 46:31; 6. Bettina Klink (LG Dornburg) 48:34; 7. Petra Beck (SC Oberlahn) 50:20. W45: 6. Caroline Treutel (SC Oberlahn) 47:36; 8. Iris Henche (beide SC Oberlahn) 56:47. Mannschaftswertung W40/W45: 2. SC Oberlahn (Schmidt; Treutel; Beck) 2:24:27. W50: 3. Gaby Janiczek (SC Oberlahn) 56:48. W55: 3. Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) 5:35. Mannschaftswertung Frauen: 7. LG Dornburg (Brauwers; Gasteier; Klink) 2:20:52.; 9. SC Oberlahn (Schmidt; Treutel; Beck) 2:24:27; 10. SC Oberlahn (Henche; Janiczek; Hirmer) 2:57:22.

27.08.11 WT

## Erfolgsgeschichte dauert schon 40 Jahre lang

(jfs/bk). Der LC Mengerskirchen feierte heute Abend im Schloss mit einem Kommers sein 40-jähriges Bestehen. Diesen Geburtstag hat der Leichtathletikclub zum Anlass genommen, in einer "Ewigen Bestenliste" an die Erfolge und Leistungen seiner Athleten in den vergangenen vier Jahrzehnten zu erinnern.

So nahm bereits drei Jahre nach der Gründung mit Reinhold Strieder 1974 ein LCM-Athlet an einem Junioren-Länderkampf über 5000 Meter teil. Er wurde auch im selben Jahr Deutscher Meister in dieser Disziplin. 1975 startete er sogar bei der Weltmeisterschaft in Marokko beim Crosslauf der Nationen. Er sollte nicht der einzige Athlet bleiben, den der LCM zu Welttitelkämpfen schickte. Das selbe Kunststück gelang Monika Schäfer 1983 im Zehn-Kilometer-Straßenlauf und Eberhard Weyel bei der Cross-WM 1988 in Auckland (Neuseeland). Der bislang letzte Abgesandte des LC Mengerskirchen bei einer Weltmeisterschaft war Malte Stern, der es 1995 zur Cross-WM nach Durham (England) schaffte.

Neben weiteren Teilnehmern bei Europameisterschaften und Länderkämpfen hat der LCM aber auch viele Deutsche Meister in seinen Reihen aufzuweisen. 21 Titel inklusive Team-Meisterschaften sind es insgesamt von der Jugend bis zu den Senioren. Die erfolgreichsten, gemessen an der Titelzahl, ist in der Riege mit Reinhold Strieder, Dieter Eckert, Klaus Schäfer, Manfred Fauser, Hans-Jürgen Lorenz, Reiner Thau, Malte Stern, Marianne Schermuly, Marion Löber-Blecher, Renate Scherer-Heun, Eva Michalek, Alina Schulte, Birte Schulte, Nadine Rippl, Roland Ott und Jürgen Stiefl ein Trio mit Sena Badane, Paul Guckelsberger und Gudrun Möbs. Diese drei Athleten holten jeweils vier Meisterschaften. Etwas Besonderes erreichte Sena Badane, die ihre vier Titel in vier verschiedenen Disziplinen alle im Jahr 2007 gewann. Die gebürtige Äthiopierin ist mittlerweile nach Frankfurt verzogen.

Einer der besten Athleten, die je das rote Trikot trugen, war Reiner Thau. Die Bestzeiten des Langsprinters und zweifachen EM-Starters über 400 Meter in 48,1 Sekunden und über 800 Meter in 1:45,8 Minuten können sich auch über 25 Jahre später noch sehen lassen.

Ein Exot beim LCM stellte Dieter Eckert dar. Beim Mengerskirchener Leichtathletik-Club werden hauptsächlich läuferische Disziplinen trainiert. Der Gewinn der deutschen Meisterschaft im Dreisprung 1978 in Köln war eine dementsprechend große Sensation in Mengerskirchen. Eckert schaffte es sogar ins "Aktuelle Sportstudio".

27 süddeutsche und 220 hessische Meisterschaften runden die bislang 40 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte des LC Mengerskirchen ab, die in der reich bebilderten "Ewigen Bestenliste" rund 100 Seiten beansprucht.

Grundlage für alle sportlichen Erfolge war, dass sich 1971 eine Handvoll junger Leute getroffen haben, um den LCM aus der Taufe zu heben. Aus dieser Truppe ragt ein Name abseits der Bestenlisten hervor: Bernd Meuser. Die Arbeit des Vorsitzenden und Gründer des Vereins wird allseits sehr geschätzt. Er sei "Dreh- und Angelpunkt im LCM", so der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus in seinem Grußwort. Nicht nur seine Arbeit als Trainer, sondern auch die als Pädagoge, ist allen Beteiligten wichtig hervorzuheben. Schirmherr Robert Becker sagt dazu: "Ihm war stets bewusst, dass er neben dem eigentlichen erfolgreichen Training, Möglichkeiten nutzen konnte, um auf die ihm anvertrauten Jugendlichen auch pädagogisch einzuwirken und Werte wie Leistung, Freude, Teamgeist, Fair-Play, Integration und Respekt zu vermitteln." Dies ist Bernd Meuser gelungen. Auch deshalb kann heute groß gefeiert werden.

31.08.11 NNP

## **Goldene Verdienstnadel für Bernd Meuser**

Selten stand bei der Geburtstagsfeier eines Vereins eine Person so im Mittelpunkt wie beim 40-jährigen Bestehen des Leichtathletik-Clubs Mengerskirchen (LCM). Gemeint ist der erste Vorsitzende Bernd Meuser, der "Vater" des Sportclubs. Alle Gratulanten betonten die großen Verdienste des LCM-Gründers und würdigten sein über 40-jähriges Engagement für den Sport der Jugendlichen aus Mengerskirchen und Umgebung.

Lothar Beck und Peter Fürstenau führten durch das ansprechende Programm. Schirmherr Robert Becker gratulierte dem erfolgreichen Club auch im Namen des Landkreises Limburg-Weilburg und stellte fest, dass der LCM den Namen Mengerskirchen weit hinaus in die Welt getragen habe. Viele Jugendliche hätten im LCM eine sportliche Heimat gefunden und viele Erfolge erzielt. Mit den Erfolgen sei der Name Bernd Meuser untrennbar verbunden. Meuser habe den Mengerskirchener Club zu einem wichtigen Element der Region gemacht und sich bleibende Verdienste erworben.

Dass der LC Mengerskirchen aus den Sportclubs herausrage, sei das große Verdienst von Bernd Meuser, sagte Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus. Durch seine soziale Einstellung habe er es

verstanden, Jugendliche für den Sport zu begeistern. Die Leistungen des Vereins in der Kinder- und Jugendbetreuung sei beispielhaft, so Hermann Klaus. Dass Bernd Meuser auch viele engagierte Mitstreiter hat, unterstrich Klaus mit der Ehrung von Marianne Schermuly, Karl Heinz Ruckes und Helmut Dick mit der Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen für besondere Verdienste um den Leichtathletiksport. Höhepunkt der Ehrungen war die Überreichung der goldenen Verdienstnadel des Landessportbundes an Bernd Meuser. Die Gäste spendeten ihm langen Beifall.

Bürgermeister Thomas Scholz (CDU) blickte auf die vielen Erfolge des LC Mengerskirchen zurück, die ihren "Macher" in Bernd Meuser hatten. Er sei glücklich, einen solch erfolgreichen Verein in seiner Gemeinde zu haben. Zusammen mit Manfred Gotthardt überreichte Scholz Helmut Dick und Richard Wagner für ihre Verdienste um den Verein den Wappenteller des Marktfleckens Mengerskirchen.

Grußworte sprachen der Vorsitzende der LG Dornburg und für den Hessischen Leichtathletikverband Erich Schneider, der Marianne Schermuly die silberne und Karl Heinz Ruckes die bronzene Ehrennadel für besondere Verdienste als Trainer und Betreuer überreichte. Für besondere Verdienste um den LC wurden Sascha Helsen, Jens Ringsdorf, Tobias Lührmann, Elisabeth Piniack, Rita Helmlinger, Michael Siegel mit einem Präsent geehrt. Seit 25 Jahren sind Karl Josef Helsen, Kai Pott und Berthold Kessler im Verein. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Grünweller, Paul Schermuly, Reinhold Strieder, Lothar Bär, Anneliese Grünweller, Dieter Halm, Werner Heinrich, Gabi Jung, Juliana Loch, Hanni Meuser, Maria Meuser, Wolf Dietrich, Stefan Orth, Klaus Schermuly, Maria Schermuly, Anneliese Schuld, Klaus Schäfer und Herbert Weismüller ausgezeichnet. Gedacht wurde auch an die verstorbenen Gründer Wolfgang Fritz und Bernwart Becker. Mit viel Beifall wurden die Gründer Robert Hess, Reiner Meuser, Hans Stefan Meuser, Roswitha Meuser, Karl Knögel, Berthold Knögel, Richard Wagner, Manni Fauser, Bernd Meuser, Wolfgang Schlicht und Bärbel Kaminski mit Urkunden, Nadel und Präsenten ausgezeichnet.

Das Programm wurde von einer Tanzdarbietung der Gruppe "Laetitia" aus Niedershausen aufgelockert. Beifall erhielten auch die Gründer für ihr spontan vorgetragenes "Vereinslied", initiiert von Stefan Meuser. Einige Nachwuchssportler stellten zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung noch einmal fest, warum sie sich im LC Mengerskirchen so wohlfühlen. Eröffnet worden war die Geburtstagsfeier von einer Trainingsübung der jüngsten Mitglieder des Vereins.

01.09.11 NNP

## **Kah in einer anderen Liga**

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, der in Spitze und Breite stark besetzt war. Vom Start weg lief Sören Kah im Trikot der LG Lahn-Aar-Esterau der Konkurrenz auf und davon. Ein sachkundiger Zuschauer am Streckenrand: "Dieser Athlet läuft in einer anderen Liga." In der Tat, Sören Kah legte ein enorm hohes Tempo vor und vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung. Der Ausdauerathlet – in der Vorbereitung auf einen Marathonlauf – lief die sieben Runden "Rund um das Schloss" in ausgezeichneten 31:11 Minuten so schnell wie kein Athlet in den 17 Auflagen zuvor. Auf Rang zwei erreichte sein Vereinskamerad Jörg Gehlsdorf nach 32:32 die Ziellinie.

Überhaupt beherrschten die Läufer der LG Lahn-Aar-Esterau das Geschehen am Hadamarer Schloss, denn auf Rang drei folgte mit Julian Pfeiffer der Sieger der männlichen Jugend A in 34:13, und mit Rang fünf (35:19) machte Marek Spriestersbach als Sieger der männlichen Jugend B den Triumph der von Lutz Preußner trainierten Läufer komplett. In diese Phalanx konnte Eric Le Mercier aus Runkel im Trikot der LG Brechen als Vierter (zugleich Sieger der M40) mit 34:57 Minuten eindringen. Insgesamt blieben 14 Läufer unter der begehrten 40-Minuten-Marke.

Bei den Frauen begann Silvana Peters (LC Mengerskirchen) sehr verhalten. Auf der zweiten Streckenhälfte verschärfte sie das Tempo, überholte die enteiltten Konkurrentinnen und setzte sich in 41:59 als Gesamtsiegerin (dazu Siegerin der W30) durch. Andrea Schneider als Siegerin der W45 (45:24) und Gudrun Brauers (beide LG Dornburg) mit Platz zwei in der W40 (44:55) dokumentierten die Leistungsstärke der Dornburger Teilnehmer.

Über 4,5 Kilometer dominierte als überlegener Sieger Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit deutlichem Vorsprung in 14:45 Minuten. Bei den Frauen war Melanie Fröhlich (LG Dornburg) mit 18:03 als Erste im Ziel, knapp vor Maria Richard (LC Mengerskirchen) mit 18:07 und Anna Kunz (LG Dornburg/18:14). Auch über 1,8 Kilometer gewann mit Christopher Sommer (LC Mengerskir-

chen) ein Nachwuchsathlet aus dem Westerwald, gefolgt von David Klein (Lf Villmar) und Julian Form (LC Mengerskirchen), der als B-Schüler eine respektable Leistung bot. Bei den Schülerinnen ließ sich Sarah Lena Rösner (LG Dornburg) den Sieg nicht streitig machen.

Zum ersten Mal wurde ein Lauf über 0,9 Kilometer ins Programm aufgenommen. Als Sieger zeichnete sich hier mit Cristiano Kaiser ein weiteres Talent der LG Dornburg aus; Lea Hof (LT SV Hundsangen) war bei der jüngsten Schülerinnen am schnellsten. – Ergebnisse:

0,9 Kilometer: Schüler D: 1. Kaiser (LG Dornburg) 3:19; 2. Schneider (ohne Verein) 3:33; 3. Le Mercier (TV Runkel) 3:42. Schülerinnen D: 1. Therhaag 4:40; 2. Claus (beide Herzenbergschule Hadamar) 4:46; 3. Bonneschkv (LT SV Hundsangen) 5:55. Schülerinnen C: 1. Hof (LT SV Hundsangen) 4:05; 2. Meißner (Herzenbergschule Hadamar) 4:22; 3. Yilmaz (ohne Verein) 4:25. Schülerinnen B: 1. Ferdinand (LT SV Hundsangen) 4:17.

1,8 Kilometer: Schüler D: 1. Jung (Atlas Sport Hadamar) 7:43; 2. Hering 7:48; 3. Weuthen ( beide Herzenbergschule Hadamar) 7:51. Schüler C: 1. Kaiser (LG Dornburg) 6:40; 2. Gasteier (LT SV Hundsangen) 7:11; 3. Büyükkökön (Herzenbergschule Hadamar) 7:38. Schüler B: 1. Form LC Mengerskirchen) 6:10; 2. Große 6:20; 3. Klöckner (beide RSG Montabaur) 6:21. Schüler A: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 5:54; 2. 5:54; 2. Klein (Lf Villmar) 5:58; 3. Stecker (LT Hadamar) 8:30. Schülerinnen D: 1. Pope (LT SV Hundsangen) 7:41; 2. Trost (LT Lindenholzhausen) 8:51; 3. Litbarski (ohne Verein) 9:04. Schülerinnen C: 1. Klöckner (RSG Montabaur) 7:28; 2. Gasteier (LT SV Hundsangen) 7:36; 3. Meier (Herzenbergschule Hadamar) 7:53. Schülerinnen B: 1. Rösner 6:26; 2. Dahlem (beide LG Dornburg) 7:59; 3. Eckel (LT SV Hundsangen) 8:29. Schülerinnen A: 1. Köhler 8:20; 2. Kobayshi (beide ohne Verein) 8:26.

4,5 Kilometer: Schüler C: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 21:22; 2. Kühner (SV Gemünden) 22:56. Schüler B: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 18:05; 2. Riedel (LG Wettenberg) 19:36; 3. Weidenfeller (LT SV Hundsangen) 23:12. Schüler A: 1. Große (RSG Montabaur) 16:09; 2. Papsch (LG Dornburg) 16:54; 3. Marksteiner (Box Club Montabaur) 17:4. Männliche Jugend B: 1. Dörfler (LT Hadamar) 17:43; 2. Salewski (LG Dornburg) 17:44; 3. Mettenmeyer (ohne Verein) 24:40. Männliche Jugend A: Hauser (LC Mengerskirchen) 14:45. Männer: 1. Koch (ohne Verein) 18:39; 2. Müller (WFH) 21:08; 3. Breithecker (Blenk) 24:25. M35: 1. Marksteiner (Tria Equipe Elz) 17:44; 2. Schilling (Schwimmschule) 18:01; 3. Krelowetz (Atlas Sportstudio Hadamar) 20:21. M40: 1. Uhl (TSG Kleinostheim) 16:22; 2. Pietsch (SC Niederhadamar) 18:44; 3. Meudt (Spvgg Hadamar) 19:34. M45: 1. Köhler (WFH) 22:14; 2. Loos (SV Gemünden) 22:56; 3. Riehl-Mettenmeyer (ohne Verein) 24:23. M50: 1. Engelhart (LC Mengerskirchen) 16:46; 2. Keil (LG Brechen) 20:28; 3. Profitlich (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 22:58. M60: 1. Kah (SC Birlenbach) 20:08. M65: 1. Türk (LG Dornburg) 19:09. Schülerinnen C: 1. Hering (Gesamtschule Hadamar) 24:49; 2. Jung (Atlas Sportstudio Hadamar) 25:05; 3. Holzhüter (Gesamtschule Hadamar) 27:42. Schülerinnen B: 1. Rautenberg (LG Dornburg) 20:23. Schülerinnen A: 1. Kunz (LG Dornburg) 18:14; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 18:57; 3. Menges (LG Dornburg) 20:45. Weibliche Jugend B: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 18:07. W30: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 20:06. W35: 1. Klöckner (ohne Verein) 24:38. W40: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 18:03; 2. Müller (WFH) 23:31; 3. Große (RSG Montabaur) 24:36. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 21:54.

10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Priestersbach 35:19; 2. Santen (beide LG-Lahn-Aar-Esterau) 3. Gasteier (LT SV Hundsangen) 43:29. Männliche Jugend A: 1. Pfeifer (LG Lahn-Aar-Esterau) 34:13; 2. Brenner (Atlas Sportstudio Hadamar) 41:27. Männer: 1. Kah 31:11; 2. Gehlsdorf (beide LG Lahn-Aar-Esterau) 32:32; 3. Holubarsch (LCFW) 39:57. Senioren: M30: 1. Lenz (Fit und Fan Limburg) 35:27; 2. Mauer (ohne Verein) 46:59; 3. Petschulat (LT Hadamar) 57:06. M35: 1. Mille (RSG Montabaur) 37:43; 2. Jung (Atlas Sportstudio Hadamar) 42:14; 3. Reubold (BSG Naspä) 43:09. M40: 1. Le Mercier (LG Brechen) 34:57; 2. Metz (LT Hadamar) 35:40; 3. Günther (Tria Equipe Elz) 37:00. M45: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 35:45; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 38:34; 3. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 39:53. M50: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 38:50; 2. Steinebach 40:52; 3. Schröder (beide LC Mengerskirchen) 40:56. M55: 1. Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 44:34; 2. Wießmann (TV Elz) 47:25; 3. Schmidt (ohne Verein) 48:11. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 44:58; 2. Jordan (Andernach) 45:11; 3. Schuh (Lf Villmar) 47:02. M65: Hanf (TV Eschhofen) 51:11. Frauen: 1. Fischer (LG-Lahn-Aar Esterau) 43:11; 2. Schwarz (Atlas Sportstudio Hadamar) 51:56; 3. Immel (T Hadamar) 57:05. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 41:59; 2. Riemat (Atlas Sportstudio Hadamar) 59:20; 3. Funken (LT Hadamar) 61:59. W35: 1. Litzbarski (ohne Verein) 57:55. W35: 1. W40: 1. Uhl (TSG Kleinostheim) 42:37; 2. Brauwers (LG Dornburg) 44:55; 3. Sommer (LT Hundsangen) 55:23. W45: 1. 1. Schneider (LG Dornburg) 45:24; 2. Plötz (Laufen und Helfen) 47:59; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 49:03.

10.09.11 NNP

## **Schnellster in Wallmerod: Senner**

Die Erfolgsgeschichte "Wäller Lauf-Cup" wurde mit dem 21. Straßenlauf und dem 16. Internationalen Volkslauf in Wallmerod fortgeschrieben. Einen enormen Zulauf hatte die Anmeldestelle, wobei sich allein für den Halbmarathonlauf mehr als 150 Sportler/innen in die Starterliste eingetragen haben. Hier setzte sich Andreas Senner (TuS Deutz) nach 1:18:34 Stunden als Sieger durch. Michael Schnell (SG Westerwald) kam mit acht Sekunden Rückstand als bester heimischer Vertreter auf Rang drei. Drei Sekunden schneller war Veronika Ulrich (Team Salomon), die im Gesamtklassensament auf den 3. Platz kam und die Frauen-Wertung gewann.

Der 10-Kilometer-Volkslauf wurde von Christoph Eichler (LC Mengerskirchen) bestimmt, der sich in 34:21 Minuten gegen starke Konkurrenz durchsetzte. Auftakt des Lauftages mit hervorragend organisierten Rennen war der 400-Meter-Lauf der Bambini. Hier kam Chiara Lemle (JSG Alpenrod-Lochum) als Erste im Ziel an. Über 800 Meter setzte sich bei den Schüler/innen Elias Ehl, in der Klasse C Tom Speckhardt durch, und den Sieg über 1600 Meter der A-/B-Schüler holte sich Maximilian Kaiser (LG Dornburg). Den Gesamtsieg im 5-Kilometer-Jedermannlauf holte sich Volker Göbel (Wäller TRC) vor Olaf Behrens (LC Mengerskirchen) und Fabian Fischer von der LG Westerwald.

Unter den Akteuren am Start war auch der ehemalige DLV-Oberkampfrichter und Deutsche Meister im Gehen von 1954, Alfred Schnabel (M75). Voller Lob war auch die Nordic-Walking-Weltmeisterin 2009 und 2010, Barbara Schuchmann, die erstmals die Strecke in Wallmerod in Angriff nahm. Sie nutzte den Halbmarathon als Trainingseinheit, um sich auf die im Oktober stattfindenden 2. Deutschen Nordic-Walking-Meisterschaften vorzubereiten. Sie war allerdings erstaunt über die mangelnde Beteiligung der Nordic-Walker auf der Strecke am Bahndamm.

13.09.11 NNP

## **Westerburg. Vom Start weg legt...**

Vom Start weg legte Fabian Eigenbrodt (SC Oberlahn) ein recht hohes Tempo vor, das von keinem Ausdauerathleten angenommen wurde. So setzte sich Fabian Eigenbrodt bis zur Streckenhälfte mit deutlichem Vorsprung ab. Hier verspürte Justino Da Costa (TuS Lindenholzhausen), der in der ersten Hälfte seine Kräfte klug eingeteilt hatte, die "zweite Luft". Er nahm die Verfolgung des enteilten Spitzenreiters auf und holte Meter um Meter auf. Tatsächlich machte der sympathische Langstreckler aus Lindenholzhausen den Rückstand wett und holte sich unangefochten den Gesamtsieg mit neuem Hausrekord (35:25,3 Minuten). Fabian Eigenbrodt erreichte nach 36:01,5 das Ziel und holte den Männer-Titel.

Für die Schüler A (M14/15) stand die Titelvergabe über 3000 m auf dem Programm: Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) verbesserte seinen Hausrekord als überlegener Sieger auf 10:26,7 Minuten. Seine Vereinskameradin Eva-Florina Kaminsky ließ sich den Titel bei der weiblichen Jugend B (3000 m) mit neuer Bestmarke (10:54,0 Minuten) nicht streitig machen. – Die Ergebnisse:

Schülerinnen: W10: 50 Meter: 1. Bertram 9,0. W11: 50 Meter: 1.Heep 8,6. W12: 3000 Meter: 1. Rösner 12:49,2; 2. Dahlem (beide LG Dornburg) 14:01,2. Weitsprung: 1. Heuzeroth (LG Westerwald) 4,35. Speer: 1. Heuzeroth 28,08. W13: 3000 Meter: 1. Brenner (LG Westerwald) 14:16,9. Weitsprung: 1. Rademacher (LG Dornburg) 4,45. Kugel: 1. Wörsdörfer (LG Westerwald) 9,50; 2. Rademacher 8,96. Speer: 1. Wörsdörfer 33,46; 2. Brenner 22,97. W15: 100 Meter: 1. Henrich (TV Haiger) 13,7; 2. Rademacher 14,2; 3. Schneider (beide LG Dornburg) 14,7. Weitsprung: 1. Henrich 4,53; 2. Neuer (LG Westerwald) 4,29; 3. Klink (LG Dornburg) 3,87. Kugel: 1. Schneider 7,07; 2. Klink 5,90. Speer: 1. Hübner (TV Rennerod) 32,23; 2. Klippel (LG Westerwald) 18,06; 3. Schneider 15,95.

Schüler: M10: 50 Meter: 1. Heidrich 8,6; 2. Retagne 8,7. M11: 50 Meter: 1. Kremer alle LG Dornburg) 8,1. Kugel: 1.Klöckner (SV Unnau) 6,98, Speer: 1. Klöckner 19,50. M12: Kugel: 1. Candrix (FC Alpenrod-Lochum) 7,09. Speer: 1. Canrix 28,37. 3000 Meter: 1. Brauwers (LG Dornburg) 12:16,6. 2. Noll (LG Westerwald) 14.01,99. M14: 3000 Meter: Scholz (LWT Koblenz) 10:47,5. Weitsprung: 1. Pott 3,73; 2. Schneider (beide LG Dornburg) 3,66. M15: 3000 Meter: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 10:26,7; 2. Papsch (LG Dornburg) 10:50,4.



Weibliche Jugend B: 3000 Meter 1. Kaminsky 10:54,0; 2. Richard (beide LC Mengerskirchen) 12:07,6. Weibliche Jugend A: 100 Meter: 1. Hees 13,3; 2. Hense (beide TV Haiger) 13,4, Weitsprung: 1. Hees 4,72; 2. Hense 4,71; 3. Klös (TV Haiger) 4,49. Speer: 1. Hees 23,81; 2. Klös 21,37; 3. Hense 19,50.

Männliche Jugend B: 1. Kons (Rot-Weiß Koblenz) 10:27,0; 2. Altenhofen (Diezer TSK Oranien) 11;26,7; 3. Salewski (LG Dornburg) 12:05,9. Männliche Jugend A: 100 Meter: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 12,5. 10.000 Meter: 1. Strauch (DJK Marienstatt) 39:54,6: Weitsprung: 1 Schmidt 5,79.

Frauen: 3000 Meter: 1. Koch (TV Haiger) 13:25,8. Seniorinnen: W35: 3000 Meter: 1. Brenner (WSG Bad Marienberg) 12:53,6. Weitsprung: 1. Schmelter (LG Westerwald) 4,61. W45: 3000 Meter: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 12:11,0. W50: 3000 Meter: 1. Fischer (Rot-Weiß Koblenz) 12:31,2.

Männer: 100 Meter: 1. Schmidt (LC Mengerskirchen) 12,2; 2. Graf (LSG Goldener Grund) 12,7. 3000 Meter: 1. Graf 12:56,8. 10.000 Meter: 1 Eigenbrodt (SC Oberlahn) 36:05,1. Kugel: 1. Schmidt 10,53; 2. Graf 7,97. Speer: 1. Breitkopf (TV Bad Vilbel) 45,38. Senioren: M30: 10.000 Meter: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 39:18,9. M35: 10.000 Meter: 1. Mille (SG Montabaur) 36:45,0; 2. Stöckl (LG Brechen) 38:24,0. M40: 10.000 Meter: 1. Steup (ohne Verein) 43:28,1. Speer: 1. Steiger (LG Sieg) 50,92. M45: 100 Meter: 1. Löcher (LG Kindelsberg-Kreuztal) 13,8. 10.000 Meter: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 35:25,3; 2. Roth (LG Brechen) 38:58,4. Speer: 1. Löcher 33,98. M50: 3000 Meter: 1. Schäfer (LC Mengerskirchen) 12:05,8. 10.000 Meter: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 39:07,3; 2. Steinebach 40:12,1; 3. Engelhart (beide LC Mengerskirchen) 40:31,0. M55: 3000 Meter: 1. Collisy (RW Koblenz) 12:34,3. 10.000 Meter: 1. Wießmann (TV Elz) 46:15,5. M60: 3000 Meter: 1. Fries (Emmerzhausen) 12:04,0; 2. Finger (RW Koblenz) 13:15,4. M65: 100 Meter: 1. Knack (TV Eschhofen) 15,6. 3000 Meter: 1. Türk (LG Dornburg) 13:25,1. Weitsprung: 1. Knaack 3,89. M70: Kugel: 1. Rosshoff (Nistertal) 8,66. Speer: 1. Rosshoff 20,38. M75: 100 Meter: 1. Kaleve (TV Eschhofen) 15,8. Weitsprung: 1. Kaleve 3,54. Speer: 1. Kaleve 9,0.

14.09.11 WT

## **Bessere Läuferin setzt sich durch**

(di). Mit Klasseleistungen haben die Langstreckler und Radfahrerspezialisten beim 13. Duathlon der VLG Eisenbach aufgewartet. Die sengende Hitze forderte freilich just in der zweiten Laufrunde bei einigen Teilnehmern ihren Tribut. Die Schritte wurden mitunter sichtlich kürzer.

Ungeachtet dessen zeigte sich der Erste Vorsitzende der VLG Eisenbach, Bernd Falkenbach, der erneut auf eine große Helferschar zählen durfte, mit dem sportlichen Niveau der Veranstaltung sichtlich zufrieden. Mit über 100 Teilnehmern erzielte auch die 13. Auflage des VLG-Duathlons eine ansprechende Resonanz.

Bei den Männern dominierte Sebastian Siegismund (Skills Frankfurt) das Rennen fast nach Belieben. Ungleich spannender verlief der Frauen-Wettbewerb. Elke Leimpek (VLG Eisenbach) musste in der zweiten Laufrunde die 15 Jahre jüngere Silvana Peters (LC Mengerskirchen) ziehen lassen. Auf dem Rad hatte die in Oberselters beheimatete VLG-Athletin ihre Stärke ausgespielt und einen beträchtlichen Vorsprung auf den 2500 Meter Lauf-Rundkurs mitgebracht. "Die Elke läuft das Rennen nach Hause", war sich Falkenbach vor dem letzten Wechsel noch sicher gewesen. Die beiden Frauen belegten im Gesamtklassament die Plätze 34 und 35. - Die Ergebnisse:

200-Meter-Lauf/ein Kilometer Radfahren/200-Meter-Lauf: Männliche Schüler D: 1. Michael Wehner (TSG Nordwest) 4:12 Minuten; 2. David Kreis (SV Poseidon) 4:27, 3. Tobias Wehner (TSG Nordwest) 4:33. Weibliche Schüler D: 1. Luna Decker (TuS Geilnau) 5:53; 2. Joana Staat (VLG Eisenbach) 7:10; 3. Lea Borst (TSG Limbach) 7:21.

500-Meter-Lauf/2,5 Kilometer Radfahren/500-Meter-Lauf: Männliche Schüler A: 1. Erkenschwick (Wiesbaden) 10:10; Männliche Schüler B: 1. Führer 10:14; 2. Amiset 13:16. Männliche Schüler C: 1. Kreis (Poseidon) 10:05; 2. Freihube 10:15; 3. Lang (LC Mengerskirchen) 10:17: Weibliche Schüler B: 1. Stockenhofen (VLG Eisenbach) 12:48. Weibliche Schüler C: 1. Wehner (TSG Nordwest) 9:18.

Langstrecke: 2,5-Kilometer-Lauf/20 Kilometer Radfahren/ 2,5-Kilometer-Lauf: Gesamt: 1. Siegismund (Skills Frankfurt) 1:02:07 Stunden; 2. Bechstein (RV Kassel) 1:06:13; 3. Schätzlein (Olympia Wiesbaden) 1:06:13. Mannschaftswertung: 1. RVG Rockenberg (Bernhardt, Franke, Diederich) 3:37:26 2. VLG Eisenbach (Pittner, Giegerich, Schnierer) 3:47:50. Männliche Jugend B: 1. Diederich (Rockenberg) 1:18:33. Männliche Jugend A: 1. Wurzer (Olympia Wiesbaden) 1:18:32. M20: 1. Klapper (Martins Radel Werkstatt) 1:07:18; 2. Pittner (VLG Eisenbach); 3. Giegerich (VLG Eisenbach) 1:16:42. M30: 1. Bechstein (RV Kassel) 1:06:13; 2. Bach (TSG Limbach) 1:11:02; 3. Maurer 1:23:10. M35: 1. Siegismund (Skills 04 Frankfurt) 1:02:07; 2. Schätzlein (Olympia Wiesbaden) 1:06:13; 3. Franke (Rockenberg) 1:10:34. M40: 1. Wendl (Team Bike & Fun) 1:07:43; 2. Bernhardt (Rockenberg) 1:08:19; 3. Groh (Tria Equipe Elz) 1:13:17. M45: 1. Wengenroth (Winnen) 1:11:43; 2. Wehner (Eintracht Frankfurt) 1:15:22; 3. Tiersch 1:17:03. M50: 1. Betz (Braunfels) 1:16:16; 2. Flecks (WSC Goldener Grund) 1:17:34; 3. Machil (Idstein) 1:18:27. M55: 1. Wagner (Rockenberg) 1:21:49; 2. Klamp (Laufftreff Landgericht Limburg) 1:42:41. M60: 1. Schön (Frankfurt-Nied) 1:18:07. W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 1:25:09; 2. Greco 1:38:21. W 45: 1. Leimpek (VLG Eisenbach) 1:25:40, 2. Kobbert 1:34:19; 3. Wehner (TSG Nordwest) 1:47:47.

Volksduathlon: Ein-Kilometer-Lauf/zehn Kilometer Radfahren/Ein-Kilometer-Lauf: Gesamt: 1. Gottier (Oberurff) 32:18; 2. Geisler (33:14); 3. Scheid (VLG Eisenbach) 33:42. Männliche Schüler A: 1. Krajnc (Hachenburg) 42:28. Männliche Jugend B: 1. Fischer (Bad Marienberg) 34:35. M20: 1. Gottier (Oberurff) 32:18; 2. Clemenz (TSV Kirberg) 39:10. M30: 1. Gabb 35:22; 2. Ottmann (Nied) 39:16; 3. Neumann (Team Coca-Cola) 39:57. M35: 1. Scheid (VLG Eisenbach) 33:42; 2. Schwarz (Team Coca-Cola) 44:18. M40: 1. Decker (Geilnau) 41:02; 2. Abt (VLG Eisenbach) 44:19. M45: 1. Geisler 33:14; 2. Heimann (SV Poseidon) 35:36; 3. Stockenhofen (VLG Eisenbach) 40:37. M50: 1. Henrich (Bad Homburg) 36:15; 2. Kolbach (LSG Goldener Grund) 40:09; 3. Höhler (LF Villmar) 40:18. M65: 1. Theby (Altendiez) 39:42. W30: 1. Hernandez-Soler (TV Eisenbach) 47:26.

14.09.11 NNP

## **"Powerade"-Sieger: Peters und Siegismund**

Klein, aber fein: Der 13. "Powerade-Duathlon" der VLG Eisenbach war zwar nicht so gut besucht, wie in den Jahren zuvor und die Bestleistungen der vorhergehenden Veranstaltungen gerieten nicht in Gefahr, trotzdem hatten die Protagonisten der Veranstaltung, ganz vorneweg die Athleten, die über die Langstrecke gegangen und geradelt waren, akzeptable Leistungen gezeigt.

Der Sieger, Sebastian Siegismund von den Skills 04 Frankfurt, blieb in etwa zwei Minuten unter der bisherigen Bestzeit, deklassierte seine Konkurrenten jedoch genauso wie die Siegerin der Frauenklasse, Silvana Peters (LC Mengerskirchen), in erheblichem Maße. 2,5 Kilometer Laufen, 19,8 Kilometer Radfahren und noch einmal 2,5 Kilometer Laufen waren zu absolvieren, die Siegismund in 1:02:07 Stunden bewältigte. Silvana Peters benötigte 1:25:09 Stunden. Bester Athlet aus dem NNP-Land war Lokalmatador Daniel Pittner von der VLG Eisenbach, für den 1:09:38 Stunden gestoppt wurden.

Der Selterser Bürgermeister Bernd Hartmann hatte die Duathleten pünktlich um 15 Uhr auf die Rundstrecke um das Vereinsheim des TuS Eisenbach geschickt. Veranstaltungsleiter Bernd Falkenbach, selbst in früheren Jahren ein hervorragender Geher und heute passionierter Tourenradfahrer, freute sich über die Geste des Bürgermeisters, die alte Tradition seines Vorgängers Dr. Norbert Zabel zu übernehmen und beim Startschuss dabei zu sein.

In der Mannschaftswertung gewann der RVG Rockenberg mit gut zehn Minuten Vorsprung vor Gastgeber VLG Eisenbach (Daniel Pittner, Christoph Giegerich, Peter Schnierer). Franziska Wehner (TSG Nordwest) siegte in der Gesamtwertung des Schüler-Duathlons (500 Meter Laufen, 2500 Meter Radfahren, 500 Meter Laufen) in der 9:18 Minuten vor Marvin Kreis (SV Poseidon; 10:05) und Jan-Peter Erkenschwick vom WSV Wiesbadener Schulsportverein).

Bei den Minis (200 Meter Laufen, 1000 Meter Radfahren, 200 Meter Laufen) gewann Michael Wehner (TSG Nordwest; 4:12 Minuten) vor David Kreis (SV Poseidon; 4:27 Minuten). Luna Decker von der TuS Geilnau war Siegerin bei den Mädchen. Sie benötigte für die Strecke 5:53 Minuten. Dominic Gottier hieß der Sieger des Volksduathlon-Wettbewerbs (1 Kilometer Laufen, 10 Kilometer Radfahren, 1 Kilometer Laufen; 32:18 Minuten) vor Frank Geisler (Gustls Redfoot-Team; 33:14 Minuten) und dem besten heimischen Athleten, Oliver Scheid von der VLG Eisenbach, der 33:42 Minuten für die Strecke benötigte.

15.09.11 NNP

## Ausdauer-"Queen": Melanie Fröhlich

So lange das Spätsommerwetter anhielt, gab es noch einmal einige gute Leistungen besonders in den Aktiven- und Jugendklassen. Am frühen Nachmittag zog jedoch ein schwerer Gewitterregen auf, der zum Abbruch der Veranstaltung führte und dem vor allem die ausgeschriebenen Speerwurfwettbewerbe zum Opfer fielen.

In der Männerklasse überzeugten vor allem zwei junge Athleten der LG Rhein-Wied. Marcel Kirstges sprintete die 100 m in 11,00 Sekunden, Daniel Roos überzeugte mit einer 200-m-Zeit von 22,41 Sekunden. Hier wurde Johannes Nickel (TuS Niederneisen) Zweiter in 23,50. Nickel holte sich mit 46,78 m außerdem den Sieg im Diskuswurf. Martin Böhm (Diezer TSK Oranien) wurde Doppelsieger im Weitsprung und Kugelstoßen mit 6,37 m und 11,82 m. Die beste Leistung bei den Frauen bot Julia Wehr (LG Rhein-Wied) mit ihren 100 m in 13,27 Sekunden.

Felix Posselt (LG Kreis Ahrweiler) gewann die 100 sowie 200 m der männlichen Jugend A in 11,72 und 23,68. Herausragend auch die 400-m-Zeit von Ulrich Jonathan (SSG Königswinter), der die Stadionrunde in 50,68 Sekunden zurücklegte. Reinhard Hendrik (LG Kreis Ahrweiler) wurde in 11,79 und 23,54 Sprintsieger der männlichen Jugend B. Die 400 m dieser Klasse holte sich in 54,26 Jan Becker (LG Lahn-Aar-Esterau). Zwei Mal siegreich war der noch zur Schülerklasse zählende Lars Mesloh (TV Bad Ems), der mit den schwereren B-Jugend-Geräten das Kugelstoßen (10,74 m) und den Diskuswurf (32,64 m) seiner nächstjüngeren Klasse gewann. Im 400-m-Lauf der weiblichen Jugend B gab es einen Doppelsieg für die LSG Goldener Grund: Kyra Seyffert lief in 62,52 vor ihrer Zwillingsschwester Lea (65,15) über die Ziellinie.

Für die vielen Wettbewerbe in den Seniorenklassen hätte man sich von Seiten des Ausrichters gerne eine etwas stärkere Beteiligung gewünscht. Der 68-jährige Ulf Restle (Eintracht Wiesbaden) lief die 100 m in 13,58. Gabi Rollepatz (LG Rhein-Wied) sprintete in der W40 die 100 m in 13,57 und die 200 m in 28,71. Über einen Dreifachsieg mit überzeugenden Leistungen durfte sich bei den Seniorinnen W50 Sabine Zeidler (TuS Niederneisen) freuen. Sie holte sich die 100 m in 14,23 und sprang 1,38 m hoch sowie 4,25 m weit. In den Ausdauerdisziplinen überzeugte vor allem Melanie Fröhlich (LG Dornburg/W40) mit ihrer 3000-m-Zeit von 11:57,76 Minuten.

Thomas Weber (TV Bad Ems) siegte in der M40 im Weitsprung mit 5,12 m und im Kugelstoßen mit 10,52 m. Doppelsieger wurde auch sein Vereinskamerad Günther Mesloh bei den Senioren M55, indem er die Kugel 10,77 m weit stieß und den Diskus auf 34,54 m schleuderte. Die gleichen Wettbewerbe gewann seine Ehefrau Ellen in der W50 mit 10,56 m und 28,46 m. Den weitesten Kugelstoß aller Seniorinnen schaffte die allerdings noch relativ junge Annika Schliffer (W30) vom TuS Weilmünster mit 10,83 m. – Die Senioren-Kreismeister:

Kreis Rhein-Lahn: 100 m: M30: Thomas Michel (TV Weisel) 13,91; M40: Marc Ringelstein (LG Einrich) 12,82; M45: Erik Hänsel (TuS Niederneisen) 13,43; M50: Ingo Koch (LG Einrich) 13,80; M55: Edgar Künzler (LG Lahn-Aar-Esterau) 15,24; W45: Ellen Römer (TV Weisel) 15,91; W50: Sabine Zeidler (TuS Niederneisen) 14,23. 200 m: M40: Marc Ringelstein 26,68; M45: Erik Hänsel 27,40; M55: Karl-Heinz Goerke (TV Weisel) 35,26; M60: Rainer Wöll (TuS Niederneisen) 36,84; W45: Anke Hänsel-Siraf (TuS Niederneisen) 33,21. 400 m: M45: Erik Hänsel 65,83; M55: Karl-Heinz Goerke (TV Weisel) 82,27; M75: Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) 97,99; W45: Anke Hänsel-Siraf 77,06. 3000 m: W50: Sibille Ohlemacher (TuS Niederneisen) 13:26,69. 5000 m: M30: Benjamin Groß (RT Bad Ems) 17:37,95; M45: Thomas Müller (TuS Niederneisen) 21:36,21; M55: Wayne Tink (TV Nassau) 22:12,82; M60: Werner Reinelt (TV Braubach) 24:10,14. Hochsprung: M40: Torsten Steeg (TV Weisel) 1,46; M55: Rainer Schelke (TuS Niederneisen) 1,42; M65: Alois Hagenhoff (Diezer TSK Oranien) 1,22; W40: Katja Danowski (TuS Niederneisen) 1,34; W50: Sabine Zeidler (TuS Niederneisen) 1,38. Weitsprung: M30: Thomas Michel 4,98; M40: Thomas Weber (TV Bad Ems) 5,12; M45: Erik Hänsel 4,70; M55: Edgar Künzler 4,03; M60: Karl Maxeiner (LG Lahn-Aar-Esterau) 3,29; M70: Helmut Schmidt (TV Weisel) 3,41; W45: Ellen Römer 3,13; W50: Sabine Zeidler 4,25. Kugelstoßen: M40: Thomas Weber 10,52; M50: Rainer Löber (TuS Niederneisen) 11,08; M55: Günther Mesloh (TV Bad Ems) 10,77; M60: Rainer Wöll 9,59; M65: Alois Hagenhoff 9,41; M70: Helmut Schmidt 7,52; M75: Karl Heinz Prehler (LG Lahn-Aar-Esterau) 5,81; M80: Karl Dietrich (Diezer TSK Oranien) 8,27; W40: Katja Danowski 8,16; W45: Ingrid Geil (TuS Niederneisen) 8,98; W50: Ellen Mesloh (TV Bad Ems) 10,56; W70: Edith Maier (TuS Niederneisen) 7,49. Diskuswurf: M40: Ralf Dombrowsky (TV Bad Ems) 27,46; M50: Rainer Löber 27,92; M55: Günther Mesloh 34,54; M60: Rainer Wöll 28,13; M65: Alois Hagenhoff 30,65; M70: Erwin Knaus (TuS Niederneisen) 25,63; M80: Karl Dietrich 20,27; W40: Katja Danowski 22,62; W45: Ingrid Geil 24,67; W50: Ellen Mesloh 28,46; W70: Edith Maier 18,43.

Kreis Limburg-Weilburg: 100 m: M65: Michael Knaack (TV Eschhofen) 18,39; M75: Helmut Kaleve (TV Eschhofen) 16,13; W30: Christiane Ermert (TuS Weilmünster) 15,31; W35: Sabrina Rosenkranz (TuS Weilmünster) 16,62; W40: Jutta Kerth (LSG Goldener Grund) 16,04; W45: Carmen Flach (TV Villmar) 16,01. 200 m: W45: Carmen Flach 32,96. 400 m: M75: Helmut Kaleve 82,67; M35: Sebastian Schneider (LG Dornburg) 65,02; W45: Carmen Flach 75,28. 3000 m: W35: Sabrina Rosenkranz 16:36,61; W40: Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 11:57,76. 5000 m: M30: Pascal Dick (LC Mengerskirchen) 21:17,23; M40: Olaf Behrens (LC Mengerskirchen) 18:30,07; M45: Meinhard Rompel (TuS Lindenholzhausen) 19:17,69; M50: Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) 18:32,90; M60: Heinz-Joachim Rahde (SC Oberlahn) 27:56,94; M65: Ewald Türk (LG Dornburg) 23:32,39. Hochsprung: W40: Jutta Kerth 1,22. Weitsprung: W30: Christiane Ermert 3,77; W35: Sabrina Rosenkranz 3,37; W40: Jutta Kerth 3,78. Kugelstoßen: M30: Tobias Röglin (TuS Weilmünster) 9,77; M45: Michael Lupek (LSG Goldener Grund) 10,94; M65: Michael Knaack 8,10; M75: Helmut Kaleve 8,83; W30: Annika Schliffer (TuS Weilmünster) 10,83; W35: Sabrina Rosenkranz 6,39; W40: Jutta Kerth 7,00; W45: Carmen Flach 8,05. Diskuswurf: M30: Tobias Röglin 29,23; M45: Michael Lupek 33,70; M75: W30: Annika Schliffer 27,32.

16.09.11 NNP

## **"Joker" Anna Stückel sticht in Neu-Isenburg**

Die Auswahl des Kreises Limburg-Weilburg musste gegen den Kreis Bergstraße, den Kreis Darmstadt/Dieburg, den Kreis Dillenburg, den Kreis Gießen, den Kreis Offenbach/Hanau, den Kreis Wetzlar sowie gegen den Kreis Wiesbaden/Rheingau-Taunus antreten. Bei den Schülerinnen B setzten sich gegen die starke Konkurrenz Anna Stückel (TV Elz) im Kugelstoßen mit 10,53 m als Siegerin durch. Anna Stückel wurde zugleich als "Joker" eingesetzt und hamsterte die doppelte Punktzahl. Über 800 m wartete Julia Schermuly (LG Brechen) mit einer glänzenden Leistung auf. Sie steigerte ihren Hausrekord auf beachtliche 2:31,86 Minuten und sammelte mit einem überraschenden Gesamtsieg die volle Punktzahl. Dazu wurden bei den Schülerinnen B folgende Nachwuchstalente eingesetzt: 75 m: Alisa Stellwag 10,82 Sekunden; 60 m Hürden: Alisa Stellwag: 10,61 Sekunden; Hochsprung: Alisa Stellwag 1,43 m; Weitsprung: Anna Stückel (TV Elz) 4,87 m; Speer: Anna Stückel: 24,46 m. Leider wurde die 4x75-m-Staffel disqualifiziert. "Platz drei in der Teamwertung war möglich", so Peter Köth (Lf Villmar).

Die olympische Staffel (400 m, 200 m, 200 m, 800 m) in der Besetzung Nicole Schermuly (LG Brechen), Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), Nathalie Buschung (TV Eschhofen) und Eva-Florina Kaminisky (LC Mengerskirchen) erkämpfte sich in 4:22,16 Minuten Platz fünf. In der Teamwertung hatten die Mädchen aus dem Kreis Limburg-Weilburg 49 Punkte auf dem Konto und waren mit ihrem fünften Rang mehr als zufrieden.

Bei den Schülern B ragte Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) mit seinen 9,75 Sekunden über 75 m heraus. Weiter standen folgende Ergebnisse in der Ergebnisliste: 1000 m: Julius Groß (LG Brechen) 3:28,38 Minuten; 60 m Hürden: Lukas Sandmann 10,37; 4x75 m: Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen), Emilio Funk (LG Brechen), Lukas Sandmann 41,07 Sekunden; Hochsprung: Julius Groß: 1,32 m; Weitsprung: Lukas Sandmann 4,94 m; Kugel: Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 10,33 m; Speer: Sebastian Arnold: 31,88 m; olympische Staffel: Sven Medenbach (LSG Goldener Grund), Johannes Hamm (TG Camberg), Marius Rosbach (TV Elz), Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) Platz fünf in 3:44,83 Minuten. Diese Leistungen ergaben 51 Punkte und Rang fünf.

Der Nachwuchs wurde in Neu-Isenburg von Anna Stückel (TV Elz), Anke Sandmann (TuS Weilmünster), Nicole Schermuly (LG Brechen) sowie vom Leichtathletikkreis durch Josef Schmitz (TV Eschhofen) und Peter Köth (Lf Villmar) vorbildlich betreut. Gesamtsieger bei den Schülerinnen B wurde der Kreis Darmstadt/Dieburg mit 79 Punkten bei den Schülern B nahm der Kreis Offenbach/Hanau mit 79 Punkten den Platz an der Sonne ein.

20.09.11 NNP

## **Stundenlauf in Mengerskirchen**

Spätsommerliche Witterungsbedingungen – windstill, klare Luft mit angenehmen Temperaturen – waren beste äußere Voraussetzungen für die sportliche Herausforderung. Nach zehn Minuten hatte sich eine Dreiergruppe mit den erfahrenen Udo Stöckl (LG Brechen) und Marc Alexander Funk (ASC

Ströher Dillenburg) sowie dem "Neuling" Christopher Sommer (LC Mengerskirchen), der noch der Schülerklasse angehört, vom Feld abgesetzt. Dieses Trio lief bis etwa fünf Minuten vor Ende der Stunde gemeinsam Runde um Runde mit der Präzision eines Uhrwerks.

Mit einer Tempoverschärfung setzte sich dann Udo Stöckl von seinen Wegbegleitern ab und hatte in einer Stunde mit 15 205 Metern eine respektable Strecke zurückgelegt. Christopher Sommer überraschte mit 15 075 Metern, und dem Ausdauerathleten aus dem benachbarten Dillkreis wurden als Drittem im Bunde mehr als 15 km (15 020 m) auf dem Protokollbogen bescheinigt. Auf Rang vier legte Robert Blum (TuS Weilmünster) als Sieger in der M60 mit 14 205 m eine bemerkenswerte Strecke zurück. Katja Schmidt vom Spiridon Club Oberlahn bewältigte als Siegerin bei den Frauen 12 184 m. Besonders hervorzuheben sind die 10 800 m des elfjährigen Marvin Mendel (SG Hausen/Fussingen), der als Fußballer eine tolle Ausdauer vorzeigen kann. – Weitere Ergebnisse:

Schüler: M7: 1. Janis Hase (LC Mengerskirchen) 9335 M11: 1. Marvin Mendel (SG Hausen/Fussingen) 10 800. M14: 1. Jamal Ageli 8930. M15: 1. Christopher Sommer (beide LC Mengerskirchen) 15 075. Männliche Jugend B: 1. Christian Wrigley (TV Runkel) 11 360. Männliche Jugend: A: 1. Phillipp Brenner (Ahlbach) 13 885. Schülerinnen: W9: 1. Louisa Haase (LC Mengerskirchen) 9700. W11: 1. Lea Haase (beide LC Mengerskirchen) 8412.

Senioren: M35: 1. Marc Alexander Funk (ASC Ströher Dillenburg) 15 020; 2. Steffen Kandler (MPS Running Team Frickhofen) 12 910; 3. Karsten Kaiser (TV Villmar) 12 330. M40: 1. Udo Stöckl (LG Brechen) 15 205; 2. Christoph Selbach (Spiridon Frankfurt) 13 965; 3. Kai Pott (LC Mengerskirchen) 13 905; 4. Peter Neu (TV Runkel) 11 570; 5. Erik Haase (LC Mengerskirchen) 9212. M45: 1. Reiner Thau (LC Mengerskirchen) 13 615; 2. Holger Funk (TV Runkel) 13 200; 3. Ulrich Gras (LT Beilstein) 12 815. M50: 1. Thomas Steinebach 14 320; 2. Hubert Engelhart 14 057; 3. Horst Schäfer (alle LC Mengerskirchen) 13 165. M60: 1. Robert Blum (TuS Weilmünster) 14 205; 2. Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) 13 040. Seniorinnen: W40: 1. Katja Schmidt (SC Oberlahn) 12 184; 2. Sabine Haase (LC Mengerskirchen) 8800.

21.09.11 NNP

## **Födisch in Auswahl-Form**

Das 3. Herbstspringen des SC Oberlahn auf dem Löhnberger Sportplatz war nur mäßig besucht. Jedoch rechtzeitig zum Beginn des Weitsprung-Wettbewerbes hielt der Himmel dicht, und die Sportler fanden auf der bestens präparierten Löhnberger Sprunganlage gute Bedingungen. Vier herausragende Weiten wurden erzielt.

Zu nennen ist zunächst das jüngste Mädchen: In der Bambini-Klasse W6 kam Lokalmatadorin Charlotte Müller (SC Oberlahn) bei ihrem weitesten Sprung auf 2,27 m. In der Schülerklasse M10 siegte Florian Födisch (LC Mengerskirchen), der am kommenden Wochenende für die Kreisvergleichskämpfe in Bruchköbel nominiert ist, mit einem exzellenten Sprung auf 4,00 m.

Mit einer neuen Bestmarke stellte sich der B-Jugendliche Sebastian Meier (SCO) nochmals zum Saisonende vor. Mit 4,92 m sprang er am weitesten und wurde damit gleichzeitig SCO-Weitsprung-Meister 2011. Lea Georg vom LC Mengerskirchen sprang bei den Mädchen mit 3,81 m am weitesten und sicherte sich den Sieg in der W11.

22.09.11 NNP

## **Die Staffeln der LG Brechen holen sieben Kreistitel**

Zum Abschluss der Kreis-Titelkämpfe des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg auf der Bahn standen die Kreis-Staffel-Meisterschaften – vom TuS Weilmünster ausgerichtet – auf dem Programm. Der Zuspruch zum Abschluss der Bahnsaison ließ jedoch einige Wünsche offen. Mit sieben Titeln waren die Mannschaften der LG Brechen am erfolgreichsten, je fünf Meisterschaften buchten der TV Elz und der LC Mengerskirchen. Die LG Dornburg und die TG Camberg kamen je einmal zu Titelehren.

Die Athleten des Kreises Limburg-Weilburg werden am 5. November nach Mengerskirchen zu den Kreismeisterschaften im Crosslauf und am 26. November nach Villmar zu den Kreismeisterschaften im Straßenlauf eingeladen.

Die Ergebnisse der Kreis-Staffel- Meisterschaften: Schüler C: 4x50 Meter: 1. LG Brechen (Breser, Schuhmacher, Schmitt, Kremer) 31,1 Sekunden; 2. TuS Lindenholzhausen 31,2; 3. TG Camberg 31,5. 3x1000 Meter: 1. LG Dornburg (M. Kaiser, Kremer, C. Kaiser) 11:15,2 Minuten; 2. LG Brechen 11:22,4. 3. TuS Lindenholzhausen 12:01,5. Schüler B: 4x75 Meter: 1. LG Brechen (Funk, Groß, Ratschker, Kasteleiner) 43,0. 3x1000 Meter: 1. LG Brechen (Groß, Ratschker, Kasteleiner) 10:50,0. Schüler A: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Götz, Deisel, Koch, Kremer) 50,5. 3x1000 Meter: 1. LG Brechen (Kremer, Götz, Koch) 10:25,3. Männliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Schermuly, Trost, Stahl, Schneider) 48,8; 2. TuS Weilmünster 54,8. 3x1000 Meter: 1. LG Brechen (Trost, Schneider, Schermuly) 10:33,9. Männliche Jugend A: 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Piniack, Schmidt, Hauser) 8:56,0; 2. LG Dornburg 9:28,8. Männer: 4x100 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Piniack, L. Schmidt, M. Schmidt, Hauser) 47,7. 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Schmidt, Dick, Kremer) 8:57,5; 2. LC Mengerskirchen 10:00,9.

Schülerinnen C: 4x50 Meter: 1. TV Elz (Hennemann; Becker, Schäfer, Zsembera) 30,8; 2. TG Camberg 31,1; 3. TSV Kirberg 31,7. 3x800 Meter: 1. LG Brechen (Zahn, Marton, Trost) 9:08,1; 2. TV Elz 9:45,1; 3. LG Brechen 9:32,7. Schülerinnen B: 4x75 Meter: 1. TV Elz (Möller, Schäfer, Müller, Hannappel) 41,5; 2. TuS Weilmünster 42,0; 3. LG Brechen 42,8. 3x800 Meter: 1. TV Elz (Hannappel, Schäfer, Möller) 8:19,7; 2. LG Dornburg 8:28,6. 3. TuS Weilmünster 8:45,6. Schülerinnen A: 4x100 Meter: 1. TG Camberg (Willems, Hörnung, Bogner, Hümmer) 53,8; 2. TV Elz 54,6; 3. LG Dornburg 55,8. 3x800 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Piniack; Bach, Schermuly) 8:14,9; 2. LG Dornburg 8:55,6. Weibliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Böckling, L. Becker, Hoffmann, Rams) 56,3; 2. LC Mengerskirchen 57,3. 3x800 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Lee, Kaminsky, Riepel) 8:53,9. Frauen: 4x100 Meter: 1. TV Elz (C. Gemeinder, J. Gemeinder, Meilinger, Mauch) 54,6; 2. TuS Weilmünster 59,4.

25.09.11 Rhein-Zeitung

## **Jahrmarktslauf leidet unter dem geänderten Termin**

Leichtathletik - Bei der neunten Auflage des Wissener Jahrmarktslaufs siegte bei den Männern ein neues Gesicht in der AK-Ausdauerzone: Christoph Eichler vom LC Mengerskirchen. Seriensiegerin Caprice Giehl (Ejot-Team TV Buschhütten) stand als Siegerin bereits zum sechsten Mal beim Jahrmarktslauf ganz oben auf dem Treppchen.

Die bisher durchgeführten acht Jahrmarktsläufe wurden jeweils Samstagnachmittags in der Wissener Innenstadt ausgetragen. Da am angestammten Termin der Volkslauf in Langenbach bei Kirburg stattfand, mussten die Organisatoren vom Ski-Club Wissen unter der Leitung von Jürgen Linke auf den Sonntagvormittag ausweichen. Diese Maßnahme hatte sowohl Auswirkungen auf die Zuschauerzahl, die diesmal doch erheblich geringer als in den Vorjahren war, als auch auf die Teilnehmerzahl. Im Hauptlauf über 10 Kilometer kamen 78 Läufer im Ziel an, nachdem im vergangenen Jahr 83 Teilnehmer über die Ziellinie liefen. Beim zweiten Jahrmarktslauf im Jahr 2004 waren mit 158 Akteuren die meisten am Start.

Achteinhalb Runden waren im Hauptlauf über 10 Kilometer zurückzulegen. Der Start erfolgte vor dem Rathaus. Leicht abfallend ging's auf der Rathausstraße in Richtung Bahnhof. Nach einer Runde durch die Gerichtsstraße und den Richtweg verlief der Parcours zurück zu Start und Ziel. Nach einer lang gezogenen Wendeschleife folgte eine neue Runde.

Sofort nach dem Start machten der spätere 29-jährige Sieger Eichler und Peter Meyer (RSV Daadetal), der den Lauf zum fünften Mal gewinnen wollte, Dampf. Bereits nach einer Runde hatte das Duo einen Vorsprung von fast 100 Metern. Auf Platz drei etablierte sich der Altenkirchener Sebastian Leins (Kölner Triathlon-Team 01), der den Lauf 2004 gewann. Zwischen Leins und einer größeren Gruppe, in der sich auch Marc Niedergriese (WSG Bad Marienberg), Michael Bonnekessel (SG Niederhausen-Birkenbeul) und Klaus Hombach (Fensdorf) befanden, lag Christian Geimer (DJK Marienstatt), der danach aber auf den zwölften Rang zurückfiel.

Die beiden Führenden vergrößerten ihren Vorsprung in den folgenden Runden. Nach Kilometer sieben setzte dann Eichler zur finalen Tempoverschärfung an und löste sich zwar zögerlich aber doch entscheidend von Meyer. Nach 32:39 Minuten war er als Sieger im Ziel. In früheren Jahren war der

Lehrer am Westerwald-Gymnasium bereits aktiv und verfügt über eine Bestzeit von 32:13 Minuten über 10 Kilometer. Dann legte er eine Pause ein und ist seit zwei Jahren nun wieder auf den Laufpisten anzutreffen. Meyer wurde Zweiter in 32:57 Minuten. Wenn Meyer auch der Sieg verwehrt blieb, so behielt er doch den Streckenrekord aus dem Jahr 2009 als er 32:14 Minuten lief. Als nächstes Rennen steht bei ihm ein Halbmarathon in Köln auf dem Programm. Sebastian Leins wurde Dritter in 36:27 Minuten. Leins laboriert an einer Knieverletzung. Wenn die Entzündung am Außenband nicht behoben werden kann, wird's sicher nichts mit dem geplanten Start beim Löwenmarathon in Hachenburg.

Bei den Frauen beeindruckte nicht nur die Art, in der Caprice Giehl den Sieg nach Hause lief, sondern wiederum der große Vorsprung zur Konkurrenz. In fast gleich bleibendem Tempo spulte sie die Runden herunter und überlief nach 38:12 Minuten die Ziellinie. Bianca Krahl hatte im Lauf des Rennens einige Konkurrentinnen überholt und sicherte sich so die Silbermedaille in 42:50 Minuten. Petra Pritzer (DJK Marienstatt) wurde in 43:39 Minuten Dritte.

05.10.11 NNP

## **Klassensiege am laufenden Band**

Beim Saison-Abschluss-Sportfest in Bad Neuenahr-Ahrweiler kamen einige Leichtathleten aus dem NNP-Land zu Klassensiegen mit guten Ergebnissen. Lukas Schmidt (LC Mengerskirchen) gewann die 400 m der Männer in 55,05 Sekunden und wurde Vierter im 200-m-Lauf in 24,84 Sekunden. Nikolai Junkert (LG Dornburg) gewann den 5000-m-Lauf der A-Jugend in 17:25,94 Minuten. Zwei Mal Rang zwei gab es für den M14-Schüler Andreas Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) in 13,47 Sekunden im 100-m-Sprint und mit 44,75 Sekunden über 300 m. Die Seniorenläufer der LG Dornburg kamen zu zwei schönen Erfolgen. Melanie Fröhlich (W40) gewann die 3000 m in 11:46,17 Minuten, und Ewald Türk (M65) siegte in 23:02,36 Minuten im 5000-m-Lauf.

05.10.11 NNP

## **Die Titelverteidigung**

Die Mannschaften des Kreises Limburg-Weilburg hielten gegen die Teams aus den Ballungszentren gut mit.

Allen voran sind die Schülerinnen A hervorzuheben, die zum Saisonausklang ihr Leistungsvermögen nochmals eindrucksvoll unter Beweis stellten. In der Endabrechnung hatten die Nachwuchstalente aus dem Kreis Limburg-Weilburg 187,5 Punkte auf der Habenseite und verteidigten den Vorjahressieg. Auf Rang zwei landete der Kreis Offenbach/Hanau mit 177 Punkten.

Für eine Überraschung sorgte das Team der Schülerinnen B (W12/W13): Es hatte nach der Endabrechnung 211 Punkte gesammelt und durfte sich über Rang zwei freuen. Es gewann die Mannschaft des Kreises Wiesbaden/Rheingau/Taunus mit 247 Punkten. Die Schülerinnen C (W10/W11): hatten 66 Punkte und damit Rang acht im Heimatgepäck.

Die Schüler A (M14/M15) blieben mit Rang vier (133,5 Punkte) im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Schüler B (M12/M13) wurden mit 164 Punkten auf Rang sechs eingeordnet. Die Schüler C (M10/M11) sammelten 66 Punkte und nahmen damit Rang acht ein.

Schülerinnen A (W14/W15): 100 m: Victoria Hahn 13,39; Hannah Matthesius (beide TV Eschhofen) 13,72. 800 m: Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:39,35; Josefine Köberle (TV Eschhofen) 2:41,04. 4x100 m: Hümmer (TG Camberg), Matthesius, Buschung, Hahn 51,27. 80 m Hürden: Nathalie Buschung (TV Eschhofen) 11,79; Hannah Matthesius 12,8. Weitsprung: Nathalie Buschung 5,43; Annika Schubert (TV Elz) 4,48. Hochsprung: Nathalie Buschung 1,65; Hannah Matthesius 1,45. Kugel: Laura Edel (TV Eschhofen) 10,65; Victoria Hahn 9,95. Speer: Victoria Hahn 35,12; Sonja Bogner (TG Camberg) 26,38.

Schülerinnen B (W12/W13): 75 m: Kira-Sophie Lein (TuS Weilmünster) 10,68; Alisa Stellwag (TSV Kirberg) 10,73. 800 m: Julia Schermuly 2:31,83; Jana Schermuly (beide LG Brechen) 232,78. 4x75 m: Lein, Pfeifer (TSV Kirberg) Stückel (TV Elz), Lasser (TSV Kirberg) 40,24. 60 m Hürden: Anna Stückel 10,41; Fabienne Pfeifer (TSV Kirberg) 10,70. Hochsprung: Fabienne Pfeifer 1,35, Alisa

Stellwag 1,35. Weitsprung: Fabienne Pfeifer 4,79; Jana Schäfer (TV Elz) 4,40. Kugel: Anna Stückel 10,79; Angela Okereke (TuS Lindenholzhausen) 8,21. Speer: Anna Stückel 26,71; Angela Okereke 25,12.

Schülerinnen C (W10/W11): 50 m: Luca-Marie Franz (TG Camberg) 7,98; Carla Litzinger (TG Camberg) 8,12. 800 m: Sarah Trost (LG Brechen) 2:53,52; Emma Schäfer (TV Elz) 3:07,34. 4X50 m: Pötz, Georg, Litzinger, Franz 30,55. Weitsprung: Luca-Marie Franz 3,98; Lea Georg (LC Mengerskirchen) 3,85. Ballwurf: Laura Siegel (TuS Weilmünster) 34,00; Sarah Trost 31,50.

Schüler A: 100 m: David Klein (LF Villmar) 12,71; Patrick Deisel (LG Brechen) 12,76. 1000 m: David Klein 2:54,26; Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 2:59,94. 4x100 m: Deisel, Birkle (TV Eschhofen), Gendritzki (LSG Goldener Grund), Klein 50,37. 80 m Hürden: Marc Gendritzki 13,40; Marvin Koch (LG Brechen) 14,10. Hochsprung: Marc Gendritzki 1,55; Patrik Deisel 1,50. Weitsprung: Patrik Deisel 5,33; Alexander Birkle (TV Eschhofen) 5,23. Kugel: Alexander Birkle 11,97; Ruben Löw (TuS Weilmünster) 11,58. Speer: Ruben Löw 46,22; Robin Hohm (TuS Weilmünster) 37,67.

Schüler B: 75 m: Lukas Sandmann (TuS Weilmünster) 9,64; Jonas Klein (Lf Villmar) 10,84. 1000 m: Jonas Klein 3:14,51; Julian Form (LC Mengerskirchen) 3:15,55. 4X75 m: Trost, Klein, Machoczek, Sandmann 40,29. 60 m Hürden: Lukas Sandmann 10,33; Florian Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 11,76. Hochsprung: Florian Machoczek 1,40; Julius Groß (LG Brechen) 1,30. Weitsprung: Lukas Sandmann 4,88; Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen) 4,26. Kugel: Sebastian Arnold (TuS Weilmünster) 10,46; Jonas Klein 7,24. Speer: Sebastian Arnold 32,72; Florian Machoczek 26,59.

Schüler C: 50 m: Moritz Hardt (SC Oberlahn) 7,68; Felix Lang (LC Mengerskirchen) 8,07. 1000 m: Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 3:21,24; Simon Drewes (TG Camberg) 3:29,95. 4X50 m: Schmidt, Födisch, Lang, Hardt 30,80. Weitsprung: Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 3,98; Marvin Schmidt (LSG Goldener Grund) 3,97. Ballwurf: Leon Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 46,50; Noah Breser (LG Brechen) 38,50.

07.10.11 NNP

## Ein Lauf wie aus dem Bilderbuch

Neben den Läufen, die von Michael Uhl und seinem Team durchgeführt wurden, konnten die Besucher und Teilnehmer alle möglichen Dinge rund um die Kartoffel essen sowie frisch gepressten Apfelsaft und Apfelwein verköstigen sowie mitnehmen. Für die Organisation sorgten Hans Arbter und Natascha Schäfer. Den Höhepunkt des Tages bildete, insbesondere für die jüngeren Teilnehmer, die abschließende Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille, die ersten drei Akteure einen Pokal.

ERGEBNISSE: Bambini, weiblich, 2006 und jünger: 1. Denise Ott (LG Runkel), 2. Carlotta Wolf, 3. Merle Kilb (Runkel).

Bambini, weiblich, 2004/2005: 1. Annabelle Will (LG Runkel), 2. Lara Ott (LG Runkel), 3. Lea Le Mercier (LG Runkel).

Bambini, männlich, 2006 und jünger: 1. Justus Ludwig, 2. Chris Roth (Ennerich), 3. Lennox Distel.

Bambini, männlich, 2004/2005: 1. Tizian Roth, 2. Malte Orzelak (LG Runkel), 3. Jakob Lambert (Ennerich).

Schülerinnen D, 2002/2003: 1. Hannah Dill (Villmar), 2. Isabella Schmitz (LG Runkel), 3. Lilly Schmidt (LG Runkel).

Schülerinnen C, 2000/2001: 1. Finja Ackermann (SC Ennerich), 2. Franka Wolf, 3. Anna Ohlemacher (LG Runkel).

Schülerinnen B, 1998/1999: 1. Chiara Unger (LG Runkel), 2. Lilli Bandorski (LG Runkel), 3. Cassandra Ranzenbacher.

Schülerinnen A, 1996/1997: 1. Olivia Ranzenbacher.



Schüler D, 2002/2003: 1. Tilmann Weigelt, 2. Frederich Le Mercier (beide LG Runkel), 3. Sören Vollbach (LG Runkel).

Schüler C, 2000/2001: 1. Leon Machoczek, 2. Florian Födisch (LC Mengerskirchen), 3. Maximilian Will (LG Runkel).

Schüler B, 1998/1999: 1. Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen), 2. Jonas Ackermann (SC Ennerich).

Schüler A, 1996/1997: 1. Sven Kaiser (TV Villmar).

Männliche Jugend B, 1994/1995: 1. Christian Wrigly.

Männliche Jugend A, 1992/1993: 1. Philipp Nieß.

Frauen, 1972 bis 1991: 1. Nicole Ziegler (SC Ennerich), 2. Bianca Ranzenbacher.

W 50, 1952 bis 1961: 1. Gudrun Möbs (TV Villmar).

Männer, 1972 bis 1991: 1. Patrick Vollbach (Runkel), 2. Karsten Kaiser (TV Runkel), 3. Sascha Ott (Ennerich).

M 40, 1962 bis 1971: 1. Meinhard Rompel, 2. Holger Funk (LG Runkel), 3. Thilo Gebhardt (LG Runkel).

M 50, 1952 bis 1961: 1. Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen).

M 60, 1951 und älter: 1. Reinhard Leber, 2. Hans Geis (LC Mengerskirchen).

13.10.11 NNP

## **Leichtathleten im Aufwind**

Zwölf Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden in die Förderkader auf nationaler Ebene und des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) berufen.

Limburg-Weilburg. Die Leichtathleten im NNP-Land sind weiter auf dem Vormarsch. Neben den vier DLV-B-Kaderathleten Sabine Rumpf, Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund), Marius Rosbach (TV Elz) und Steffen Klink (TSV Kirberg) gehört auch Nathalie Buschung einem Nationalkader an. Für ihre herausragenden Leistungen im Hochsprung wurde sie in den D/C-Kader des DLV berufen. Jens Ohde, Stabhochspringer der LSG Goldener Grund, gehört dem HLV-U23-Kader an, seine Vereinskameradin Lea Seyffert steht im D1-Sprintkader. Johannes Schermuly und Eva Florina Kaminsky zählen zum Mittelstrecken- und Hindernis-Kader. Erneut in den Weitsprung-Kader berufen wurde Debora Vogt (TV Eschhofen), Sebastian Martin (TV Elz) gehört erneut dem D1-Kader Hammerwurf an. Neu im Landeskader D2 Wurf ist Victoria Hahn (TV Eschhofen) aufgrund ihrer guten Entwicklung im Speerwurf.

Mit diesen Berufungen zeigt sich erneut die gute Arbeit auf Kreisebene, die in den letzten Jahren extrem von den Initiativen des Leichtathletikfördervereins Limburg-Weilburg mit seinem Vorsitzenden, Landrat Manfred Michel, profitiert hat. Selbstverständlich ist die Berufung auch eine Wertschätzung gegenüber den Heimtrainern.

17.10.11 NNP

## **Metz nicht zu stoppen**

Hachenburg. Beim 25. Hachenburger Löwenlauf der DJK Marienstatt kamen die 10 km-Läufer zu ihren Möglichkeiten. In diesem Wettbewerb kam nach dem Sieger Simon Huckestein (SG Wenden/33:45,8) Christoph Eichler (LC Mengerskirchen) nach 34:22,1 Minuten als Dritter ins Ziel, damit wurde er Zweiter der Männer-Hauptklasse. Silvana Peters (LC Mengerskirchen) kam auf Rang

55 ins Ziel. Das war in der Zeit von 42:49,2 Minuten der Klassensieg der Seniorinnen W30. Friedel Metz (Lauftreff Hadamar) war nach 56:49,6 als Siegerin der W70 im Ziel. kt

18.10.11 NNP

## Lars Breuer mit einem starken Lauf

Hachenburg. Beim Hachenburger Jubiläumslauf der DJK Marienstatt mit Start an der Rundsporthalle Hachenburg und dem Ziel auf dem historischen Marktplatz war der Läuferansturm auch bei der 25. Auflage ungebrochen, denn über 1100 Aktive tummelten sich auf unterschiedlichen Strecken in und um die Stadt. Bei diesem Laufevent fehlten natürlich auch die Starter aus dem NNP-Land nicht. Den Marathonlauf mit 129 Finishern gewann Sebastian Leins (Kölner Tria Team) mit 2:49:22,0 Stunden, als Dritter überquerte Lars Breuer (LG Brechen) in der Zeit von 2:52:38,0 Stunden die Ziellinie und holte sich mit diesem starken Lauf die Wertung der Senioren M45. Seine Vereinskollegen von der LG Brechen standen ihm nicht nach und Andreas Roth wurde bei den Senioren M45 Dritter in 3:09:59,0. Udo Stöckl benötigte 3:31:04,0, was Rang 5 in der Seniorenklasse M40 bedeutete. Auch mit dieser Leistung durfte der Athlet durchaus zufrieden sein.

Im Halbmarathonlauf kamen 323 Starter ins Ziel. Dort war M45-Starter Bernard Schübler (LC Mengerskirchen) als Fünfter seiner Klasse nach 1:32:42,8 Stunden im Zielkanal und damit bester Starter aus dem NNP-Land. Klassensiege holten in der W45 Margit Friedrich (LG Brechen/1:43:51,5), in der W65 Heidi Saliger (Lauftreff Hadamar/1:49:22,7), in der M60 Ingolf Rosenthal (LT Hadamar/1:43:09,7) und Otmar Krekel (TuS Wallmerod) in 2:14:04,5 bei den Senioren M75. Gottfried Meurer (TuS Wallmerod) lief als Zweiter der M55 mit der Zeit von 1:36:45,1 Stunden ein starkes Rennen und auch die Zeit von 1:47:18,5 Stunden durch Isabell Ehl (SC Dreikirchen) als Dritte der W40 war zum Saisonende ein guter Abschluss.

Ergebnisse im Überblick (Plätze 1 bis 40): Halbmarathonlauf: W45: 7. Sabine Ungeheuer (LG Brechen) 1:59:46,3 Stunden, 12. Bärbel Würz (SC Oberlahn) 2:07:05,4; Männer: 4. Robin Bertram (Triathlon-Equipe Elz) 1:35:30,3, 23. Mario Rompel (LG Dornburg) 1:58:22,6; M40: 12. Kai Pott (LC Mengerskirchen) 1:38:31,8, 16. Patrick Schlag (MTB Frickhofen) 1:40:03,7, 21. Stefan Schneider (TuS Girod) 1:41:28,3, 25. Peter Schnierer (VLG Eisenbach) 1:42:51,0; M45: 6. Michael Schade (TuS Heistenbach) 1:39:05,7; 12. Andreas Nowack 1:41:54,2, 29. Michael Steinkamp 1:52:57,3 (beide TuS Girod); M50: 16. Andreas Bünning (LT Hadamar) 1:48:51,4, 19. Ralf Müller-Zeder (TV Runkel) 1:49:49,5, 31. Roland Jütz (TuS Wallmerod) 2:04:30,3; M55: 5. Winfried Lieber (Heistenbach) 1:44:01,5, 16. Reinhard Erfeldt (Großmaischeid) 2:03:50,6, 21. Peter Hild (TuS Wallmerod) 2:17:01,0. kt (kt)

28.10.11 NNP

## LG Dornburg sammelt Cross-Siege

Für den 4. Löhnberger Sportplatz Crosslauf bei herrlichem Herbstwetter hatte Bernd Tinsel erneut einen abwechslungsreichen Parcours zusammengestellt. Natürliche und künstliche Hindernisse stellten hohe Anforderungen, die von allen Teilnehmern problemlos gemeistert wurden. Die LG Dornburg war mit einem starken Aufgebot in Löhnberg vertreten und sammelte die meisten Siege. So gewann Cristiano Kaiser den 800-Meter-Lauf der Schüler D, sein Bruder Maximilian ließ sich den Sieg über 1600 Meter bei den C-Schülern nicht streitig machen. Gesamtsiegerin über 1600 Meter wurde ihre Vereinskameradin Anna Kunz, bei den Schülern war Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) der Konkurrenz deutlich überlegen. Über 2400 Meter dominierte der Nachwuchs der LG Dornburg mit Nikola Junkert als Sieger der Jugend A, mit Christian Papsch als Sieger der Schüler sowie mit Marvin Salewski als Sieger der Jugend B. Aus der Fülle der bemerkenswerten Leistungen verdienen dazu Robert Blum (TuS Weilmünster) als Sieger bei den Männern und Melanie Fröhlich (LG Dornburg) als Siegerin bei den Frauen besondere Anerkennung. – Die Ergebnisse:

800 Meter: W6: Charlotte Müller (SC Oberlahn) 5:26,4. W7: Paula Hartmann (SC Oberlahn) 5:15,0. M6: Eric Dreier (SC Oberlahn) 6:13,6. M7: Philipp Müller (SC Oberlahn) 5:59,3. M8: Cristiano Kaiser (LG Dornburg) 3:45,0. W8: Amelie Kannberg (TV Jahn Wahn) 5:03,2.

1600 Meter: M15: Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 6:09,7. W15: Anna Kunz (LG Dornburg) 6:48,6: Viviane Menges (LG Dornburg) 7:35,0. W10: Johanna Schneider (ASC Darmstadt)

7:25,4; Julia Kannberg (LG Troisdorf) 10:41,4. W11: Laura Siegel (TuS Weilmünster) 7:45,5; Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 8:06,9. W12: Alexandra Meier (SC Oberlahn) 7:55,1; Elena Dahlem (LG Dornburg) 8:02,5; Anastasia (Henche (SC Oberlahn) 11:03,3. W14: Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:52,0. W13: Helen Rautenberg (LG Dornburg) 7:35,5. M10: Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 7:00,3; Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 7:38,4; Yannic Schäfer (SC Oberlahn) 8:24,2. M11: Nico Beck (SC Oberlahn) 7:28,8; Simeon Schneider (LG Dornburg) 7:38,7; Markus Himmel (LF Villmar) 8:18,4.

2400 Meter: M15:Christian Papsch (LG Dornburg) 9:26,6. M16: Alexander Fiehn (Lf Villmar) 10:41,1; Sebastian Meier (SC Oberlahn) 11:26,9. M17: Marvin Salewski (LG Dornburg) 9:41,3. M19: Nikolai Junker (LG Dornburg) 8:48,8; Dastin Rauscher (SC Oberlahn) 10:41,1.

3200 Meter: M60: Robert Blum (TuS Weilmünster) 13:29,3. M50: Horst Schäfer (LC Mengerskirchen) 14:38,9. M60: Heinz-Joachim (SC Oberlahn) 18:42,9; M65: Ewald Türk (LG Dornburg) 14:59,1; Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) 15:18,2. M70: Erich Nickel (SC Oberlahn) 19:02,1. W35: Katja Hirmer (SC Oberlahn) 20:35,8. W40: Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 14:06,6; Bettina Klink (LG Dornburg) 15:53,9.

01.11.11 WT

## Frankfurt-Marathon: Eggebrecht ist der Schnellste

Der 30. Frankfurt-Marathon ist mit 15.000 Läufern so beliebt wie nie zuvor gewesen. Der Sieg beim ältesten deutschen Stadtmarathon ging an den Kenianer Wilson Kipsang, der in 2:03:42 Stunden nur vier Sekunden über dem Weltrekord blieb. Bei den Frauen siegte Mamitu Daska aus Äthiopien mit 2:21:59 Stunden. Beide erhielten jeweils 95 000 Euro Siegpriämie. Für die Läufer aus dem Start Limburg-Weilburg ging es in erster Linie um das Ankommen, hier und da auch um eine neue persönliche Bestzeit.

Schnellster Langstreckler aus dem Kreis war Oliver Eggebrecht (LF Laubuseschbach, M45). Er beendete das Rennen in 2:58:10 Stunden auf Gesamtplatz 631. Die schnellste Läuferin aus Limburg-Weilburg war mit 3:05:11 Stunden Sandra Holly (LC Mengerskirchen, W40) auf dem Frauen-Gesamtrang 69. Mit dieser Zeit landete die Waldernbacherin in der separaten Hessenmeisterschaftswertung auf dem Bronzeplatz ihrer Altersklasse.

Zweitschnellster heimischer Starter war Thomas Steinebach (LC Mengerskirchen, M50). Mit 3:08:16 Stunden belegte er den 1146. Gesamtplatz bei den Männern. Es folgte Dieter Stahl (LG Brechen, M45) mit 3:12:08 Stunden und dem 1389. Platz. Als 2498. finishte Oliver Stotz (Blessenbach) in 3:26:03 Stunden. Den 2604. Rang belegte Lars Hartmann (SC Oberlahn, M30) mit 3:27:04 Stunden. Darauf folgte mit 3:37:43 Stunden Hubert Engelhart (LC Mengerskirchen, M50). Er kam als 3679. ins Ziel.

Mathias Jost (LG Brechen, M45) erreichte Position 3367 in 3:34:17 Stunden. Die Zeit von 3:38:40 und der 3779. Platz waren die Ergebnisse von Andreas Eisert-Schmidt (TuS Weilmünster, M55). Kai Abraham (SC Oberlahn, M40) folgte in 3:44:26 Stunden auf dem 4432. Rang. Norbert Heilmeyer (SC Oberlahn, M40) erzielte in 3:46:08 Stunden den 4616. Platz. Der 5247. Platz gehörte in 3:51:49 Matthias Schulz (SC Oberlahn, W45). Nach 3:52:59 Stunden erreichte Michael Flecks (WSC Goldener Grund, M50) den Zielstrich als 5381. Ralph Müller-Zeder (LG Runkel, M50) belegt die 5520. Position. Seine Zeit betrug 3:54:21 Stunden. Als 5378. kam Mario Schäfer (SC Oberlahn, M35) nach 3:52:58 Stunden ins Ziel. Thomas Hauschild (Limburg, M40) benötigte 3:53:46 Stunden und erreichte damit den 5462. Rang. Mit einer Zeit von 4:05:30 Stunden und dem 6766. Platz lief Stefan Würz (SC Oberlahn, M40) ins Ziel. Der 7634. Platz und die Zeit von 4:16:50 Stunden gehören zu Thomas Bücken (Fit Fun Limburg, M40). Nach 4:21:43 Stunden erreichte Adolf Jung (TTC Selters, M60) als 7961. das Ziel. Michael Steiner (TV Niederbrechen, M40) benötigte 4:16:06 Stunden und lief damit auf den 7577. Platz. Michael Fassauer (LSG Goldener Grund, M40) wurde nach 4:19:11 auf Position 7788 in der Festhalle empfangen. 4:26:19 Stunden brauchte Helmut Pfeiler (Judo Club Limburg) für den 8245. Platz. Rainer Bernstein (Weilburg, M50) kam nach 4:40:32 Stunden ins Ziel (8960. Platz). Marco Wagner (SC Oberlahn, M30) lief nach 4:44:51 Stunden als 9114. ein. Den 9956. Platz buchte Michael Lapp (SC Oberlahn, M50) in 5:39:27 Stunden. Heinz-Joachim Rahde (SC Oberlahn, M60) kam mit 5:46:58 Stunden, als 9987. in der Frankfurter Festhalle an. Auch die Teilnehmerinnen aus dem Kreis lieferten gute Leistungen. Als zweitbeste hinter Sandra Holly kam Yvonne Lehnert (LG Brechen, W30) nach 3:28:18 Stunden ins Ziel. Ihr Ergebnis: 209. Gesamtplatz. Katja Schmidt (SC Oberlahn, W40) wurde 460 in 3:45:42 Stunden. Der nächste

Rang einer heimischen Läuferin war der von Sabine Flecks (FF Bad Camberg, W40) mit dem 531. Platz und einer Zeit von 3:48:40 Stunden. Birgit Filan (Blessenbach) schaffte ihren zweiten Marathon in 4:13:51 Stunden auf Rang 1204. Den 1376. Platz besetzte Caroline Treutel (SC Oberlahn, W45) mit 4:21:13 Stunden. Iris Henche und Sabine Legner (beide SC Oberlahn, W45) benötigten 4:19:58 Stunden. Sie erreichte die Plätze 1352 und 1353. Petra Roth (LG Brechen, W35) sicherte sich nach 4:28:47 Stunden Rang 1567.

In der Staffelfwertung erreichte der TuS Weilmünster den 266. Platz. Das Quartett benötigte 3:52:38 Stunden. Das AOK-Team Limburg I belegte den 878. Platz in 4:34:02 Stunden. Die beiden anderen Mannschaften der AOK Limburg kamen auf die Positionen 876 und 877. Beide Teams hatten die gleiche Zeit: 4:34:01 Stunden.

Mit über 3000 Schülern und Schülerinnen im Alter von zehn bis 16 Jahren dürfte der Mini-Marathon in Frankfurt einer der größten Läufe der Schüler in Hessen sein. Hier die Ergebnisse der Starter des SC Oberlahn: 36. Nico Beck, M11, 19:37; 46. Sebastian Meier, M16, 21:59; 33. Hannah Hofmann, W11, 22:08; 254. Lukas Würz, M10, 23:20; 301. Yannik Schäfer, M10, 24:00; 161. Alexandra Meier, W12, 25:25; 164. Jacinta Oliveira, W12, 25:20; 134. Alma Fiedler, W11, 25:36; 140. Emily Zenebre, W11, 25:40.

Auch die Weilburger Mankel-Schule war mit einer großer Gruppe vertreten. Die Ergebnisse: 63. Marco Nennstiel, Schüler A, 18:28; 132. Silas Schmitz, Schüler A, 20:42; 70. Ronja Thieme, Schülerinnen B, 23:03; 215. Elim Kornacker, Schüler A, 23:20; 125. Kira Brejnik, Schülerinnen B, 24:30; 252. Celine von Heynitz, Schülerinnen B, 26:47; 161. Pauline Saal, Schülerinnen A, 27:30; 160. Marie Schurgatz, Schülerinnen A, 27:30; 175. Nadine Losacker, Schülerinnen A, 28:30; 187. Rieke Schaller, Schülerinnen A, 28:52.

03.11.11 NNP

## **Eggebrechts Wunder-Lauf**

14 Läufer blieben unter 2:10 Stunden, 29 unterboten die 2:15-Marke – diese Bilanz ist ein Novum für einen deutschen City-Marathon. Als schnellster Athlet aus dem Kreis Limburg zeichnete sich Oliver Eggebrecht von den Lauffreunden Laubuseschbach aus, der mit 2:58:10 Stunden das angestrebte Ziel erreichte. Ralf Günther (Tria Equipe Elz) verfehlte den Sprung unter die Drei-Stunden-Grenze mit 3:01:25 (Platz 162 in der Mastersklasse M40) denkbar knapp. Bei den Frauen überraschte Sandra Holly vom LC Mengerskirchen nach einjähriger Wettkampfpause mit einer unerwartet starken Leistung. Bei den Seniorinnen W45 schaffte sie mit beachtlichen 3:05:11 Stunden als Neunte den Sprung in die Top Ten. Auch Andrea Schneider von der LG Dornburg (in der W45 Platz 61 mit 3:37:40 Stunden) und Yvonne Lehnert von der LG Brechen (in der W30 Platz 43 mit 3:28:18 Stunden) waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Der Spiridon Club Oberlahn war in Frankfurt mit 13 "Marathonis" vertreten und stellte seine Breitenarbeit eindrucksvoll unter Beweis. Der Minimarathon (4,1 Kilometer) war mit 1500 Schülern und Schülerinnen bis auf den letzten Platz belegt. Christopher Sommer vom LC Mengerskirchen überzeugte hier mit Rang 20 in der M15 in 15:49 Minuten

Weitere Ergebnisse vom Stadtmarathon in Frankfurt: Männer: 658: Robin Bertram (Tria-Equipe Elz) 3:59:29. M30: 357: Lars Hartmann (SC Oberlahn) 3:27:04; 942: Marco Wagner (SC Oberlahn) 4:44:52; 1526: Stefan Würz (SC Oberlahn) 4:05:30; 362: Peter Böcher (VLG Eisenbach) 3:27:15. M35:819: Mario Schäfer (SC Oberlahn) 3:52:58; 704: Ulf Smolka (Tria-Equipe Elz) 3:44:11; 595: Holger Christ (VLG Eisenbach) 3:36:49. M40: 974. Oliver Stingl (LT Hadamar) 3:43:06; 1016: Kai Abraham (SC Oberlahn) 3:44:26; 1060: Norbert Heilmeyer (SC Oberlahn) 3:46:08; 1699: Michael Fassauer (LSG Goldener Grund) 4:19:11; 162: Ralf Günther (Tria-Equipe Elz) 3:01:25; Rüdiger Brands 568: 3:26:00; 1661: Michael Steiner (TV Niederbrechen) 4:16:06; 595: 819: Thomas Joost (VLG Eisenbach) 3:36:50; 1671: Thomas Büker (Limburg) 4:16:50; 1250: Thomas Hauschild (Limburg) 3:53:46. M45: 255: Meinhard Rempel) TuS Lindenholzhausen) 3:1:48; 768: Rene Schubert (TuS Lindenholzhausen) 3:37:12; Matthias Schulz (SC Oberlahn) 3:51:49; Rene Schubert (TuS Lindenholzhausen) 3:37:12; 703: Matthias Jost (LG Brechen) 03:34:17. Dieter Dr. Stahl (LG Brechen) 3:12:08. M50: 637: Ralph Müller-Zeder (LG Runkel) 3:54:21; 1294. Michael Lapp (SC Oberlahn) 5:30:07; 352: Bernd Nierobisch Tria-Equipe Elz) 3:36:35; 917: Wolfgang Laubsch (TuS Lindenholzhausen ) 4:14:29; 66: Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen); 3:07:00; 1158: Rainer Dr. Bernstein (TV Weilburg) 4:40:32; 1292: Jürgen Grande (TG Camberg) 5:37:10; 375: Wolfgang Raatz (TG Camberg) 3:35:49; 636: Michael Riedel TG

Camberg) 3:54:29; 1053 Helmut Pfeiler (Judo Club Limburg) 4:26:19. M55: 54: Peter Zimmermann (TuS Lindenholzhausen) 3:23:46. M60: 289: Heinz-Joachim Rhade (SC Oberlahn) 5:46:58.

W30: 776: Yvonne Lehnert (LG Brechen) 3:28:18. W35: 212: Petra Roth (LG Brechen) 4:28:47. W40: 548: Katja Schmidt (SC Oberlahn) 3:45:42. W45: 56: Elke Stecker (LT Hadamar) 3:37:18; 290: Iris Henche (SC Oberlahn) 4:19:58; 297: Caroline Treutel (SC Oberlahn) 4:21:13.

10.11.11 WT

## **LCM-Neuzugang geht gut ab**

(bm). Der Crosslauf des LC Mengerskirchen in seiner zehnten Auflage ist ein voller Erfolg gewesen. Die anspruchsvolle Laufstrecke auf dem Wiesengelände zwischen Sportzentrum und Franz-Leuning-Schule war bestens präpariert und gut zu laufen.

Über 200 Teilnehmer, so viele wie nie zuvor, lieferten sich bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen spannende Wettkämpfe.

Am 3. Dezember ist der LC Mengerskirchen Ausrichter der Hessischen Crossmeisterschaften und kann nach der gelungenen Generalprobe zuversichtlich diesem sportlichen Highlight entgegen sehen.

Das Rennen der B-Jugendlichen über 3950 Meter muss besonders herausgehoben werden. Abdi Uya im Trikot der LG Eintracht Frankfurt, der bereits seit einigen Wochen mit den Athleten des LC Mengerskirchen trainiert und im kommenden Jahr für die Westerwälder an den Start geht, zeigte vom ersten Meter an, wer Herr im Hause ist. Er vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und demonstrierte eindrucksvoll sein läuferisches Können. Für seinen spektakulären Lauf wurde Uya von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall bedacht.

Bei den Frauen setzte sich mit heftigem Schlusspurt die mehrfache deutsche Meisterin Veronika Ulrich (LG Neu-Isenburg) gegen die amtierende deutsche Junioren-Meisterin über 2000 Meter Hindernis, Jana Hirschhäuser (ASC Breidenbach), als Siegerin durch. Für die heimischen Athleten wurden die Kreistitel vergeben: Hier zeigte der stark vertretene Nachwuchs sein Können. Zugleich trugen die gehörlosen Läufer ihre Deutschen Crossmeisterschaften aus. Teilnehmer aus Karlsruhe, Köln, Neubrandenburg, Wesel, Essen, um nur einige zu nennen, bereicherten das sportliche Event am Fuße des Knoten.

10.11.11 NNP

## **Spektakulär: Abdi Uya zelebriert Lauffreude pur**

Über 200 Teilnehmer, so viele wie nie zuvor, lieferten sich bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen spannende Wettkämpfe. Am 3. Dezember ist der LC Mengerskirchen Ausrichter der Hessischen Crossmeisterschaften und kann nach der gelungenen Generalprobe zuversichtlich diesem sportlichen Highlight entgegen sehen. Das Rennen der B-Jugendlichen über 3950 m muss besonders herausgehoben werden. Abdi Uya im Trikot der LG Eintracht Frankfurt, der bereits seit einigen Wochen mit dem LC Mengerskirchen trainiert und im kommenden Jahr für die Westerwälder an den Start gehen wird, zeigte vom ersten Meter an, "wer Herr im Hause ist". Er vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und demonstrierte in 12:37 Minuten eindrucksvoll sein läuferisches Können. Für seinen spektakulären Lauf wurde Abdi Uya mit viel Beifall bedacht.

Bei den Frauen setzte sich mit heftigem Schlusspurt die mehrfache Deutsche Meisterin Veronika Ulrich (LG Neu-Isenburg) gegen die amtierende Deutsche Junioren Meisterin über 2000 m Hindernis, Jana Hirschhäuser (ASC Breidenbach), als Siegerin durch. Für die heimischen Athleten wurden die Kreistitel vergeben: Hier zeigte besonders der stark vertretene Nachwuchs sein Können. Zugleich trugen die gehörlosen Läufer/innen ihre Deutschen Crossmeisterschaften aus.

1000 Meter: W5: 1. Bock (LAZ Gießen) 7:09. W8: 1. Manneschmidt 5:27; 2. Sophie Steinheimer 6:59; 3. Marie Steinheimer (alle LSG Goldener Grund) 7:22. W9: 1. Pötz (LC Mengerskirchen) 5:47; 2. Ilgen (Lf Villmar) 6:06; 3. Zinndorf (LC Mengerskirchen) 6:18. Mannschaftswertung

W8/W9: 1. LC Mengerskirchen (Pötz, Zinndorf, Meuser) 18:49. 2. LSG Goldener Grund 19:48. W10: 1. Buntrock (SSC Hanau-Rodenbach) 5:15; 2. und LW Kreismeisterin: Hafener (LG Brechen) 5:38; 3. W11: 1. Schick (SSC Hanau-Rodenbach) 4:47; 2. und LW-Kreismeisterin: Stillger (LG Brechen) 5:14. Mannschaftswertung W10/W11: 1. SSC Hanau Rodenbach 15:16. 2. und Kreismeister: TuS Weilmünster (Siegel, Brumm, Paulus) 17:44; 3. LC Mengerskirchen 18:54. M7: 1. Ries (LSG Goldener Grund) 6:11; M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 5:10. M10: 1. Slowik (LC Mengerskirchen) 4:52, 2. Kaiser (LG Dornburg) 4:53. 1. M11: 1. Höflein (LC Diabü Eschenburg) 4:37; 2. und LW-Kreismeister: Drews (G Camberg) 4:54; 3. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 5:12. Mannschaftswertung M10/M11: 1. LC Mengerskirchen (Slowik, Födisch, Böcher) 15:39, 2. SC Oberlahn 16:55.

1800 Meter: W12: 1. Oed (SSC Hanau-Rodenbach) 7:16; 2. Bock (LAZ Gießen), 4. und Kreismeisterin: Pötz (LC Mengerskirchen) 7:43. W13: 1. Rautenberg (LG Dornburg) 8:18; 2. Rosenkranz (TuS Weilmünster) 8:41; 3. Klement (Lf Villmar) 8:48. Mannschaftswertung W12/W13: 1. LAZ Gießen (Bock, Krämer, Harsy) 24:00. M12: 1. Ivanov (SSC Hanau-Rodenbach) 6:47; 2. Ortwein (LAZ Gießen) 7:22; 4. und Kreismeister: Hafener (TuS Lindenholzhausen) 7:49; M13: 1. Löffler (SSC Hanau-Rodenbach) 6:41; 2. Stock (LG Sieg) 6:43; 5. und Kreismeister: Form (LC Mengerskirchen) 6:57. Mannschaftswertung M12/M13: 1. SSC Hanau-Rodenbach 20:12.

2700 Meter: W14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 12:19. W15: 1. Kunz (LG Dornburg) 11:40; 2. Jaich (LC Diabü Eschenburg) 12:29; 3. Menges (LG Dornburg) 13:28. M14: 1. Abele (SSC Hanau-Rodenbach) 10:16; 2. Einzenhöfer (LC Diabü Eschenburg) 10:49; 3. und Kreismeister: Urban (TG Camberg) 12:15. M15: 1. Trunk 9:50; 2. Tewolde (beide SSC Hanau-Rodenbach) 9:56; 4. und Kreismeister: Sommer (LC Mengerskirchen) 10:37. Mannschaftswertung M14/M15: 1. SSC Hanau-Rodenbach 30:02.

3950 Meter: Weibliche Jugend B: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 16:22; 2. Fritz (LC Diabü Eschenburg) 17:38. Weibliche Jugend A: 1. Ostendorf (TV Dillenburg) 16:36; 2. Jedig (TSV Frankenberg) 18:55. Frauen: 1. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 15:35; 2. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 16:39; 3. Schneider (ASC Breidenbach) 17:52. W30: 1. Peters (LC Mengerskirchen) 17:37. W35: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 19:42. W40: 1. Ulrich (LG Neu-Isenburg-Heusenstamm) 15:27; 2. und Kreismeisterin: Fröhlich 18:04; 3. Brauwers (beide LG Dornburg) 20:15. W45: 1. Merkel-Heinz (FS Blau Gelb Marburg) 17:58. W 50: 1. Möbs (LC Mengerskirchen) 19:40. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 22:52. Mannschaftswertung: 1. ASC Breidenbach (Hirschhäuser, Schneider, Schmitt) 52:36; 2. und Kreismeister: LC Mengerskirchen) 60:09. Männliche Jugend B: 1. Uya (Eintracht Frankfurt) 12:37; 2. Rajeentan (SSC Hanau-Rodenbach) 14:11; 3. Priestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 14:15; 9. und Kreismeister: Salewski (LG Dornburg) 16:57. Mannschaftswertung: 1. LG-Lahn-Aar-Esterau (Priestersbach, Tefaye, Santen) 46:25; 2. ASC Breidenbach 49:39. Männliche Jugend A: 1. Schreiner 13:39; Hirschhäuser (beide ASC Breidenbach) 13:42; 3. und Kreismeister: Hauser (LC Mengerskirchen) 15:05.

5150 Meter: Männer: 1. Gehlsdorf (LG Lahn-Aar Esterau) 17:55; 2. Helmis (SC Neubrandenburg) 18:06; 3. Thum (LC Diabü Eschenburg) 18:10; 8. und Kreismeister: Medenbach (LSG Goldener Grund) 21:40. M30: 1. Göpfert (GSV Karlsruhe) 18:34; 2. Schmitt (TV Trebur) 18:51; 3. und Kreismeister: Hartmann (SC Oberlahn) 21:19. M35: 1. Ascher (TV Trebur) 18:27; 2. und LW-Kreismeister: Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 20:44; 3. Karsch (TV Braunfels) 24:10. M40: 1. Höflein (LC Diabü Eschenburg) 20:57; 2. und Kreismeister: Behrens 21:53; 3. Pott (beide LC Mengerskirchen) 22:36. M45: 1. Ott 20:37; 2. Schübler (beide LC Mengerskirchen) 21:32; 3. Rosenbaum (GTSV Essen) 22:05. Mannschaftswertung:

M40/M45: 1. LC Mengerskirchen (Ott, Schübler, Behrens) 10402. M50: 1. Abele (SSC Hanau-Rodenbach) 21:24; 2. Schröder und Kreismeister: Schröder (LC Mengerskirchen) 21:36; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 22:07. M55: 1. Schüttler (TV Waldstraße Wiesbaden) 20:29; 2. Moses (TSV Grävenwiesbach) 20:42; 3. Meurer (TuS Wallmerod) 23:12. Mannschaftswertung: M50/M55: 1. LC Mengerskirchen: (Schröder, Schäfer, Beck) 1:12:42. M60: 1. Schmitt (TV Trebur) 21:52; 2. und LW-Kreismeister: Blum (TuS Weilmünster) 21:57; 3. Neubert (TV Trebur) 24:46. Mannschaftswertung: M60: 1. Eisel 30:00; 2. und LW-Kreismeister: Nickel 32:54; 3. Tinsel (alle SC Oberlahn) 45:15. Mannschaftswertung: M70: 1. SC Oberlahn (Eisel; Nickel; Tinsel) 1:48,09. M75: 1. Krekel (TuS Wallmerod) 33:37.

17.11.11 NNP

## **LCM-Athleten zeigen Konkurrenz die Fersen**

Beim traditionellen Waldsträßer Crosslauf im Schlosspark Wiesbaden-Biebrich – in der 20. Auflage – buchten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen zwei Siege und drei weitere Spitzenplätze. Bei den Senioren M45 (6000 Meter) rollte Roland Ott nach verhaltenem Auftakt das Feld von hinten auf und überraschte nach 21:16 Minuten mit einem souveränen Sieg. Christel Ruckes (W55) ließ über 3000 Meter vom Start weg keine Zweifel über ihren überlegenen Sieg in 15:22 Minuten aufkommen. Bei den Schülern M15 über 2050 Meter teilte sich Christopher Sommer seine Kräfte klug ein, und mit einem starken Schlusspurt lief er nach 6:48 Minuten auf Rang zwei über die Ziellinie. Im Crosssprint (850 Meter) war das Gedränge groß. Alexander Hauser (männliche Jugend A) behauptete sich bis ins Ziel in der Spitzengruppe und stellte mit Rang fünf (2:21 Minuten) durchaus zufrieden. Abdi Uya (ab Januar für den LCM startberechtigt) bot über 3000 Meter als Sieger der männlichen Jugend B in 8:37 Minuten eine überragende Vorstellung.

Beim Crosslauf in Eitelborn erweiterte Sinan Slowik (LC Mengerskirchen) als Sieger bei den Schülern C über 1150 Meter in 4:36 Minuten seine Erfolgsbilanz.

19.11.11 NNP

## **3. Dezember: Hessen-Cross beim LCM**

Der Leichtathletik Club Mengerskirchen ist am Samstag, 3. Dezember, Ausrichter der Hessischen Meisterschaften im Crosslauf. Auf dem großen Wiesengelände vor dem Sportzentrum Mengerskirchen werden am ersten Dezember-Wochenende mehr als 350 Athleten erwartet, die im letzten Meisterschaftsrennen dieser Saison um die begehrten Titel im Crosslauf kämpfen. Im Jubiläumsjahr "40 Jahre LC Mengerskirchen" setzt sich der Leichtathletik Club damit einen ganz besonderen Höhepunkt. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Anfang des Jahres, und spätestens mit dem erfolgreichen Westerwaldcrosslauf am 5. November, der mit knapp 200 Athleten einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete (wie berichteten), blicken die Organisatoren diesem Event zuversichtlich entgegen. Anmeldungen für die Meisterschaftsläufe nimmt die Geschäftsstelle des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) noch bis Dienstag, 22. November, entgegen. Als Rahmenprogramm bietet der LC Mengerskirchen einen Crosslauf über 1200 Meter für Schüler/innen der Jahrgänge 2000 bis 2003 an. Anmeldungen hierfür werden per E-Mail unter [meldungen@lcmengerskirchen.de](mailto:meldungen@lcmengerskirchen.de) oder per Fax unter (0 64 38) 71 06 40 entgegengenommen.

25.11.11 NNP

## **Roland Otts starkes Finish in Darmstadt**

Nach 26 Auflagen wurde der 27. Darmstädter Crosslauf auf dem Sport- und Freizeitpark Rot-Weiß im Süden von Darmstadt durchgeführt. Der Umzug wirkte sich positiv aus, mit über 1000 Läufern war der Zuspruch so stark wie nie zuvor. Der Veranstalter hatte einen reizvollen Parcours ausgeflaggt, der hohe Anforderungen an die Ausdauer und das läuferische Geschick stellte.

Der LC Mengerskirchen war mit sechs Teilnehmern vertreten, die in den leistungs- und teilnehmerstarken Feldern gut mithielten. Allen voran Roland Ott, der in der M45 (6700 m) nach verhaltenem Beginn in der zweiten Hälfte mächtig Boden gut machte und nach 26:47 Minuten mit Rang drei überraschte. Der Ausdauerathlet aus Oberzeuzheim ist für die Hessischen Crossmeisterschaften am 3. Dezember in Mengerskirchen bestens gerüstet. Bei den Schülern M15 (2500 m) stellte Christopher Sommer mit Rang 15 (9:16) durchaus zufrieden wie auch Antonia Schermuly mit Rang 14 (2500 m) bei den Schülerinnen W14 in 11:04. Bei der weiblichen Jugend B (4400 m) verpasste Eva-Florina Kaminsky als Elfte in 17:33 Minuten knapp eine Top-Ten-Platzierung.

Im Crosssprint (600 m bei der männlichen Jugend A) setzte Alexander Hauser mit 1:42 Minuten sein Vorhaben, ins Finale zu kommen, als Neunter erfolgreich um. Im Endlauf bestätigte er erneut mit 1:42 Minuten auf Rang elf seine Vorlaufzeit. Abdi Uya (noch im Trikot von Eintracht Frankfurt) präsentierte sich bei der männlichen Jugend B über 4400 m in Hochform und verblüffte als überlegener Sieger in 13:47 Minuten.

30.11.11 WT

## **Abdi Uya fegt durch Villmar**

(bm). Der Dorflauf, von den Leichtathletikfreunden Villmar in der 19. Auflage veranstaltet, hatte mit knapp 200 Läufern einen erfreulich guten Zuspruch zu verzeichnen und brachte gute Zeiten.

Die Witterungsbedingungen - trocken, nahezu kein Wind, zehn Grad - waren leistungsfördernd. Auf dem bekannt schnellen zwei Kilometer langen Rundkurs buchten die Ausdauerathleten wieder bemerkenswerte Ergebnisse. Im Mittelpunkt stand erneut der Wettkampf über 10 Kilometer, mit weit über 100 Teilnehmern in der Spitze und in der Breite stark besetzt.

Vom ersten Meter an legten die B-Jugendlichen Abdi Uya (Eintracht Frankfurt) und Kibro Tesfaye (LG Lahn-Aar-Esterau) ein höllisches Tempo vor. Bereits nach der ersten Runde nahm der mittlerweile in Weilburg lebende 16-Jährige das Geschehen in die Hand und lief der Konkurrenz leichtfüßig auf und davon. Mit 32:22 Minuten verfehlte der ab 1. Januar für den LC Mengerskirchen startberechtigte Läufer den Streckenrekord (32:12 Minuten) als überlegener Sieger um lediglich zehn Sekunden.

Um Rang zwei wurde hart gerungen. Zunächst schien Kibro Tesfay ungefährdet diese Position nach Hause zu laufen. Doch in der letzten Runde wuchsen dem Lokalmatador Marcus Mallebré aus Villmar im Trikot des LC Mengerskirchen förmlich Flügel. Er holte Tesfaye ein. Beide spurteten dem Ziel entgegen. Marcus Mallebré wurde knapp geschlagen in 33:34 Minuten Dritter und Sieger in der M35. Auf den Rängen vier und fünf imponierten mit Julian Pfeiffer (34:31 Minuten) und Marek Spriestersbach (34:40 Minuten) zwei Jugendliche der benachbarten LG Lahn-Aar-Esterau. Heiko Spitzhorn (RSG Montabaur) hielt Blickkontakt zu den beiden Jugendlichen und überquerte in 34:51 Minuten als Sieger der Mastersklasse M40 die Ziellinie.

Bei den Frauen wurde Sandra Holly (LC Mengerskirchen) ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie war von Beginn an allein auf weiter Flur. Als überlegene Siegerin verfehlte sie den von ihr gehaltenen Streckenrekord (38:21 Minuten) mit 38:43 Minuten äußerst knapp. Insgesamt blieben 17 Ausdauerathleten unter 40 Minuten

Über fünf Kilometer setzte sich Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) in 17:30 Minuten im Schlussspurt gegen Nikolai Junkert (LG Dornburg, 17:34 Minuten) als Sieger durch. Als schnellste Läuferinnen zeichneten sich Gina-Marielle Schürg (TSV Friedberg-Fauerbach) mit 20:00 Minuten und Charlotte Holly (RSG Montabaur) mit 20:33 Minuten aus. Auch Bastian Trost (TuS Lindenhofhausen), der mit 20:16 Minuten in der M13 gewann, kann sich mit seiner Leistung sehen lassen.

Im Lauf über zwei Kilometer diktierte der Nachwuchs aus Montabaur, der in Villmar mit einer starken Mannschaft am Start war, mit fünf Siegen das Geschehen.

01.12.11 NNP

## **Uyas höllisches Tempo**

Die Witterungsbedingungen – trocken, nahezu kein Wind, zehn Grad – waren leistungsfördernd. Auf dem bekannt schnellen und zwei Kilometer langen Rundkurs – hier wurden im Spätsommer die Hessischen Meisterschaften über zehn Kilometer ausgetragen – buchten die Ausdauerathleten wieder bemerkenswerte Ergebnisse. Im Mittelpunkt stand erneut der Wettkampf über 10 Kilometer, mit weit über 100 Teilnehmern in der Spitze und in der Breite stark besetzt.

Vom ersten Meter an legten Abdi Uya (Eintracht Frankfurt) und Kibro Tesfaye (LG Lahn-Aar-Esterau) ein höllisches Tempo vor. Beide zählen noch zur B-Jugend. Bereits nach der ersten Runde nahm Abdi Uya das Geschehen in die Hand und lief der Konkurrenz leichtfüßig davon. Mit beachtlichen 32:22 Minuten verfehlte er den Streckenrekord (32:12 Minuten) als überlegener Sieger um lediglich zehn Sekunden.

Um Rang zwei wurde hart gerungen. Zunächst schien Kibro Tesfay diese Position ungefährdet nach Hause zu laufen. Doch in der letzten Runde wuchsen Lokalmatador Marcus Mallebré aus Villmar im Trikot des LC Mengerskirchen förmlich Flügel. Er holte Kibro Tesfaye ein und beide Akteure spurteten dem Ziel entgegen. Marcus Mallebré wurde zwar knapp geschlagen, in beachtlichen 33:34 Minuten aber zugleich Sieger in der M35.



Auf den Rängen vier und fünf imponierten mit Julian Pfeiffer (34:31 Minuten) und Marek Spriestersbach (34:40 Minuten) zwei Jugendliche der benachbarten LG Lahn-Aar-Esterau. Heiko Spitzhorn (RSG Montabaur) hielt Blickkontakt zu den beiden Jugendlichen und überquerte in beachtlichen 34:51 Minuten als Sieger der Mastersklasse M40 die Ziellinie.

Bei den Frauen wurde Sandra Holly (LC Mengerskirchen) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Sie war von Beginn an allein auf weiter Flur. Als überlegene Siegerin verfehlte sie den von ihr gehaltenen Streckenrekord (38:21 Minuten) mit 38:43 Minuten äußerst knapp. Insgesamt blieben 17 Ausdauerathleten unter 40 Minuten.

Über fünf Kilometer setzte sich Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) in 17:30 Minuten im Schlusspurt gegen Nikolai Junkert (LG Dornburg) – in 17:34 Minuten – als Sieger durch. Als schnellste Läuferinnen zeichneten sich Gina-Marielle Schürg (TSV Friedberg-Fauerbach) mit 20:00 Minuten und Charlotte Holly (RSG Montabaur) mit 20:33 Minuten aus. Auch Bastian Trost (TuS Lindenholzhausen), der mit 20:16 Minuten in der M13 gewann, kann sich mit seiner Leistung sehen lassen. Im Lauf über zwei Kilometer diktierte der insgesamt stark vertretene Nachwuchs aus Montabaur mit fünf Siegen das Geschehen.

DIE ERGEBNISSE: 10 Kilometer: Schüler: M15: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 37:45. Männliche Jugend B: 1. Uya (Eintracht Frankfurt) 32:22; 2. Tesfaye (LG-Lahn-Aar-Esterau) 33:29; 3. Salewski (LG Dornburg) 42:52. Männliche Jugend A: 1. Pfeiffer 34:31; 2. Spriestersbach 34:40; 3. Santen (alle LG-Lahn-Aar-Esterau) 40:55. Männer: 1. Wagner (TV Elz) 39:36; 2. Steinhardt (kein Verein) 42:03; 3. Raff (team-naun-heim.de) 44:21. Mannschaftswertung: 1. TuS Lindenholzhausen (Da Costa, Trost, Rompel) 1:54:28; 2. LC Mengerskirchen 1:55:09; 3. VLG Eisenbach 2:07:52. Senioren: M30: 1. Reuter (LG Horsack) 35:59; 2. Rühl (SV Emmerzhausen) 37:46; 3. Böcher (VLG Eisenbach) 40:52. M35: 1. Mallebré (LC Mengerskirchen) 33:34; 2. Schöpke (TV Echzell) 38:08; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 38:35. M40: 1. H. Spitzhorn (RSG Montabaur) 34:51; 2. Stöckl (LG Brechen) 37:26; 3. Behrens (LC Mengerskirchen) 39:23. M45: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 36:49; 2. O. Spitzhorn (RSG Montabaur) 38:18; 3. Irrgang (TG Leun) 38:22. Mannschaftswertung M40/M45: 1. TuS Lindenholzhausen (Da Costa, Rompel, Schubert) 1:58:42; 2. VLG Eisenbach 2:14:38. M50: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 38:44; 2. Binzel (Gutenberg-Marathon-Club–Main) 41:31. M55: 1. Veith (SG Niederlauken) 41:13; 2. Hofmeister (ohne Verein) 42:26; 3. Faulhaber (Lf Villmar) 43:12. M60: 1. Blum (TuS Weilmünster) 41:34; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 43:18; 3. Leber (L Mengerskirchen) 44:34. M65: 1. Türk (LG Dornburg) 47:05; 2. Kandler (TV Dillenburg) 47:20. M70: 1. Rippl (LC Mörfelden-Walldorf) 53:34; 2. Eisel (Spiridon Club Oberlahn) 53:34. M75: 1. team-naunheim.de 43:41; 2. Schultes (TuS Montabaur) 58:42; 3. Krekel (TuS Wallmerod) 59:26. Frauen: 1. Fischer (LG-Lahn-Aar-Esterau) 39:43; 2. Mohamed (TuS Lindenholzhausen) 41:26; 3. Rippl (LC Mengerskirchen) 44:54. Seniorinnen: W30: 1. Klein (LG Horsack) 40:08; 2. Scheu (TV Villmar) 54:2; 3. Steffen (LG AOK Limburg) 57:36. W35: 1. Lönneker (AS Lahnländer) 41:51; 2. Maruci (ohne Verein) 43:11; 3. Roth (LG Brechen) 49:17. W40: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 38:43. 2. Schlindwein (LG Horsack) 44:14; 3. Brauwers (LG Dornburg) 44:26. W45: 1. Friedrich (LG Brechen) 45:50; 2. Lennartz (LSG Goldener Grund) 51:55; 3. Loke (LG Brechen) 52:03. W50: 1. Zeis (TuS Wallmerod) 49:50; 2. Pötz (ohne Verein) 52:26. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 52:09; 2. Veith (SG Niederlauken) 56:17. W60: 1. Knörr 52:22; 2. Jäkel (beide TSV Grävenwiesbach) 57:40. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 55:12. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen (Holly, Rippl, Ruckes) 2:15:46; 2. LG Brechen 2:23:02; 3. LG AOK Limburg 2:51:05.

5 Kilometer: Männer: 1. Will (Kettenhunde) 21:02; 2. Brahm (Lf Villmar) 25:53. M30: 1. Flegler (Lf Villmar) 44:52. M35: 1. Vitt (Kettenhunde) 21:01. M40: 1. Abt (VLG Eisenbach) 25:09. M45: 1. Waller (TV Eschhofen) 20:29; 2. von Kalckreuth (SKC Deutsche Bundesbank) 21:03; 3. Schmitt (LG Brechen) 21:45. M60: 1. Nauheim (LSG Goldener Grund) 23:37. M70: 1. Tinsel (Spiridon Club Oberlahn) 40:12. Männliche Jugend A: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 17:30; 2. Junkert (LG Dornburg) 17:34; 3. Rauscher (Spiridon Club Oberlahn) 30:28. Männliche Jugend B: 1. Fiehn (Lf Villmar) 21:43. M15: 1. Sturm (LG-Lahn-Aar-Esterau) 17:34; 2. Hendrix (ohne Verein) 19:05; 3. Papsch (LG Dornburg) 19:11. M13: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 20:16. M14: 1. Schmitt (LG-Lahn-Aar-Esterau) 19:06. W10: 1. Fassbender (TuS Dietkirchen) 27:32. W12: 1. Schürg (TSV Friedberg-Fauerbach) 20:00; 2. Thome (LG Westerwald) 23:20. W15: 1. Holly (RSG Montabaur) 20:33; 2. Kunz (LG Dornburg) 21:04. Frauen: 1. Schürg (TSV Friedberg-Fauerbach) 20:00; 2. Holly (RSG Montabaur) 20:33. W30: 1. Fassbender (TuS Dietkirchen) 27:33. W35: 1. Pfeifer (TV Dauborn) 32:43. W40: 1. Fiedler (Spiridon Club Oberlahn) 27:06; 2. Große (RSG Montabaur) 27:24. Weibliche Jugend A: 1. Griebler (TV Villmar) 27:34. Weibliche Jugend B: 1. Gottschalk (Erfolg) 23:58.

2 Kilometer: M15: 1. Klein 6:51; 2. Braun (beide Lf Villmar) 7:55. M14: 1. Große 6:42; 2. Ackermann (beide RSG Montabaur) 7:15. M13: 1. Große (RSG Montabaur) 7:10; 2. Schneider (beide RSG Montabaur) 7:21; 3. Klein (Lf Villmar) 7:29. M12: 1. Hafenegger (TuS Lindenholzhausen) 8:04; 2. Fittkau (RSG Montabaur) 8:08; 3. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 8:40. M11: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 7:43; 2. Djolai (TV Wallau) 8:24; 3. Beck (Spiridon Club Oberlahn) 8:28. M10: 1. Kaiser (LG Dornburg) 7:35; 2. Födisch (LC Mengerskirchen) 8:47; 3. Riedel (Lf Villmar) 11:11. M8: 1. Kaiser (LG Dornburg) 7:53. W15: 1. Schmidt 8:15; 2. Dahlem (beide RSG Montabaur) 8:15. W14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 8:30. W13: 1. Seitz (LG Main-Taunus-West) 8:38; 2. N. Spitzhorn 8:38; 3. Labonte (beide RSG Montabaur) 8:42. W12: 1. Dahlem (LG Dornburg) 9:11; 2. E. Nierfeld 12:12; 3. Luig (beide Lf Villmar) 12:17. W11: 1. Klöckner 8:37; 2. Spitzhorn 8:39; 3. Görg (alle RSG Montabaur) 8:41. W10: 1. L. Nierfeld (Lf Villmar) 11:55. W9: 1. Ilgen 9:39; 2. Würges (beide Lf Villmar) 9:47; 3. Kaiser (RSG Montabaur) 10:36.

0,5 Kilometer: M10: 1. Friedrich (ohne Verein) 2:06. M9: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 1:59. M7: 1. Illgen (Lf Villmar) 2:20; 2. Rubröder (TV Villmar) 2:31; 3. Meier (Spiridon Club Oberlahn) 2:49. M6: 1. Hautzel (Spiridon Club Oberlahn) 2:39; 2. Quint (ohne Verein) 2:43; 3. Preußner (LG Lahn-Aar-Esterau) 2:44. W9: 1. Klement (Lf Villmar) 2:11. W4: 1. von Kalckreuth (Makkabi Frankfurt) 4:25. W3: 1. Preußner (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:01; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:16.

03.12.11 NNP

## Es geht auf die Cross-Strecke

Am heutigen Samstag stehen die Hessischen Crossmeisterschaften auf dem Programm. Der LC Mengerskirchen, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, ist im Rahmen dieses Jubiläums als örtlicher Ausrichter dieser Titelkämpfe mit der Organisation beauftragt. Die Laufstrecke befindet sich auf dem Wiesengelände zwischen dem Sportzentrum sowie der Franz-Leuninger-Schule und ist komplett einsehbar. Der Zuspruch für die letzten Meisterschaften des Jahres ist überraschend stark. Über 400 Ausdauerathleten haben sich angemeldet, die Organisatoren des LC Mengerskirchen haben "alle Hände voll zu tun". Der Tag beginnt um 11 Uhr mit dem Lauf der Schüler und Schülerinnen C/D und wird um 15.45 Uhr mit dem Wettbewerb der Senioren abgeschlossen.

03.12.11 WT

## Der Sport zum Sonntag

Ehre wem Ehre gebührt. Bernd Meuser ist in der 16. Jahrestagung der "German Road Races", der Vereinigung der großen deutschen Laufveranstalter, mit dem Trainerpreis 2011 ausgezeichnet worden. Die Übergabe wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Pressesprecher Wilfried Ratz schreibt zu dieser Auszeichnung für den Mengerskirchener: "Bernd Meuser hat in seiner schon 40-jährigen Tätigkeit zahlreiche Athleten wie die Läufer Reiner Thau, Reinhold Strieder, Norbert Rautenberg, Klaus und Monika Schäfer, Isolde und Regine Hartung oder den Dreispringer Dieter Eckert in die nationale Spitze führen können. Zudem gründete er vor 40 Jahren den LC Mengerskirchen und ist nach wie vor Erster Vorsitzender des Vereins." Wer Bernd Meuser kennt, der weiß, wie unangenehm ihm eine solche Würdigung seiner Verdienste ist. Würde es das Wort Bescheidenheit nicht geben, es müsste für den LCM-Vorsitzenden erfunden werden.

Bernd Meuser bleibt keine Zeit, sich auf dieser Ehrung auszuruhen, denn es wartet eine neue Herausforderung auf ihn. Mit Abdi Uya startet ab dem 1. Januar 2012 eine der größten deutschen Talente auf der Mittelstrecke für den LC Mengerskirchen. Der in einem Wohnheim in Weilburg lebende 16-jährige Äthiopier hinterließ zuletzt bei Siegen in Mengerskirchen und Villmar erste Duftmarken im Kreis Limburg-Weilburg. Beim Frankfurt-Marathon hatte der B-Jugendliche 13:26 Minuten für die 4,2 Kilometer lange Strecke des Mini-Marathons gebraucht und war damit schneller als jeder andere, der seit dem Debüt des Nachwuchswettbewerbs 1993 an diesem teilgenommen hat. "Weltklasse", urteilte Bernd Meuser über die Fähigkeiten seines künftigen, noch für die LG Eintracht Frankfurt startenden Schützlings, der die Heinrich-von-Gagern-Schule in Weilburg besucht.

Alle Fußball-A-Ligisten haben durch ihre Vertreter am Donnerstag das Treffen im Sportheim des TuS Dietkirchen besucht, um sich von Administrator Matthias Bausch in die Geheimnisse des elektronischen Spielberichts einführen zu lassen. Zwar nahm diese Neuerung, die laut Bausch ab der

neuen Runde verpflichtend für alle Spielklassen inklusive Reserven sein wird und auch für die Jugend, die Frauen und möglicherweise die Alten Herren kommen wird, die Hauptzeit der Versammlung ein, doch es gab noch andere Themen. So gab Kreisfußballwart Holger Henkel Entwarnung für alle Gegner der Reserven in Konkurrenz auf Kreisebene: "Der Verband plant keinen entsprechenden Antrag." Was aber kommen wird, ist eine Spielklassenreform. So beabsichtigt der Hessische Fußball-Verband, die Stärke seiner Klassen auf 16 Mannschaften zu reduzieren. Dass dieses Vorhaben auf ein geteiltes Echo treffen wird, zeigte schon der Abend in Dietkirchen.

Unterschiedlich sind auch die Meinungen, wenn es um Pyrotechnik und die so genannten Bengalos in den Fußballstadien geht. Die einen sagen: "Das gehört dazu." Andere meinen: "Zu gefährlich." Neu ist, dass sich auch Anhänger auf den Kreisliga-Plätzen damit ausrüsten. So wurden während des Lokalduells in der A-Liga zwischen dem SV Villmar und dem RSV Weyer II vor und nach der Partie von einigen SVV-Fans "Bengalos" gezündet. Die Gäste-Anhänger antworteten mit Rauchkörpern. Schiedsrichter Mohamed Ajaoun (Nassau Wiesbaden) trug dies in seinen Spielbericht ein, bemerkte aber auch, dass die Vorfälle "keine Auswirkung auf das Spielgeschehen" hatten. Die Aktion blieb wohl nur deshalb ohne Konsequenzen.

3.12.11 laufreport.de

## **Nässe und Matsch sorgen für echte Cross-Titelkämpf**

von Heiko Krause

Am nördlichen Rand des Landkreises Limburg-Weilburg im Westerwald liegt das beschauliche Mengerskirchen. 1279 wurde die Siedlung erstmalig urkundlich erwähnt und die Bezeichnung Marktflecken zeugt von einem zwar kleinen, aber keinesfalls unbedeutenden Ort. Heute ist Mengerskirchen in Hessen vor allem durch seinen Leichtathletikverein bekannt. Und im Laufbereich tauchen immer wieder Athleten des LC Mengerskirchen ganz vorne bei den Meisterschaften auf.

In diesem Jahr war der LCM Ausrichter der hessischen Titelkämpfe im Cross und Daniel Kremer, selbst Sieger zahlreicher Meisterschaftsrennen war für die Organisation verantwortlich. Mit dem Sportzentrum am Ortsrand war für gute Infrastruktur bestens gesorgt. Ausreichend Parkplätze, eine Sporthalle für die Siegerehrungen und eine ausgezeichnete Strecke auf der angrenzenden Wiese boten beste Voraussetzungen für würdige Titelkämpfe.

Die Runde war nicht gerade einfach, zahlreiche Steigungen und Bergabpassagen forderten von den Athleten ständige Tempo- und Schrittwechsel. Und das Wetter sorgte für weitere Schwierigkeiten. Ab dem frühen Vormittag regnete es Bindfäden, hinzu kam ein kräftiger Wind. Was für die wackelnden Zuschauer natürlich nicht schön war, sorgte auf der anderen Seite aber für den wahren Crosscharakter. Überall gab es matschige Passagen, die sich von Wettbewerb zu Wettbewerb mehrten. Trockenen Fußes oder mit sauberen Beinen kam keiner von der Strecke und die Wagemutigen, die statt mit Spikes mit normalen Laufschuhen ausgestattet waren, mussten nun noch mehr kämpfen als sowieso schon.

Den Auftakt machten die Schülerläufe. 120 Starterinnen und Starter machten deutlich, dass es in Hessen an laufendem Nachwuchs nicht mangelt und Meisterschaften auch zukünftig auf zahlreiche Teilnehmer zählen können. Die ersten offiziellen Meisterschaftsbewerbe waren die Läufe der Schülerinnen und Schüler der W/M 14 und 15 über 3950 Meter. Die M 15 gewann Jon Grandpierre (Wiesbadener LV) in 13:52 Minuten. Schnellster der M14 war Marc Tortell (TV Rendel) in 14:41 Minuten. Bei den Mädchen siegten in der W14 Johanna Heilbrock (LG Wezttenberg) in 16:55 Minuten und in der W15 Anna Kunz (LG Dornburg) in 17:30 Minuten.

Dann folgte das Rennen der Männer auf der Mittelstrecke über 3950 Meter. Hier setzten sich auf dem Treppchen die Junioren durch. Es siegte Jannik Ernst (TV Waldstraße Wiesbaden) in 13:15 Minuten vor seinem Vereinskameraden Moritz Hillesheim, der in 13:20 Minuten vier Sekunden vor Robel Mesgena (PSV Grün-Weiß Kassel) blieb. Den Mannschaftssieg der Wiesbadener machte als Vierter der erste "ältere Mann" Matthias Aust perfekt.

Dann gehörte der Parcours der Jugend über 5150 Meter. Bei der weiblichen Jugend A setzte sich Marisa Friedrich (TSG Wehrheim) in 20:42 Minuten sicher gegen die Zweite Laura Hottenrott-Freitag (LG Baunatal Fuldabrück/20:53) durch. Diese wurde zusammen mit Wailea Zülch, die in 23:14 Minuten auf den Bronzerang lief, und Katharina Strack durch den hessischen Mannschaftstitel entschädigt.

Schnellster A-Jugendlicher war Kilian Schreiner vom ASC Breidenbach, der nach 18:12 Minuten das Ziel erreichte. Auf Silber kam 18:23 Minuten Benjamin Stalf (Wiesbadener LV). Um den dritten

Platz gab es eine ganz knappe Sprintentscheidung, in der sich der Wiesbadener Martin Schwerdtfeger in 18:31 Minuten letztlich mit gerade einmal einer Sekunde gegen den Breidenbacher Alexander Hirschhäuser durchsetzte. Auch den Mannschaftstitel konnten die hessischen Hauptstädter mit Philipp Licht als drittem Teammitglied mit nachhause nehmen.

Bei der männlichen Jugend B wurde Abdy Uya (LG Eintracht Frankfurt) bereits nach 17:32 Minuten von Streckensprecher Artur Schmidt, der gewohnt locker mit seinem Fachwissen und jeder Menge Infos über die Läufer glänzte, als Sieger verkündet. Erst nach fast zwei Minuten erreichte sein Vereinskamerad Jakob Jonas Stenzel als Zweiter in 19:25 Minuten das Ziel. Dritter wurde Alexander Cappel (MTV Urbarach) in 19:33 Minuten. Die Teamwertung gewann der SSC Hanau-Rodenbach mit Anusan Rajeentan, Egmattollah Hussaini und Marlin Löffler.

Hessenmeisterin bei den B-Jugendlichen wurde Ronja Böhrer (SSC Bad-Sooden-Allendorf), die sich in 21:39 Minuten gegen Eva Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen/21:53) und Leonie Weber (TV Waldstraße Wiesbaden/22:38) durchsetzen konnte.

Zusammen gingen Juniorinnen, Frauen und Seniorinnen auf die Distanz von 6350 Metern. Schnell bildete sich eine vierköpfige Spitzengruppe heraus. So sah es aus, dass Natascha Schmitt (LG Eintracht Frankfurt), Katrin Arndt (PSV Grün-Weiß Kassel), Tinka Uphoff (Spiridon Frankfurt) und die mehrfache deutsche Seniorenmeisterin Veronika Ulrich (LG Neu-Isenburg-Heusenstamm) den Landestitel unter sich ausmachen würden. Und so kam es auch. Nach wechselnden Führungen gelang es Tinka Uphoff sich nach der Hälfte des Rennens etwas abzusetzen. In sicherem Abstand folgte die hessische Marathonmeisterin Natascha Schmitt. Im Ziel konnte sich Uphoff dann über den Titel in 25:40 Minuten freuen, weil sie sieben Sekunden vor Schmitt halten konnte. Im spannenden Kampf um Platz drei setzte sich letztendlich mit Katrin Arndt in glatten 26 Minuten die Jugend durch. Veronika Ulrich wurde als Vierte mit dem Hessentitel der W40 entschädigt. Altersklassentitel sicherten sich auch Julia Galuschka (LG Wettenberg) in der W30, Antje Krause (Ultra Sport Club Marburg) in der W35, Stefanie Hock (ASC Darmstadt) in der W45 und schnellste Juniorin wurde Nora Coenen (LG Wettenberg). Weitere Altersklassensiege gingen in der W50 an Regina Blatz (TV Salmünster), in der W55 an Angelika Stephan (PSV Grün-Weiß Kassel), in der W60 an Elke Knörr (TSV Grävenwiesbach) und in der W65 an Anja Ritschel (TV Waldstraße Wiesbaden). Die Mannschaftswertung sicherte sich der PSV Grün-Weiß Kassel, dessen Team von Thordis Arnold und Tanja Nehme komplettiert wurde.

Nach den Frauen folgte die Königsdistanz des Tages. Junioren, Männer und Senioren M30 und M35 nahmen die 8750 Meter unter die Füße. Und wie beim Frauenrennen bildete sich bald eine vierköpfige Spitzengruppe, die den Titel unter sich ausmachte. Immer an der Spitze lief Jan Mattis Kuhn (LC Eschenburg). Nachdem zunächst Andrew Liston (LG Wettenberg) und dann auch Jannik Ernst in seinem zweiten Tagesrennen etwas zurückfielen, sah es so aus, als könnte Thomas Thyssen ernsthaft um die Meisterschaft mitlaufen, zwei Runden vor Schluss musste er aber deutlich abreißen lassen und Jan Mattis Kuhn lief dem Sieg entgegen. 31:22 Minuten wurden für ihn gestoppt. Er hätte gar nicht geglaubt, dass es an diesem Tag so gut laufen würde. "Aber manchmal ist das ja das Beste", befand der Hessenmeister nach dem Rennen. Thomas Thyssen musste auch noch Liston und Ernst passieren lassen. Letztendlich setzte sich der erfahrene Andrew Liston in 31:36 Minuten zu 31:48 Minuten im Kampf um Silber durch und wurde Hessenmeister der M30. Bronze ging an Jannik Ernst, der sich über seinen zweiten Juniorentitel freuen konnte. Die M35 sicherte sich Michael Wagner (PSV Grün-Weiß Kassel).

Über 7740 Meter galt es für die 40 bis 49-jährigen Männer. Als erster erreichte M45-Sieger Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach) nach 29:24 Minuten das Banner im Ziel. In 29:47 Minuten folgte der Erste M40 Michael Biedermann (LAG Wesertal) vor Thorsten Kramer (LG Eder), der in 29:59 Minuten Zweiter der M40 wurde.

Nach einem langen Wettkampftag durfte die M50 und älter mit ihren 6350 Metern den Abschluss bieten. Schon mächtig dämmrig war es, als Karl-Heinz Köhler (LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain) nach 21:04 Minuten als Einlauferster die M50 sicher gewann. M55-Meister wurde Wilhelm Schüttler (TV Waldstraße Wiesbaden), Erster der M60 wurde Hubertus Henning (TSV Korbach), die M65 gewann Dietmar Schäfer (TV Waldstraße Wiesbaden) und in der W70 setzte sich Heinrich Kuhaupt (Lauf Club Bad Arolsen) durch.

Zur perfekten Organisation passte es, dass in der warmen Halle für das leibliche Wohl bestens gesorgt war und dass die Siegerehrungen zeitnah zu den entsprechenden Läufen stattfanden. So war gewährleistet, dass die hessischen Meister auch noch da waren und das gehört zum würdigen Rahmen einer Meisterschaft.

"Wir haben zeigen wollen, dass man den Zeitplan einhalten und Siegerehrungen pünktlich durchführen kann, und das ist uns gelungen", freute sich Daniel Kremer nach der Veranstaltung. Und ebenso freute sich W35-Meisterin Antje Krause, denn sie hatte noch einen wichtigen Termin: Am frühen Abend sollte sie nämlich in der Marburger Elisabethkirche im Chor von Bachs Weihnachtsoratorium singen, und auch dank ihres Titelwimpels, der ihr noch rechtzeitig überreicht wurde, hatte sie dafür wieder ordentlich Luft. Der LC Mengerskirchen empfahl sich in jedem Fall für die Ausrichtung von weiteren Titelkämpfen.

08.12.11 NNP

## Leichtfüßig: Anna Kunz

Die Laufstrecke war nicht einfach, denn zahlreiche Steigungen und Bergab-Passagen forderten von den Ausdauerathleten ständige Schritt- und Tempowechsel. Einerseits war das Zuschauen für das zahlreich erschienene Publikum nicht gerade angenehm, zum anderen sorgten die äußeren Bedingungen für echten Cross-Charakter. Für den vorbildlichen Ablauf – der Zeitplan wurde minutiös eingehalten und die Siegerehrungen zeitnah vorgenommen – erhielt das Organisationsteam mit Daniel Kremer viel Lob. "Wir wollten zeigen, dass man den Zeitplan einhalten und die Siegerehrungen pünktlich durchführen kann, und das ist uns gelungen", freute sich das Leitungsteam. "Der LC Mengerskirchen empfahl sich in jedem Fall für die Ausrichtung von weiteren Titelkämpfen", war es aus berufenem Munde zu hören.

Auch in sportlicher Hinsicht legten die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg eine beachtliche Bilanz mit einem Titel, mit drei Vizemeistern und weiteren zwölf Top-Ten-Platzierungen vor. Bei den Schülerinnen W15 überraschte Anna Kunz (LG Dornburg) mit einer starken Leistung: Das von Ewald Türk trainierte Talent bewältigte die 3950 Meter – leichtfüßig laufend – mit widrigen Voraussetzungen und wurde für ihre Leistung mit dem Hessentitel belohnt, hier landete ihre Vereinskameradin Vivien Menges auf dem beachtlichen vierten Rang.

Gleich drei Vizemeisterschaften blieben am Fuße des Knoten: Bei der weiblichen Jugend B (5150 Meter) kämpfte Eva-Florina Kaminsky mit guter Moral und wurde bei der Siegerehrung für ihre Silbermedaille mit viel Beifall bedacht. Sandra Holly kommt immer besser in Schwung und fügte ihrer Erfolgsbilanz eine Silbermedaille bei den Seniorinnen W40 (6350 Meter) hinzu. Schier unverwundlich präsentierte sich Christel Ruckes, die in der W55 (6350 Meter) ebenfalls mit Silber dekoriert wurde. Weiteres Edelmetall besorgte die Mannschaft des LC Mengerskirchen mit Hubert Engelhart, Ralf Schröder und Thomas Steinebach in der Teamwertung der M50.

In der M70 (6350 Meter) war Hans-Dieter Eisel (Spiridon Club Oberlahn) mit seinem vierten Rang mehr als zufrieden, wie auch Robert Blum (TuS Weilmünster) mit Rang sechs in der M60 (6350 Meter).

Im Rahmenwettbewerb für Schüler und Schülerinnen C und D (1200 Meter) gingen mehr als 100 Nachwuchsläufer an den Start: In der M8 gewann Cristiano Kaiser, in der M10 war sein Bruder Maximilian Kaiser (beide LG Dornburg) mit Rang drei weit vorne platziert.

Abdi Uya – Neuzugang beim LC Mengerskirchen – als Sieger in der männlichen Jugend B hatte einen Riesenvorsprung vor der Konkurrenz und demonstrierte eindrucksvoll seine läuferischen Qualitäten.

Die Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg im Überblick:

1200 Meter: Schüler M8: 1. Cristiano Kaiser (LG Dornburg) 5:03. M10: 3. Maximilian Kaiser (LG Dornburg) 4:48. 8. Florian Födisch (LC Mengerskirchen) 5:16. M11: 8. Nico Beck (SC Oberlahn) 5:31; 9. Simeon Schneider (LG Dornburg) 5:32. W11; 5. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 5:50.

3950 Meter: M15: 8. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 15:07; 13. Christian Papsch (LG Dornburg) 15:48. W14: 8. Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) 19:17. W15: 1. Anna Kunz (LG Dornburg) 17:30; 4. Viviane Menges (LG Dornburg) 20:15. Männer: 8. Toni da Conceicao (LSG Goldener Grund) 15:52.

5150 Meter: Weibliche Jugend B: 2. Eva-Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) 21:53. Männliche Jugend B: Abdi Uya (Eintracht Frankfurt/LC Mengerskirchen) 17:32; 19. Marvin Salewski (LG Dornburg) 22:57. Männliche Jugend A: 12. Nikolai Junkert (LG Dornburg) 20:40.

6350 Meter: M50: 11. Ralf Schröder, 12. Thomas Steinebach 24:08; 13. Hubert Engelhart (alle LC Mengerskirchen) 24:46. Mannschaftswertung: M50/55: 3. LC Mengerskirchen 1:12:04. M60: 6. Robert Blum (TuS Weilmünster) 24:56; 12. Engelbert Wagner (LC Mengerskirchen) 26:45; 17. Karl-Heinz Schuh (Lf Villmar) 29:18. M65: 7. Ewald Türk (LG Dornburg) 27:18. M70: 4. Hans-Dieter Eisel (SC Oberlahn) 32:37. W40: 2. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 27:33. W55: 2. Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) 39:30.

7750 Meter: M40: 6. Kai Pott) 36:29. M45: 7. Roland Ott (beide LC Mengerskirchen) 31:51.

14.12.11 NNP

## Von-Wartburg-Triple

Die traditionelle Runde verlangt von den Läufern ein hohes Maß an Ausdauer, vor allem der Anstieg von Allendorf nach Merenberg ist gefürchtet. Im Lauf über 15 Kilometer müssen die Teilnehmer gleich drei Mal gegen diese "Wand" ankämpfen. Nach zwei Siegen nahm Geronimo von Wartburg erneut die recht weite Anfahrt von Verden nach Merenberg auf sich, und sein Kommen sollte sich lohnen. Vom ersten Meter an diktierte der Langstreckler der deutschen Spitzenklasse das Geschehen, sicherte sich die Spurtprämie nach der ersten Runde und ließ auch in den folgenden zwei Runden nichts anbrennen. Geronimo von Wartburg gelang mit einem überlegenen Sieg das begehrte Triple und blieb auch im dritten Anlauf unter 50 Minuten. Lediglich sein Vereinskamerad Stefan Steinert konnte den Rückstand in Grenzen halten.

Ähnlich überlegen gestaltete Sandra Holly aus dem benachbarten Waldernbach im Trikot des LC Mengerskirchen den Wettbewerb. Sie überquerte bereits auf Platz sechs die Ziellinie und hatte – deutlich unter einer Stunde – knapp fünf Minuten Vorsprung vor Katrin Zimmermann von der LG Bremen-Nord.

Der Lauf über 10 Kilometer war mit 77 Teilnehmern am stärksten besetzt. Als Sieger zeichnete sich Dr. Markus Schraub (SF Blau-Gelb Marburg) aus, auf den Rängen zwei und drei folgten mit Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) und Roland Ott (LC Mengerskirchen) zwei Athleten aus dem NNP-Land.

Über fünf Kilometer dominierte Abdi Uya (LC Mengerskirchen), der die Konkurrenz zwei Minuten abhängte und den Streckenrekord förmlich pulverisierte. Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) war mit seinem ersten Versuch nach einer längeren Verletzungspause auf Platz zwei bei der männlichen mehr als zufrieden. Auch bei den Frauen waren mit Andrea Schneider (LG Dornburg) und mit Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) zwei heimische Teilnehmerinnen auf den Rängen eins und zwei anzutreffen.

Für die Schüler standen 1,6 Kilometer auf dem Programm. Gesamtsieger wurde Florian Födisch (LC Mengerskirchen), bei den Mädchen war Hannah Hofmann vom gastgebenden Spiridon Club am schnellsten. – Die Ergebnisse:

1,6 Kilometer: M8: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 7:35. Schüler: M10: 1. Födisch (LC Mengerskirchen) 6:30; 2. Martino (ohne Verein) 7:15; 3. Horz (LC Mengerskirchen) 7:39. W9: 1. Pötz (LC Mengerskirchen) 7:44. W10: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 7:24. W11: 1. Hofmann (SC Oberlahn) 6:34; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 7:02; 3. Krüger (TV Groß-Gerau) 7:17.

5 Kilometer: M12: 1. Gottschalk (LG Altenstadt) 20:12; 2. M. Kaiser (LG Dornburg) 20:56; 3. C. Kaiser (beide LG Dornburg) 21:14. M15: 1. Rohletter (LC Mengerskirchen) 20:01. Männliche Jugend B: 1. Uya (LC Mengerskirchen) 15:11; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 18:38; 3. Etz (LT Herborn) 26:28. Männliche Jugend A: 1. Welsch (LAV Dietzhöhlztal) 18:20; 2. Rauscher (SC Oberlahn) 32:49. Männer: 1. Spaich (TSG Oberursel) 17:21; 2. Herold (beide TSG Oberursel) 19:24; 3. Schmidt. (LC Mengerskirchen) 19:45. W12: 1. Günther (OP Weilburg) 52:01. W14: 1. Krüger (TSG Oberursel) 22:34. Weibliche Jugend B: 1. Legner (LC Mengerskirchen) 24:40 Frauen: 1. Schneider (LG Dornburg) 22:00; 2. Rippl (LC Mengerskirchen) 22:14.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Münch (LAV Dietzhöhlztal) 39:04. Männer: 1. Wagner (TV Elz) 40:14. M30: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 39:48. M35: 1. Dr. Schraub (SF Blau-Gelb Marburg); 2. Smolka (Tria Equipe Elz) 45:00; 3. Zammert (ohne Verein) 47:03. M40: 1. Behrens (LC Mengerskirchen) 41:00; 2. Weber (ohne Verein) 41:03; 3. Ramdohr (LT Herborn) 41:51. M45: 1. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 37:26; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 38:21; 3. Müller (LG Asslar-Werdorf)

39:16. M50: 1. Steinebach 41:55; 2. Engelhart (beide LC Mengerskirchen) 42:26; 3. Lay (SG Neu-  
häusel) 43:49. M55: 1. Veith (SG Niederlauken) 44:23; 2. Hartmann (ohne Verein) 50:58. M60: 1.  
Blum (TuS Weilmünster) 42:15; 2. Leber 46:01; 3. Wagner (beide LC Mengerskirchen) 47:05.  
M65: 1. Häusler (LGV Marathon Gießen) 43:56; 2. Cerdan (ohne Verein); 2. Schardt (TC Monta-  
baur) 55:06; 3. Kabelka (TV Katzenfurt) 57:38. M70: 1. Kammerer (TV Burgsolms) 53:17; 2. Be-  
cker (Mengerskirchen) 55:17. M75: 1. Hanz (LT Alpenrod-Nistertal) 60:45; 2. Schultes (LG Wes-  
terwald) 64:39. Seniorinnen: W30: 1. Creco (ohne Verein) 54:33. W35: 1. Marucci (ohne Verein)  
44:59; 2. Händel (SSC Hanau-Rodenbach) 50:50; W40: 1. Strunk 55:14; 2. Reichmann (beide  
Wäller Ren(n)tiere) 60:24. W45: 1. Legner (ohne Verein) 51:01; 2. Hoffmann (ohne Verein)  
58:21; 3. Schütz (DLRG Wetzlar) 60:48. W50: 1. Baldus (Wäller Rentiere) 50:09; 2. Wopp (DLRG  
Wetzlar) 51:24; 3. Zeis (LG Westerwald) 51:41. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 53:38; 2.  
Benner (Wäller Ren(N)tiere) 57:54; 3. Veith (SG Niederlauken) 58:13. W70: 1. Metz (LT Hadamar)  
55:59.

15 Kilometer: Männer: 1. von Wartburg 49:58; 2. Steinert (beide LG Kreis Verden) 53:22; 3.  
Cromm (DPSG Weilburg) 1:29:53. Senioren: M30: 1. Kunte (CCO Wiesbaden) 1:02:55; 2. Hof-  
mann (TV Großen Buseck) 1:04:57. M35: 1. Ott (TSV Krofdorf-Gleiberg) 59:12; 2. Naundorf (Hüt-  
tenberger Land Läufer) 1:01:18; 3. Funk (ASC Ströher Dillenburg) 1:07:12. M40: 1. Jung (Triath-  
lon Wetterau) 53:49; 2. Dr. Knauer (SC Dortelweil) 56:00; 3. Rötzhelm (TV Waldstraße Wiesba-  
den) 57:08. M45: 1. Irrgag (LT TG Leun) 59:46; 2. Kühn (Hüttenberger Land Läufer) 1:02:46; 3.  
Grün (SC Steinberg) 1:04:01. M50: 1. Wagner (Hüttenberger Land Läufer) 59:29; 2. Flecks (Tria  
Equipe Elz) 1:07:52; 3. Waldschmidt (ohne Verein) 1:08:02. M55: 1. Wießmann (TV Elz)  
01:15:30. M60: 1. Sellmann (LGV Marathon Gießen) 1:03:07; 2. Ullrich (LG Kreis Verden)  
1:06:54; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 1:07:37. M65: 1. Quirnbach (TuS Wallmerod) 1:15:33; 2.  
Heisen (TV Bad Schwalbach) 1:23:46. M75: 1. Krekel (LG Westerwald) 1:35:09. Seniorinnen:  
W30: 1. Zimmermann (LG Bremen Nord) 1:03:27; 2. Peters (LC Mengerskirchen) 1:05:41. W40:  
1. Holly (LC Mengerskirchen) 58:44; 2. Maier (LG Brechen) 1:10:12; 3. Braas (DJK Marienstatt)  
1:22:54. W45: 1. Plewina (DJK Marienstatt) 1:13:27; 2. Gerlach (ohne Verein) 1:20:57. W50: 1.  
Hausner (Treiser LWT) 1:10:27. W60: 1. Born (LGV Marathon Gießen) 1:28:01.

16.12.11 NNP

## **Lukas Piniack meistert 1,87 m**

Beim traditionellen Vorweihnachtskriterium in der Halle in Stadtallendorf stimmten sich vier heimi-  
sche Athleten erfolgreich auf die beginnenden Hallensaison ein. Allen voran Lukas Piniack, der im  
Hochsprung der männlichen Jugend A mit 1,87 m Platz eins belegte. Klara Piniack war im Hoch-  
sprung der Schülerinnen W14 mit 1,40 m als Neunte in den Top Ten anzutreffen. Auch Doreen  
Riepel (alle LC Mengerskirchen) begann die Hallensaison mit zwei Spitzenplätzen: Bei der weibli-  
chen Jugend B nahm sie im Hochsprung mit 1,50 m Rang vier ein, im Weitsprung beendete sie den  
Wettkampf nach mehreren Fehlversuchen mit 4,66 m auf Rang sechs.

Robin Graf (LSG Goldener Grund) war im Weitsprung mit Rang sechs (4,85 m) und über 200 m mit  
Rang acht (27,62 Sekunden) unter den besten zehn platziert. Im Kugelstoßen wurde er mit 7,98 m  
als Elfter notiert, die 60 m sprintete er im Vorlauf in 8,31 Sekunden.

22.12.11 NNP

## **Martin Böhm "rockt" die Frickhöfer Schulturnhalle**

Beste Weitspringer mit hervorragenden 6,43 m war Martin Böhm vom Diezer TSK Oranien, der  
bekanntlich ab dem kommenden Jahr für die LSG Goldener Grund starten wird. Auch die Kirberger  
Sprinterin Chantal Buschung im Trikot des TSV Pfungstadt vermochte sich mit 5,40 m und einer  
starken Sprung-Serie sehr gut in Szene zu setzen.

Bei den Schülerinnen testeten Fabienne Pfeiffer vom TSV Kirberg und Annika Schubert vom TV Elz  
zum ersten Mal, wie sich Weitsprung vom Brett anfühlt; sie glänzten mit 4,99 m beziehungsweise  
4,80 m. Bei der weiblichen Jugend sprang Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) mit 5,36 m zum  
Sieg vor ihrer Schwester Lea Seyffert und Doreen Riepel vom LC Mengerskirchen.

Im Stabhochsprung-Wettkampf stellte Manuel Heinz (Männer) von der gastgebenden LG Dornburg mit übersprungenen 2,30 m einen neuen Hallenrekord auf, den es bei einer Neuauflage im nächsten Jahr zu brechen gilt. Im Hochsprung erzielte Fabian Schmidt (Schüler M15) von der LG Dornburg mit guten 1,63 m ein Ergebnis, das für den weiteren Saisonverlauf optimistisch stimmt.

Das "Experiment Hallensprungmeeting" bezeichnen die Veranstalter als gelungen und möchten auch im nächsten Jahr wieder dazu einladen. – Die Sieger im Überblick:

Hochsprung: M9: Leon Straßheim 1,08 m; M10: Simeon Schneider 1,24 m; M15: Fabian Schmidt (alle LG Dornburg) 1,68 m; M65: Alois Hagenhoff (Diezer TSK Oranien) 1,16 m; W11: Oxana Kraus 1,16 m; W12: Judit Schneider 1,20 m; W13: Sarina Rademacher 1,36 m; W14: Laura Schiffer 1,08 m; W15: Aline Schneider (alle LG Dornburg) 1,32 m.

Stabhochsprung: Männer: Manuel Heinz (LG Dornburg) 2,30 m.

Weitsprung: W13: Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 4,99 m; W14: Annika Schubert (TV Elz) 4,80 m; W15: Victoria Hahn (TV Eschhofen) 5,13 m; weibliche Jugend B: Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) 5,36 m; weibliche Jugend A: Chantal Buschung (TSV Pfungstadt) 5,40 m; Männer: Martin Böhm (Diezer TSK Oranien) 6,43 m.

23.12.11 NNP

## **Abdi Uya wie von einem anderen Stern**

Beim Hallensportfest in Dortmund lief Abdi Uya über 1500 Meter der Konkurrenz auf und davon und wurde in 3:58,62 Minuten überlegener Sieger. Der Neuzugang des LC Mengerskirchen blieb erstmals unter der Vier-Minuten-Marke und war damit genau so schnell wie sein Clubkamerad Reiner Thau, der 1979 in Wetzlar mit 3:58,6 Minuten den noch heute gültigen Kreisrekord aufgestellt hatte. Alexander Hauser landete über die gleiche Distanz als Jugendlicher in der Männerkonkurrenz mit 4:27,33 Minuten auf Rang sechs. Im Hochsprung der männlichen Jugend A überquerte Lukas Pinieck 1,85 m und wurde knapp geschlagen Zweiter. Doreen Riepel (alle LC Mengerskirchen) überraschte im Dreisprung mit 10,20 m und war mit Rang vier in den Top Ten anzutreffen wie auch im Hochsprung als Zehnte (1,40 m).

27.12.2011 WT

## **Eichler kam, sah und siegte**

Die Leichtathleten des LC Mengerskirchen haben das Jahr mit dem traditionellen Heiligabendlauf beendet. Dieser Lauf ist in seiner Tradition erst einmal ausgefallen: Lediglich im vergangenen Jahr hat der Wettbewerb aus Sicherheitsgründen (der Schnee lag zu hoch) nicht stattfinden können. Auch der Kurs, von Norbert Rautenberg festgelegt, wurde in den mehr als 40 Jahren nicht verändert und ist 23 Kilometer lang.

In diesem Jahr war die Beteiligung mit mehr als 20 Läuferinnen und Läufern erfreulich stark. Von Mengerskirchen aus müssen die Ausdauerathleten mit der Überquerung des Knotens, auf dem noch Schneereste einen Hinweis auf den noch zu erwartenden Winter lieferten, eine erste Bewährungsprobe meistern.

Hier übernahm ein Quartett um Christoph Eichler und Daniel Kremer (2011 erfolgreiche Athleten im Trikot des LC Mengerskirchen), Sandra Holly (Marathonbestzeit unter drei Stunden) und Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen), der die Qualität der Spitzengruppe erhöhte, die Führungsarbeit.

Nach Überwindung der ersten "Hürde" ließen es die Heiligabendläufer durch Arborn, Nenderoth und Obershausen bis nach Niedershausen locker angehen. In Niedershausen reichte Isolde Hartung einen heißen Tee.

Von nun an gings bergauf: Ab dem Löhnberger Wald wird den Ausdauerathleten alles abverlangt. In diesem Jahr blies den Läuferinnen und Läufern ein heftiger Wind ins Gesicht und erschwerte die Bewältigung der Steigungen zusätzlich.



Am Ausgang des Löhnberger Waldes sprengte eine Tempoverschärfung das Spitzenquartett. Christoph Eichler setzte sich von seinen Begleitern ab und kämpfte sich mit letzter Kraft gegen den Wind und gegen die Rampen nach Mengerskirchen hoch.

Eichler erreichte das Ziel nach 1:32:53 Stunden. "So schwer hatte ich es mir nicht vorgestellt", beurteilte der Heiligabendlauf-Sieger seine Leistung. Daniel Kremer beschwerte sich ebenfalls über den starken Wind: "Von Winkels ab war es eine Tortour", sagte der mehrfach Sieger. Daniel Kremer überquerte, diesmal auf Rang zwei, nach 1:34:33 Stunde die Ziellinie.

Sandra Holly und Justino da Costa, gemeinsam auf Rang drei, blieben mit 1:38:52 Stunden deutlich über der Eineinhalb-Stunden-Marke.

Anerkennung verdienen die Nachwuchsläufer und die "Oldies". Hier die ersten acht im Überblick: 1. Christoph Eichler 1:32:53 Stunden; 2. Daniel Kremer 1:34:33; 3. Sandra Holly und Justino da Costa 1:38:52; 5. Alexander Hauser 1:46:75; 6. Olaf Behrens 1:47:29; 7. Thomas Steinebach 1:49:19; Johannes Schermuly und Christopher Sommer beide 1:51:10 Stunden.